



# Ausleihkatalog für die Kindertagesbetreuung im Landkreis Esslingen



# Themenübersicht:

- Kinderschutz
- Inklusion
- Selbstbewusstsein
- Gefühle
- Armut
- Partizipation
- Kinderrechte
- Sexualerziehung
- Sprache
- Fachzeitschriften

# Kinderschutz Übersicht (Teil 1):

## Arbeitsmaterialien:

- Methodenkiste Kinderschutz Petze
- Sportjugend Hessen: Starke Spiele – Starke Kinder
- Maywald, Jörg u. Ballmann, Anke Elisabeth: Gewaltfreie Pädagogik in der Kita
- Horner, Christoph: Medienerziehung in der Kita
- Thurmann, Birgit: Reflexionstool für päd. Fachkräfte
- Zartbitter e.V.: Sexuelle Übergriffe durch Kinder im Vor- und Grundschulalter – ja oder nein?
- Zartbitter e.V.: CD - Ganz schön blöd!
- FAS – Erste-Hilfe-Koffer
- Maywald, Jörg: Schritt für Schritt zum Kita-Schutzkonzept
- Mebes, Marion: Kein Küsschen auf Kommando – Kein Anfassen auf Kommando
- Kugy ist anders

## Spiele:

- Haba – Grenzen und Geheimnisse

## Fachbücher (Teil 1):

- Günderoth, Miriam: Kindeswohlgefährdung – Die Umsetzung des Schutzauftrages in der verbandlichen Jugendarbeit
- Maywald, Jörg: Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verhindern
- Enders, Ursula: Zart war ich, bitter war's
- Enders, Ursula: Grenzen achten

# Kinderschutz Übersicht (Teil 2):

## **Fachbücher (Teil 2):**

- Bange, Dirk u. Enders, Ursula: Auch Indianer kennen Schmerzen
- Erler, Claudia u. Stary, Ute: Päd. Grenzsituationen in der Kita meistern
- Zartbitter e.V.: Ein Kind wurde sexuell missbraucht. Wie kann ich das Kind unterstützen?
- Apin, Nina: Der ganz normale Missbrauch
- Kepert, J. u.a.: Praxishandbuch Kinderschutz
- Freund, Ulli u. Riedel-Breidenstein, Dagmar: Sexuelle Übergriffe unter Kindern
- Kerger-Ladleif, Carmen: Kinder beschützen!
- Boll, Astrid u. Remsperger-Kehm: Verletzendes Verhalten in Kitas
- Boll, Astrid u. Remsperger-Kehm: Verantwortlich handeln!

## **Bilderbücher:**

- Fobian, Clemens u. Zels, Mirjam: Soll ich es sagen? Eine Geschichte über Geheimnisse
- Grimm, Sandra u. Friedl, Peter: Jakob ruft Stopp! Lass mich in Ruhe!
- Frey, Jana u. Gotzen-Beek, Betina: Jetzt ist Schluss, ich will keinen Kuss!
- Braun, Gisela u. Wolters, Dorothee: Das große und das kleine NEIN!
- Blattmann, Sonja u. Hansen, Gesine: Ich bin doch keine Zuckermaus
- ProFamilia: Mein Körper gehört mir!

## **Für Eltern:**

- Zartbitter e.V.: Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe
- Zartbitter e.V.: Ganz schön blöd

# Zartbitter e.V.: Ganz schön blöd

Buchungs-Nr. KE001



## Inhalt:

Die ursprünglich für Mädchen und Jungen im Grundschulalter entwickelten Tipps haben sich in der Praxis ebenso als Informationsmaterial für Mütter und Väter von Kindern ab dem Vorschulalter bestens bewährt. Eltern vermittelt die Broschüre nicht nur die zentralen Präventionsbotschaften gegen sexuelle Übergriffe und Missbrauch, sie gibt ihnen auch zahlreiche Formulierungsbeispiele für das Gespräch mit ihren Kindern.

## Zielgruppe:

Eltern  
Grundschul Kinder

## Vorhandene Exemplare:

6

# Methodenkiste Kinderschutz Petze

Buchungs-Nr. KA001



## Inhalt:

ECHTE SCHÄTZE – Die Starke-Sachen-Kiste für Kinder...

wurde entwickelt, um Kindertagesstätten praxisnah und kindgerecht in der Prävention von sexuellem Missbrauch zu unterstützen.

Das vielfältige Konzept von ECHTE SCHÄTZE! ist auf die Besonderheiten des Elementarbereichs zugeschnitten. Kita-Fachkräfte können anhand des gleichnamigen Bilderbuchs, der „Starke-Sachen-Kiste“ und des zugehörigen Arbeitshandbuchs die einzelnen Präventionsbotschaften mit Vorschulkindern erarbeiten:

- Mein Körper gehört mir und ich darf darüber bestimmen!
- Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen!
- Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!
- Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!
- Ich darf Nein sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert!
- Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas alleine nicht schaffe!

Zentral sind hierbei die Selbstwertstärkung und der Aufbau eines positiven Selbstkonzepts.

## Zielgruppe:

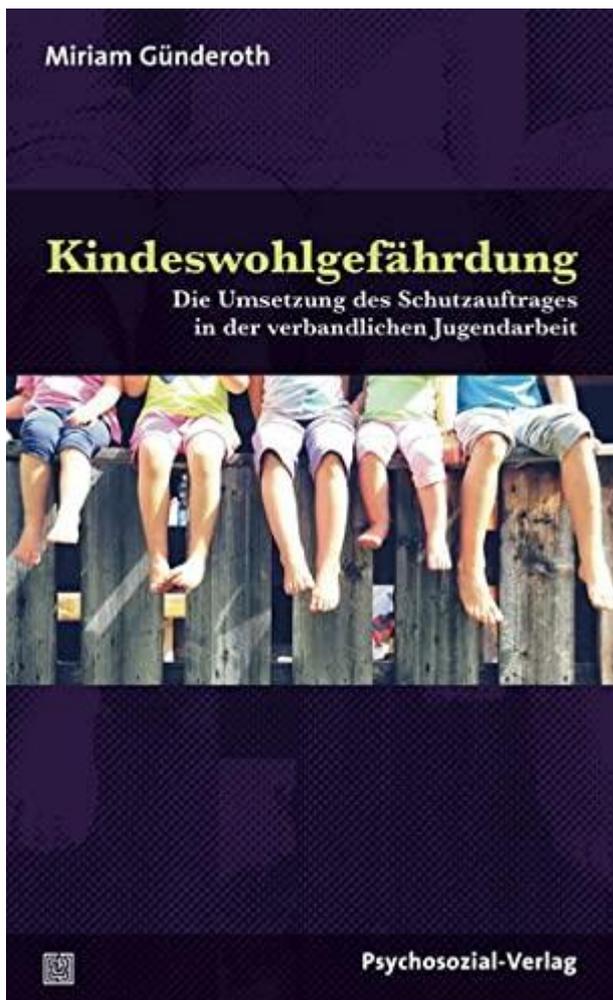
Kinder in Kitas und Kindertagespflege mit Kinder von 4 – 7 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Günderoth, Miriam: Kindeswohlgefährdung – Die Umsetzung des Schutzauftrages in der verbandlichen Jugendarbeit

Buchungs-Nr. KF001



## Inhalt:

Im vorliegenden Buch stehen der Kinderschutz und die Prävention von sexualisierter Gewalt in der verbandlichen Jugendarbeit im Fokus. Miriam Günderoth vermittelt Basiswissen für all diejenigen, die in der Jugendarbeit tätig sind oder mit diesem Tätigkeitsfeld im regen Austausch stehen. Die Autorin geht auf die Spezifika der verbandlichen Jugendarbeit ein und erklärt die gesetzlichen Bestimmungen für diesen Arbeitsbereich. Sie gibt Anregungen für die Auseinandersetzung mit und für die Entwicklung von verbandsspezifischen Regelungen und Schulungskonzepten und macht deutlich, wie ein angemessener Umgang mit Kindern und Jugendlichen gestaltet werden kann und wie Mitarbeiter und Ehrenamtliche für das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt sensibilisiert werden können.

## Zielgruppe:

Zur Erarbeitung eines Schutzkonzepts

## Vorhandene Exemplare:

1

# Fobian, Clemens u. Zels, Mirjam: Soll ich es sagen? Eine Geschichte über Geheimnisse

Buchungs-Nr. KB001



## Inhalt:

„Das ist ein Geheimnis, das darfst du nicht erzählen.“ Diesen Satz hört Ramin in unterschiedlichen Situationen. Doch was ist eigentlich ein Geheimnis? Ramin lernt in dieser Geschichte, wann er ein Geheimnis für sich behalten darf und wann er es besser erzählen sollte. Denn Geheimnisse können auch belasten. So können Kinder darin bestärkt werden, sich in unangenehmen Situationen Hilfe zu holen.

## Zielgruppe:

Ab ca. 4 Jahren geeignet

## Vorhandene Exemplare:

1

# Sportjugend Hessen: Starke Spiele – Starke Kinder

Buchungs-Nr. KA002-1 bis KA002-10



## **Inhalt:**

Die Broschüre leistet einen Beitrag zu mehr Sicherheit und Sensibilität im Umgang mit dem Thema Kindeswohlgefährdung, wobei der Schwerpunkt auf dem Präventionsbereich „Kinder und Jugendliche stärken“ liegt. Anhand von kleinen Spielen zur Selbstbehauptung und Ichstärkung wird Trainer/innen gezeigt, wie sie leicht mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch kommen können. Alle Spiele lassen sich leicht in den Trainingsalltag einbinden; sie geben Anregungen und Unterstützung zur Diskussion und Reflexion.

## **Zielgruppe:**

Kinder und Jugendliche  
Sportvereine

## **Vorhandene Exemplare:**

10

# Grimm, Sandra u. Friedl, Peter: Jakob ruft Stopp! Lass mich in Ruhe!

Buchungs-Nr. KB002



## Inhalt:

Nein! Stopp!

Für Kinder zwei ganz wichtige Worte. Auch Jakob versucht, stark zu sein und sich zu wehren. Denn Mika schubst ihn, nicht nur einmal und aus Versehen, sondern immer wieder und mit Absicht. Und Jakob tut sich dabei weh. Doch auf Jakobs leises Nein reagiert Mika gar nicht. Da zeigt die Erzieherin, was hilft, damit Jakob und Mika sich beide wieder wohlfühlen.

## Zielgruppe:

Ab 2 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Maywald, Jörg: Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verhindern

Buchungs-Nr. KF002



## Inhalt:

Fehlverhalten pädagogischer Fachkräfte kommt, in unterschiedlicher Intensität und Häufigkeit, in jeder Kita vor und darf keinesfalls ignoriert werden. Das Buch thematisiert alle Formen von Gewalt durch pädagogische Fachkräfte gegen Kinder und zeigt Wege zu möglichen Konsequenzen und einem verantwortungsvollen Umgang auf. Inklusive Gesprächsleitfäden, Impulsen zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes und Checklisten für eine Kita als sicherer Ort für Kinder.

## Zielgruppe:

Kita-, Hort, Krippen- und Kernzeit-Fachkräfte

## Vorhandene Exemplare:

1

# Enders, Ursula: Zart war ich, bitter war's

Buchungs-Nr. KF003



## Inhalt:

Zart war ich, bitter war's ist das Standardwerk für den Umgang mit sexueller Gewalt gegen Kinder. Das Buch verbindet Praxiserfahrungen verschiedener Beratungsstellen und Institutionen, fundierte Auswertungen des Forschungsstands und konkrete Hilfen für Betroffene und alle, die mit Kindern zu tun haben. Auf dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse werden – oftmals schmerzhaft – Fakten und Hintergründe vermittelt, die zeigen, welche Ursachen, welchen Umfang und welche Folgen sexueller Missbrauch hat. Auf der Basis zahlreicher Erfahrungsberichte entsteht ein differenziertes Bild des gesamten Spektrums, das eindringlich das Ausmaß der Gewalt vor Augen führt. Zu den Schwerpunkten gehören: Jugendliche Täter / Hilfe für Eltern, deren Kinder sexuell missbraucht wurden / Sexueller Missbrauch und Internet – die Online-Opfer / Missbrauch und Medien.

In diesem kompetenten und verständlich geschriebenen Ratgeber werden Wege aufgezeigt, wie Kinder und Jugendliche sexuelle Gewalterfahrungen verarbeiten können und wie Eltern, Erzieher, Psychologen, Sozialarbeiter, Therapeuten und Juristen ihnen dabei helfen können. Zart war ich, bitter war's ist der unentbehrliche Leitfaden für alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

## Zielgruppe:

Eltern, Erzieher, Psychologen, Sozialarbeiter, Therapeuten und Juristen

## Vorhandene Exemplare:

1

# Enders, Ursula: Grenzen achten

Buchungs-Nr. KF004



## Inhalt:

Dieses Buch informiert über Möglichkeiten, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vor Missbrauch in Institutionen zu schützen und bei der Verarbeitung sexualisierter Gewalterfahrungen zu unterstützen. Zu den Schwerpunkten gehören: Strategien der Täter und Täterinnen bei Missbrauch in Institutionen / Gewaltrituale in Jugend- und Sportverbänden / Sexuelle Übergriffe unter Kindern / Institutionelle Strukturen, die Missbrauch begünstigen / Umgang mit einer Vermutung / traumatisierte Institutionen / Hilfen für Opfer, Kindergruppe, Eltern und Kollegen / Möglichkeiten der Prävention.

## Zielgruppe:

Päd. Tätige in der Kinder- und Jugendhilfe  
Vereine  
etc.

## Vorhandene Exemplare:

1

# Bange, Dirk u. Enders, Ursula: Auch Indianer kennen Schmerzen

Buchungs-Nr. KF005



## **Inhalt:**

Männliche Opfer sexueller Gewalt bleiben auch heute noch in ihrer Not alleine. Ihre Hinweise auf das von ihnen erlittene Leid werden nicht wahrgenommen oder nach dem Motto „Indianer kennen keine Schmerzen“ einfach abgetan.

„Auch Indianer kennen Schmerzen“ ist das erste Handbuch gegen sexualisierte Gewalt an Jungen. Dirk Bange und Ursula Enders beschreiben auf der Basis ihrer breiten Erfahrung in der Beratungsarbeit mit Jungen und Männern nicht nur die Gefühle der Opfer, sie vermitteln vor allem konkrete Anleitungen für die praktische Arbeit mit Betroffenen.

## **Zielgruppe:**

Päd. Tätige in der Kindertagesbetreuung

## **Vorhandene Exemplare:**

1

# Erler, Claudia u. Stary, Ute: Päd. Grenzsituationen Landkreis Esslingen

## in der Kita meistern

Buchungs-Nr. KF006



### Inhalt:

Praxisratgeber für ErzieherInnen in Kita und Krippe +++ So sehr Sie Ihre Arbeit auch lieben: An manchen Tagen bringen einen die „lieben Kleinen“ an Grenzen. Dieser Ratgeber bewahrt Sie vor reißenden Geduldsfäden: Mit viel (Sach-)Verstand und Fingerspitzengefühl zeigt er Ihnen Wege auf, um auch in Grenzsituationen gelassen und professionell zu bleiben. Statt „Rezepte“ gegen auffälliges Verhalten zu liefern, werfen die erfahrenen Autorinnen einen ganzheitlichen Blick auf die Situation – damit Sie verstehen, warum die vermeintlichen Problemkinder sich verhalten, wie sie es eben tun, und warum Sie dieses Verhalten so auf die Palme bringt. Sie erfahren, wie Kinder lernen und die Welt entdecken, und können etwaige Verhaltensauffälligkeiten anders einordnen. Sie betrachten Ihre eigene Biografie und durchschauen Ihre Verhaltensmuster. Danach erhalten Sie konkrete Ideen, mit denen Sie in Stresssituation souverän den Teufelskreis durchbrechen, Ruhe bewahren und mit professioneller Gelassenheit glänzen. Die Fallbeispiele zeigen, dass Sie nicht allein sind; die ausführlichen Analysen erklären, wie Sie typische Stresssituationen reflektiert betrachten. Die bewährten Praxistipps helfen Ihnen, in hitzigen Situationen cool zu bleiben, zeigen aber auch klar und deutlich, wann Sie sich und Ihre Grenzen schützen müssen und Hilfe von außen nötig ist.

### Zielgruppe:

Päd. Fachkräfte in der Kita

### Vorhandene Exemplare:

1

# Frey, Jana u. Gotzen-Beek, Betina: Jetzt ist Schluss, ich will keinen Kuss! Landkreis Esslingen

Buchungs-Nr. KB003



## Inhalt:

Lotta spürt, wenn ihr was Angst macht. Wegen dem merkwürdigen Verkäufer geht sie auch nicht mehr gerne Vogelfutter kaufen. Es gibt so viele Situationen, in denen sie sich behaupten muss. Aber schließlich hat sie genug Mut, um deutlich zu machen, was sie will und was nicht. So kann Lotta auch dem Zooladen-V Verkäufer sagen: "Nein, Du darfst mich nicht anfassen!" Buch zur Stärkung des kindlichen Selbstbewusstseins

## Zielgruppe:

Ab 4 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Maywald, Jörg u. Ballmann, Anke Elisabeth: Gewaltfreie Pädagogik in der Kita

Buchungs-Nr. KA003



### Inhalt:

Basiswissen, Fallbeispiele, Reflexionsfragen und Checklisten für Team- und Elternarbeit

Arbeitsmaterial für Ausbildung, Weiterbildung und die Entwicklung eines Schutzkonzepts

### Zielgruppe:

Päd. Teams

### Vorhandene Exemplare:

1

# Horner, Christoph: Medienerziehung in der Kita

Buchungs-Nr. KA004



## Inhalt:

Hier wird auf einem Laptop ein Bilderbuchkino gezeigt, dort klingelt das Handy, während die Eltern das Kind aus der Kita abholen. Kinder begegnen in ihrem Alltag einer Vielzahl an unterschiedlichsten, vor allem auch digitalen Medien. Wie können Erzieher und Pädagogen Kinder in ihrer Medienkompetenz fördern – und zwar ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend? Das zeigt Christoph Horner in seinem Praxisbuch „Kinderschutz: Medienerziehung in der Kita“:

Lebensweltorientierte Medienpädagogik: grundlegendes Fachbuch zur Medienerziehung

Für eine partnerschaftliche Erziehungsarbeit mit den Eltern: den richtigen Umgang mit Medien vorleben

Alltagsintegrierte Medienbildung: Hintergrundinformationen und praktische Tipps anhand von Fallbeispielen

Mit 30 Bildkarten zur Reflexion im Team oder als Gesprächsimpulse in der Elternarbeit

Welche Medien für welches Alter? Checklisten und Fragebögen zum kostenlosen Download

## Zielgruppe:

3 bis 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Thurmann, Birgit: Reflexionstool für päd. Fachkräfte

Buchungs-Nr. KA005



## Inhalt:

Im Erzieher\*innen-Beruf ist die Fähigkeit zur Reflexion eine Schlüsselkompetenz. Fachkräfte erleben permanent, dass kleinschrittig geplante Vorgehensweisen in der konkreten Situation dann doch ganz anders ablaufen: Kindliches Verhalten ist selten kalkulierbar. Umso wichtiger ist es, Erfahrungen und Erlebnisse regelmäßig zu reflektieren. Indem die Fachkräfte diese rückwirkend deuten, erweitern sie ihr Repertoire an zukünftigen Handlungsoptionen nachhaltig.

Das Reflexionstool ist ein unverzichtbares Werkzeug, mit dem Fachkräfte gezielt in den dreistufigen Reflexionsprozess starten können. Die Funktionsweise ist denkbar einfach. Rufe dir eine Situation ins Gedächtnis, aus der du Rückschlüsse ziehen möchtest. Wähle aus jedem der drei Fragenstapel eine Seite aus. Finde möglichst detaillierte und differenzierte Antworten auf jede der 3 Fragen. Und los geht's: Phase 1, **fokussieren**, bedeutet festzulegen, unter welchem Aspekt die Situation/Erfahrung betrachtet wird (etwa Gefühle, Beziehungen, Vorgehensweisen ...) Dazu zählen alle Seiten des linken Fragenstapels. Phase 2, **interpretieren**, bedeutet, nach Erklärungsmustern, Zusammenhängen und Ursachen zu suchen. Das sind alle Seiten des mittleren Fragestapels.

Phase 3, **handeln**, bedeutet, zukünftige Handlungsoptionen aus den Erkenntnissen der Phasen 1 und 2 abzuleiten. Dazu gehören die Seiten des rechten Fragenstapels.

Die Fragen aus den drei Stapeln können beliebig kombiniert werden. Insgesamt ergeben sich so mehr als 25.000 Möglichkeiten und damit eine unendliche Fülle an möglichen Reflexionen!

## Zielgruppe:

Päd. Fachkräfte

## Vorhandene Exemplare:

1

# Zartbitter e.V.: Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe

Buchungs-Nr. KE002



## Inhalt:

Die Broschüre vermittelt grundlegende Informationen über normale kindliche Sexualität und über sexuelle Übergriffe unter Kindern. Sie gibt Tipps, wie Erwachsene auf sexuelle Übergriffe reagieren und Kindern bei deren Verarbeitung helfen können.

## Zielgruppe:

Eltern

## Vorhandene Exemplare:

6

# Zartbitter e.V.: Ein Kind wurde sexuell missbraucht. Wie kann ich das Kind unterstützen?

Buchungs-Nr. KF007

## Inhalt:

Für kindliche Opfer sexuellen Missbrauchs ist es hilfreich, wenn Eltern und pädagogische Fachkräfte nach der Aufdeckung der Gewalterfahrungen ruhig und sachlich reagieren. Diese Broschüre gibt Tipps, wie man betroffene Kinder im pädagogischen Alltag unterstützen kann und wo man Unterstützung findet.

## Zielgruppe:

Eltern und Fachkräfte

## Vorhandene Exemplare:

6

**Ein Kind wurde sexuell missbraucht.  
Wie kann ich  
das Kind  
unterstützen?**

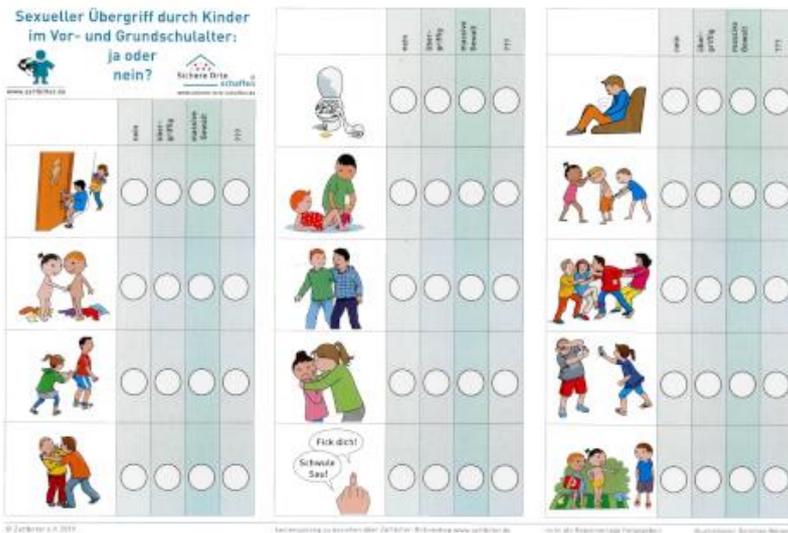


[www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)

Tipps für Mütter und Väter,  
Pädagoginnen und Pädagogen

# Zartbitter e.V.: Sexuelle Übergriffe durch Kinder im Vor- und Grundschulalter – ja oder nein?

Buchungs-Nr. KA006



## Inhalt:

Arbeitspapier zum Erkennen von sexuellen Übergriffen

## Zielgruppe:

Für päd. Fachkräfte

## Vorhandene Exemplare:

50

# Zartbitter e.V.: CD - Ganz schön blöd!

Buchungs-Nr. KA007



## Inhalt:

So ein Umzug ist ganz schön aufregend! Inmitten von Kartons und allerlei Krempel richtet Tine ihr neues Zimmer ein. Ihre Eltern wühlen sich durch die Kisten in den anderen Räumen...

Und dann taucht auch noch Teugel auf.

Der ist halb Teufel halb Engel. Teugel möchte Schutzengel werden. Leider hat er bereits siebzehn Schutzengelprüfungen vermasselt. Jetzt will er seine letzte Chance nutzen: Er soll Tine 24 Stunden beschützen. In dieser Zeit darf dem Mädchen nichts, aber auch gar nichts passieren. Nur dann kann aus ihm ein richtiger Schutzengel werden. Doch auch dieses Mal scheint Teugel Pech zu haben. Ein kaputtes Himmelstor und eine unsanfte Landung zwischen Umzugskartons sind die ersten Pannen, die er meistern muss. Und wie soll er Tine beschützen, wo er doch von den wirklichen Gefahren für Kinder keine Ahnung hat. Teugel kennt z.B. keine üble Anmache durch Erwachsene und Jugendliche per Handy, Spielkonsole oder Internet. Er denkt bei Gefahren eher an Erdspalten, Monsterwellen und Vulkanausbrüche.

Als Teugel selbst schon nicht mehr daran glaubt, dass er die Schutzengelprüfung bestehen kann, entwickelt sich zwischen Tine und ihm eine Freundschaft, die beiden weiterhilft. Tine lernt von Teugel, in schwierigen Situationen nicht aufzugeben und sich Hilfe zu holen. Teugel entwickelt im Kontakt mit Tine ein Gespür für die Sorgen und Nöte von Mädchen und Jungen. Und genau das braucht ein richtiger Schutzengel. Ob er die Prüfung doch noch besteht?

## Zielgruppe:

Kinder im Grundschulalter

## Vorhandene Exemplare:

1

# Apin, Nina: Der ganz normale Missbrauch

Buchungs-Nr. KF008

**Nina Apin**

## **DER GANZ NORMALE MISS BRAUCH**

**Wie  
sich  
sexuelle  
Gewalt  
gegen  
Kinder  
bekämpfen  
lässt**

Ch. Links Verlag

**Inhalt:**

Wie unsere Gesellschaft beim Schutz der Schwächsten versagt  
Canisius-Kolleg, Odenwaldschule, Lügde und Bergisch-Gladbach:  
Immer wieder erschüttern Berichte über sexuelle Gewalt gegen  
Kinder und Jugendliche die Republik. Obwohl kaum ein  
Verbrechen derart einhellig Abscheu erregt, bleiben die Fallzahlen  
seit Jahren erschreckend hoch – statistisch gesehen gibt es in  
jeder deutschen Schulklasse ein oder zwei Opfer. Warum tut sich  
unsere Gesellschaft so schwer damit, Kinder effektiv zu  
schützen? Und wie lässt sich das ändern? Nina Apin beleuchtet  
ein Problem, das uns alle angeht.

**Zielgruppe:**

Für alle Interessierte

**Vorhandene Exemplare:**

1

# Braun, Gisela u. Wolters, Dorothee: Das große und das kleine NEIN!

Buchungs-Nr. KB004



## Inhalt:

"Wir Kinder haben's manchmal ganz schön schwer mit den Erwachsenen! Sie fragen, ob sie irgendetwas dürfen, du sagst höflich und leise NEIN! und was passiert.? Sie hören gar nicht hin und machen es trotzdem. Da musst du schon mal deutlich werden. Ich war sogar richtig laut und das hat prima geklappt." Die Geschichte vom großen und kleinen NEIN soll Kinder ermutigen, Gefühle und Bedürfnisse mit Selbstbewusstsein zu vertreten. Vor allem, wenn es um ihre körperliche Selbstbestimmung geht. In der Vorlesegeschichte für Ihren Unterricht oder auch in einer Kindergarten-Gesprächsrunde geht es um das Nein-Sagen in den unterschiedlichsten Situationen aus der Sicht eines kleinen Kindes, z.B. wenn man lieber alleine auf einer Bank sitzen möchte, wenn man einem Fremden keine Schokolade abgeben will oder auch, wenn man keinen Kuss empfangen möchte. Hier ist es für Kindergartenkinder und Schüler wichtig, Grenzen zu setzen und laut und deutlich NEIN zu sagen. Das Kinderbuch eignet sich hervorragend zur Gewaltprävention in Kita und Kindergarten und als Unterrichtsmaterial in der Schule. Auch zu Hause wird das Buch gern von Eltern verwendet, um das soziale Lernen zu fördern und sexuellem Missbrauch vorzubeugen. Im Anhang gibt es weitere pädagogische Tipps und Anregungen für Eltern, Erzieher und Lehrer zum Einsatz des Buches.

## Zielgruppe:

5 bis 10 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1



### Inhalt:

Das Thema Kinderschutz durchzieht wie ein roter Faden die Kinder- und Jugendhilfe und das Familienrecht. Kinderschutzkräfte, aber auch die, die mit den „insoweit erfahrenen Fachkräften“ zusammenarbeiten, benötigen fundierte Informationen und Rechtssicherheit. Sie brauchen ein klares Bild über die Aufgaben, die Grundlagen, psychologisch-pädagogische Kenntnisse sowie Wissen aus den Bereichen Sozial- und Verwaltungsrecht sowie Familien- und Strafrecht. Vor allem aber brauchen sie Informationen, wie sich ihre Aufgaben in der Praxis gut und lückenlos erfüllen lassen, um den Schutz der Kinder zu gewährleisten.

In diesem Buch findet man das nötige Wissen, um die Anforderungen der gesetzlichen Bestimmungen in die Praxis umzusetzen. Konzepte und Verfahren eines effektiven Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung werden dargestellt und mit praktischen Beispielen erläutert.

Dazu bietet das Werk zahlreiche Checklisten, Übersichten, Arbeits- und Orientierungshilfen sowie Praxistipps und Beispiele.

### Zielgruppe:

Dieses Werk richtet sich an Mitarbeitende der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe, an Sozialpädagogen, Erzieher, Sozialarbeiter, Psychologen, Juristen, „insoweit erfahrene Fachkräfte“ und die, die es werden wollen, an Mitarbeiter in Jugendämtern sowie an alle, die Berührungspunkte mit dem Kinderschutz haben (z.B. Kindertageseinrichtungen, psychologische Beratungsstellen, Erziehungsberatungsstellen, Fachkräfte der Erziehungshilfe und der Jugendarbeit, kommunale Jugendreferenten etc.).

### Vorhandene Exemplare:

1



## Inhalt:

Das Zusammenleben mit Kindern mit FAS (Fetales Alkoholsyndrom) und Verhaltensauffälligkeiten anderer Ursachen ist oft schwierig. Es entstehen häufig Situationen, in denen Eltern und Bezugspersonen nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen.

Der FAS-Koffer wurde in einer empirischen Untersuchung auf seine Wirksamkeit hin geprüft. Er enthält konkrete Problembeschreibungen und Lösungsideen für Kinder im Vor- und Grundschulalter zwischen vier und elf Jahren.

Er bietet Ihnen:

- Informationen, die Ihnen ein vertieftes Verständnis für das Störungsbild geben. Sie erfahren, warum manche Dinge für Ihr Kind so schwierig sind und worin genau diese Schwierigkeiten bestehen.
- Praxisnahe Tipps zu 12 verschiedenen Situationen im Alltag (z.B. Anziehen, Regeln, Gefühle), die aufzeigen, wie Sie die Umwelt Ihres Kindes anpassen und so Ihr Kind unterstützen können.
- Viele Bildkarten, die Sie sofort einsetzen können.

## Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# Freund, Ulli u. Riedel-Breidenstein, Dagmar Landkreis Esslingen

## Sexuelle Übergriffe unter Kindern Buchungs-Nr. KF010



### Inhalt:

Sexuelle Übergriffe zu erkennen und wirksam einzuschreiten, ist ein integraler Bestandteil der **Prävention von sexuellem Missbrauch** – nämlich Opfer- und Täterprävention:

Betroffene Kinder erleben, dass sie mit der Erfahrung nicht allein bleiben und dass es sich lohnt, Hilfe zu holen. Die gefährliche Botschaft „Daran muss man sich gewöhnen“ und das Hineinwachsen in eine Opferrolle bleibt ihnen erspart.

Auch übergriffigen Kindern bietet eine gelungene Intervention eine Chance: Sie lernen, mit sexuellen Übergriffen aufzuhören. So verringert sich die Gefahr, dass sie in übergriffige Verhaltensmuster hineinwachsen und auch noch als Jugendliche und Erwachsene solche (dann strafbare) Handlungen begehen.

### Zielgruppe:

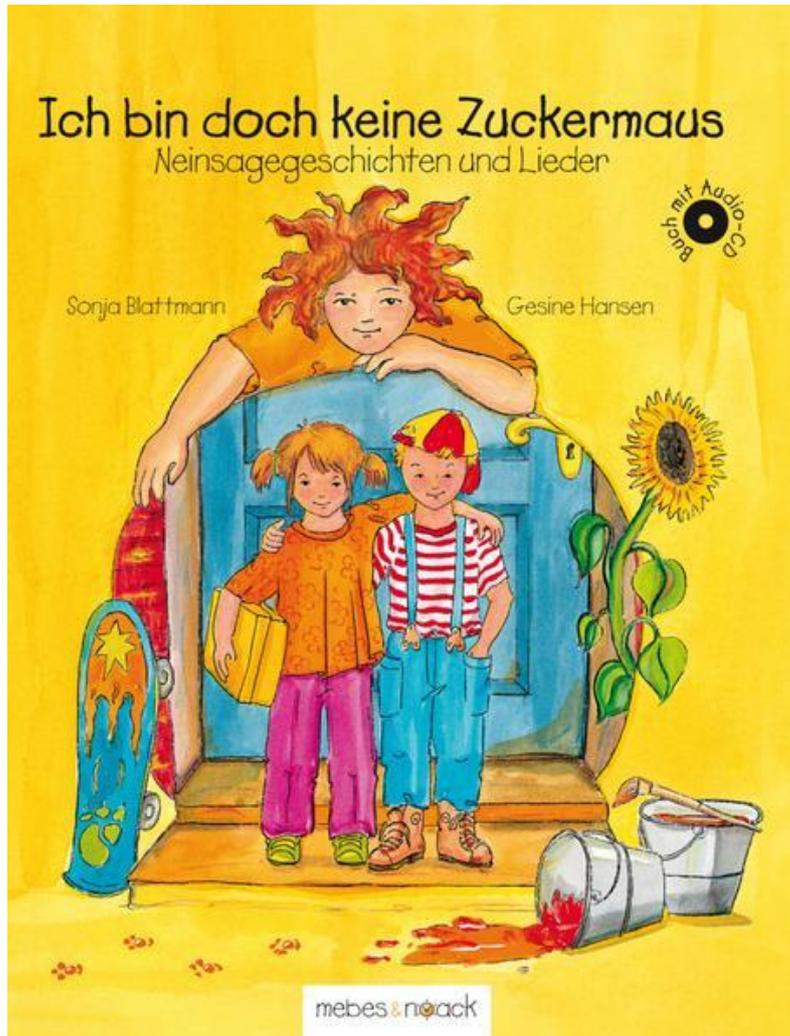
Tätige im Elementar-, Grundschul- und Jugendbereich

### Vorhandene Exemplare:

1

# Blattmann, Sonja u. Hansen, Gesine: Ich bin doch keine Zuckermaus

Buchungs-Nr. KB005



## Inhalt:

Eine lebendige Geschichte, in frischen Farben illustriert, um den Kinderalltag von Paula (fast sechs) und ihrem Freund Max. Die Katze Samira und die Gute-Träume-Frau stehen ihnen ermutigend zur Seite, wenn es schwierig wird. Bilderbuch und CD für die Prävention sexualisierter Gewalt in Kindergarten und Grundschule.

## Zielgruppe:

Kita und Grundschule

## Vorhandene Exemplare:

1

# Kerger-Ladleif, Carmen: Kinder beschützen!

Buchungs-Nr. KF011



## Inhalt:

Die Schlagzeilen aus der jüngsten Vergangenheit über Missbrauch in der Kirche, in Internaten oder an anderen Orten, an denen Eltern ihre Kinder gut aufgehoben glaubten, haben die Debatte um sexuelle Gewalt erneut in die Öffentlichkeit befördert. Dennoch – viele Eltern bleiben verunsichert und oft genug mit falschen Informationen und offenen Fragen zurück. Ihnen kommt als ersten Bezugspersonen eine ganz besondere Bedeutung zu, wenn es um den Schutz von Kindern geht. Carmen Kerger-Ladleif berät und begleitet seit vielen Jahren Mütter und Väter und weiß nur zu gut, welches die dringenden und drängenden Fragen sind, wenn es um das Thema Sexueller Missbrauch geht.

## Zielgruppe:

Eltern

Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# Maywald, Jörg: Schritt für Schritt zum Kita-Schutzkonzept

Buchungs-Nr. KA009



## Inhalt:

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung  
Jedes Kind hat nicht nur das tiefe Bedürfnis, liebevoll, behütet und gewaltfrei aufzuwachsen – es hat ein Recht auf Respekt und gewaltfreie Erziehung! Doch beginnt Gewalt gegen Kinder erst beim Einsatz schwarzer Pädagogik? Oder gibt es Warnhinweise, an denen Kita-Leitung und Team-Kollegen ein Fehlverhalten pädagogischer Fachkräfte frühzeitig erkennen können?  
In ihrem Praxisbuch „Kinderschutz: Gewaltfreie Pädagogik in der Kita“ informieren Jörg Maywald und Anke Elisabeth Ballmann über mögliche Formen von Gewalt in der Kita. Sie geben konkrete Empfehlungen zur Prävention und für die Erstellung eines Schutzkonzeptes:  
Gewaltprävention: Basiswissen und praktische Hinweise für die Umsetzung im Kita-Alltag  
Von lautem Anschreien bis Kindeswohlgefährdung: Ursachen, Formen und Folgen von Gewalt in der Kita  
Wo beginnt Gewalt? Sensibilisierung für ein wichtiges aktuelles Thema.

## Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# Mebes, Marion: Kein Küsschen auf Kommando

Landkreis Esslingen

## Kein Anfassen auf Kommando

Buchungs-Nr. KA010



### Inhalt:

Umfangreiche Arbeitsmappe mit Kopiervorlagen für das eigene Erstellen der Malbücher sowie didaktischen Tipps und Hinweisen vor. Aus den Vorlagen haben Sie im Nu Material für die Arbeit in Kindergarten, Grundschule oder Zuhause erstellt. Sie können beliebig vergrößert oder verkleinert und zusammengestellt werden. Erweiterte Ausgabe wird Kopiervorlagen in Arabisch und Persisch enthalten. Ergänzung ganz im Sinne der frühzeitigen ganzheitlichen Erziehung und für die integrative Arbeit mit anderen Kulturen: Kein Küsschen auf Kommando kommt gleich in mehreren Sprachversionen daher: DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, ITALIENISCH, SPANISCH UND TÜRKISCH. Durch Blankovorlagen lassen sich weitere Sprachversionen oder ganz neue Geschichten entwickeln. Grundausrüstung für die aufklärende und beratende Arbeit mit kleinen Mädchen und Jungen.

### Zielgruppe:

Ab 3 Jahren

### Vorhandene Exemplare:

1

# ProFamilia: Mein Körper gehört mir!

Buchungs-Nr. KB006



## Inhalt:

'Nein' zu sagen und **unangenehme Berührungen abzuwehren, ist nicht einfach**. Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen.

Die klare Botschaft der Bilder, der einfache Text und die beiliegende **Körperlandkarte** bieten Anregungen zum **Gespräch** und zum **Nachdenken** über das wichtige Thema sexuelle Grenzüberschreitung.

## Zielgruppe:

Ab 5 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Haba – Grenzen und Geheimnisse

Buchungs-Nr. KS001



## Inhalt:

Mit den beiden roten Seilen setzen sich Kinder im Konfliktfall Grenzen, die nicht übertreten werden dürfen. Über die Holzampeln können sie ihre Positionen bei einer Kompromissfindung ausdrücken. Die Geheimniskissen helfen den Kindern, Geheimnisse einzuordnen: in gute, leicht zu „tragende“ Geheimnisse und schlechte Geheimnisse, die sie belasten. Sie lernen, über welche Geheimnisse man sprechen darf bzw. sollte. Die Taschen in den Kissen sind eine Möglichkeit, wie man jemandem Geheimnisse anvertrauen kann. Trainiert Kompromissfindung, Konfliktlösung und Kommunikation

## Zielgruppe:

Kita-Kinder, Vorschule und Schule

## Vorhandene Exemplare:

1

# Kugy ist anders

Buchungs-Nr.: KA011



## Inhalt:

Der kleine Otter Kugy ist traurig: Die anderen Otterkinder wollen ihn einfach nicht mitspielen lassen. Warum bloß nicht? Ist er denn nicht ein ganz normaler Otter, wie alle anderen auch? Nein, nicht ganz ... Erst, als seine Mutter ihm ein Geheimnis verrät, versteht Kugy, wer er ist. Kinder mit einer Fetalen Alkohol-Spektrum-Störung (FASD) haben es nicht leicht. Dieses Büchlein soll ihnen und ihren Eltern Mut machen und helfen, sich mit der Krankheit auseinanderzusetzen.

## Zielgruppe:

Eltern, Fachkräfte mit Kindern mit FASD

## Vorhandene Exemplare:

1

# Boll, Astrid u. Remsperger-Kehm: Verletzendes Verhalten in Kitas

Buchungs-Nr.: KF012



## **Inhalt:**

In Kindertageseinrichtungen arbeiten viele pädagogische Fachkräfte am Rande ihrer Belastungsgrenzen, auch aufgrund des immer weiter wachsenden Personalmangels. Die hohe Belastung erschwert zunehmend einen feinfühligem Umgang mit Kindern und kann sogar zu verletzenden Verhaltensweisen führen. Die Forschungsergebnisse der Studie zeigen die komplexen Ausprägungen von verletzendem Verhalten, vor allem aber die Schwierigkeiten der Fachkräfte, einen Ausweg aus Konfliktsituationen zu finden. Zugleich ergeben sich aus den differenzierten Hinweisen der Fachkräfte zentrale bildungs- und gesellschaftspolitische Ansatzpunkte zur Prävention.

## **Zielgruppe:**

Päd. Fachkräfte in Kitas

## **Vorhandene Exemplare:**

1

# Boll, Astrid u. Remsperger-Kehm, Regina: Verantwortlich handeln!

Buchungs-Nr.: KF013



### Inhalt:

Über verletzendes Verhalten gegenüber Kindern zu sprechen, ist nicht einfach. Praxiserfahrungen zeigen jedoch, wie viel sich bewegt, wenn man den ersten Schritt wagt und sich langsam öffnet. Mit diesem Buch möchten die Autorinnen gemeinsam mit Ihnen über verletzendes Verhalten in der Kita reflektieren und Möglichkeiten der Prävention erarbeiten. Der fortwährende Austausch der Autorinnen mit der Fachpraxis führte zu wertvollen Impulsen für Leitungskräfte, Fachberatungen und all diejenigen, die sich zur Vermeidung eines verletzenden Verhaltens in einer besonderen Verantwortung sehen.

Um sich dem schwierigen Thema des verletzenden Verhaltens annähern zu können, bündeln die Autorinnen zentrale Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Untersuchungen und verknüpfen diese mit zahlreichen Denkanstößen und Übungen im Praxisteil des Buchs.

Schließlich werden Wege vorgeschlagen, wie sich Leitungen, pädagogische Fachkräfte, TrägervertreterInnen und FachberaterInnen für den feinfühligsten Umgang mit Kindern und für die Prävention eines verletzenden Verhaltens einsetzen können.

### Zielgruppe:

Päd. Fachkräfte in Kitas

### Vorhandene Exemplare:

1

# Inklusion Übersicht:

## Fachbücher:

- IBEB: Vielfalt leben Haltung - entwickeln – Qualität zeigen
- Wiff – Heimlich, Ulrich: Das Spiel mit Gleichaltrigen in Kindertageseinrichtungen
- Pfreundner, Michael: Auffälliges Verhalten von Kindern aus systemischer Sicht
- Hendrich, Andrea u. Bacher, Monika: Yunis und Aziza
- Die Zusammenarbeit mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten
- Die Lernumgebung vorurteilsbewusst gestalten
- Die Interaktion mit Kindern vorurteilsbewusst gestalten
- Kokemoor, Klaus: Das Kind, das aus dem Rahmen fällt
- Hendrich, Andrea: Kinder mit Migrations- und Fluchterfahrung in der Kita
- Borke, Jörn u. Schwentesius, Anja: Kulturelle Vielfalt in Kindertagesstätten
- Die Zusammenarbeit im Team vorurteilsbewusst gestalten
- Kokemoor, Klaus: Von der Ohnmacht zur Handlungskompetenz
- Kölsch-Bunzen, Nina, Morys, Regine u. Knoblauch, Christoph: Kulturelle Vielfalt
- Theunissen, Georg: Autismus und herausforderndes Verhalten
- Notbohm, Ellen & Zysk, Veronica: 1001 Ideen für den Alltag mit autistischen Kindern und Jugendlichen

## Bilderbücher:

- Usborne: Familie – Das sind wir!
- Davids, Barbara u. Davids, Marie: Fidas Geburtstag
- Spilsbury, Louise u. Kai, Hanane: Wie ist es, wenn man anders ist?
- Klein, Horst u. Osberghaus, Monika: Alle behindert!

## Arbeitsmaterial:

- Mebes, Marion u. Urbann, Katharina: Gefühlflip – Biber lernt Gebärden
- Talking Hands Flipbooks
- Metalog: ScenarioCards 2
- Metalog: Fremde Welt

# Kokemoor, Klaus: Das Kind, das aus dem Rahmen fällt

Buchungs-Nr. IF001



## Inhalt:

Inklusion - die neue Herausforderung in Kitas und Schulen  
Inklusion ist das große Thema im Alltag von Schulen und Kitas. Fachkräfte sind häufig mit Kindern konfrontiert, die neue Anforderungen stellen und Pädagogen und Eltern an ihre Grenzen bringen. Klaus Kokemoor gelingt eine einfühlsame Darstellung dieser Kinder mit besonderen Verhaltensweisen und erklärt die Hintergründe. In seinem innovativen pädagogischen Konzept gibt er viele Hilfestellungen und Impulse für die Praxis. Er zeigt, wie Rahmenbedingungen und Kommunikationsweisen so gestaltet werden können, dass sie jedem Kind in seiner individuellen Entwicklung gerecht werden - damit Inklusion tatsächlich möglich wird.

## Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# IBEB: Vielfalt leben - Haltung entwickeln – Qualität zeigen

Buchungs-Nr. IF002



## **Inhalt:**

Manual zur Qualitätsentwicklung im Diskurs

Qualitätsentwicklung im Diskurs ist ein etablierter Ansatz, wenn es darum geht, partizipativ unter Einbeziehung verschiedener Perspektiven die Qualität in Kindertageseinrichtungen (weiterzuentwickeln). Mit entwicklungsfördernder Evaluation und Organisationsentwicklung werden Vielfalt, Haltung und Diskurs genutzt, um Aspekte der Qualität nachhaltig zu gestalten.

## **Zielgruppe:**

Päd. Fachkräfte in der Kita

## **Vorhandene Exemplare:**

1

# Usborne: Familie – Das sind wir!

## Buchungs-Nr. IB001



### Inhalt:

Was ist eine Familie? Was macht sie aus und wozu ist sie eigentlich gut? Dieses Buch zeigt die vielfältigen Formen, die eine Familie haben, kann und erklärt, dass jede Art von Familie ganz normal ist!

### Zielgruppe:

Ab 4 – 99 Jahren

### Vorhandene Exemplare:

1

# Wiff – Heimlich, Ulrich: Das Spiel mit Gleichaltrigen in Kindertageseinrichtungen

Buchungs-Nr. IF003-1 und IF003-2



## Das Spiel mit Gleichaltrigen in Kindertageseinrichtungen

Teilhabechancen für Kinder mit Behinderung  
Ulrich Heimlich

### Inhalt:

Dem freien Spiel räumt bereits Friedrich Fröbel eine besondere Bedeutung für die Gestaltung von Erziehungs- und Bildungsprozessen im Kindergarten ein. Dabei hat das Spiel nicht nur hohen Einfluss auf das Selbstbildungspotenzial der jungen Akteurinnen und Akteure, sondern erweist sich in der Auseinandersetzung mit Gleichaltrigen (peers) als ureigener Ort für Teilhabe und Partizipation. Hier erleben Kinder Zugehörigkeit und machen Erfahrungen mit Aushandlungsprozessen unter gleichberechtigten Partnern. Damit Fachkräfte beim Blick auf das Spiel die Partizipationsmöglichkeiten von Kindern mit unterschiedlichen Voraussetzungen wahrnehmen und dieses inklusive Potenzial zur Entfaltung bringen können, ist ein tiefes und reflektiertes Verständnis vom freien Spiel erforderlich.

### Zielgruppe:

Päd. Fachkräfte in der Kita

### Vorhandene Exemplare:

2

# Pfreundner, Michael: Auffälliges Verhalten von Kindern aus systemischer Sicht

Buchungs-Nr. IF004



## Inhalt:

Dieses Sonderheft von 'kindergarten heute' unterstützt Sie dabei, einen systemischen Blick auf herausfordernde Verhaltensweisen zu entwickeln und zeigt Möglichkeiten auf, mit entsprechend schwierigen Situationen im pädagogischen Alltag kompetent umzugehen. Sie finden hier z.B. einen Einblick in die Grundlagen des systemischen Ansatzes und seiner Umsetzung, Hinweise für die Zusammenarbeit mit Eltern sowie zahlreiche Fallbeispiele mit dem zugehörigen breiten Spektrum an Methoden und Vorgehensweisen.

## Zielgruppe:

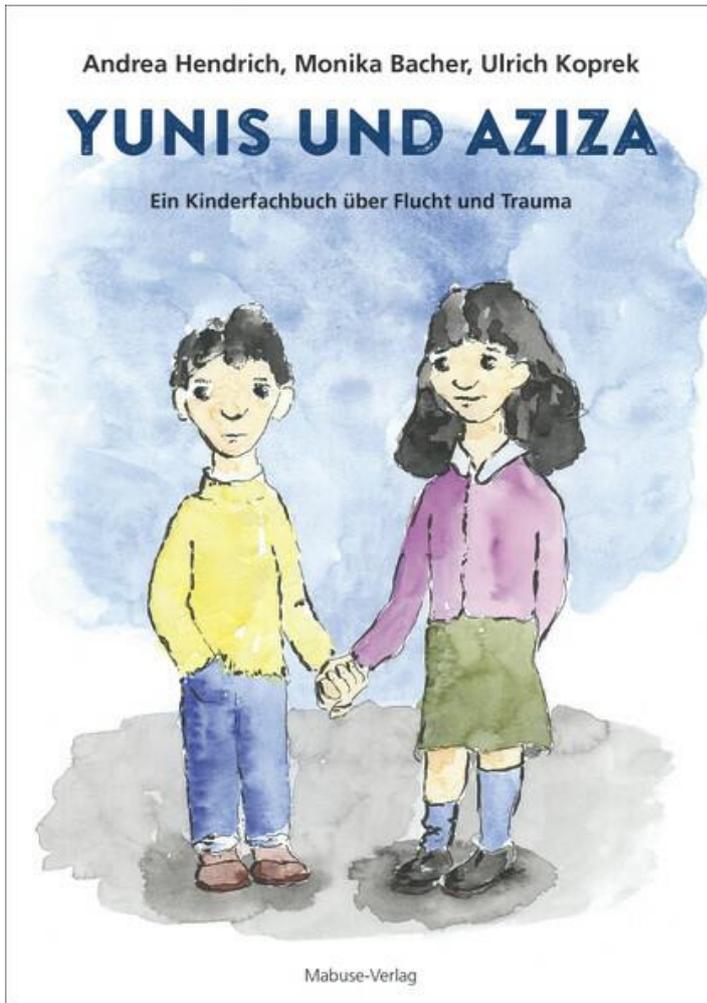
Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hendrich, Andrea u. Bacher, Monika: Yunis und Aziza

Buchungs-Nr. IF005



### Inhalt:

Im Kindergarten beginnt der Tag. Neben Frau Müller, der Kindergärtnerin, stehen zwei neue Kinder: Aziza und Yunis. Die Geschwister sind erst seit drei Monaten in Deutschland. Sie haben eine lange Reise hinter sich, die auch manchmal gefährlich war. Yunis und Aziza sind Flüchtlingskinder. Sie sind in sich gekehrt und reden kaum. Wie Erwachsene und Kinder mit ihnen umgehen können, zeigt dieses sensible Kinderfachbuch auf.

Ein Fachteil erklärt Hintergründe von Flucht und Trauma. Darüber hinaus gibt er Tipps, wie es gelingen kann, Flüchtlingskindern und deren Familien wieder Sicherheit und Freude zu vermitteln. Das Buch richtet sich an alle, die Kindern das Thema Flucht und Trauma behutsam und verständlich erklären wollen.

### Zielgruppe:

Ab 3 Jahren

### Vorhandene Exemplare:

1

# Die Zusammenarbeit mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten

Buchungs-Nr. IF006



## Inhalt:

Inklusion verpflichtet Bildungseinrichtungen, die vielfältigen Lebenswelten von Kindern zu berücksichtigen und dafür zu sorgen, dass kein Kind ausgegrenzt wird.

Benachteiligungen auf Grund von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Alter, Familienkonstellation, Behinderung, Aufenthaltsstatus, Fluchtgeschichte, Sprache, Religion u.a. verletzen elementare Rechte von Kindern, wie das Recht auf Bildung und das Recht auf Schutz vor Diskriminierung. Sie beschädigen Kinder in ihrem Selbstwertgefühl und

mindern häufig ihre Lernmotivation. Dies betrifft bereits junge Kinder, auch in Kitas. Erleben Kinder die Kita jedoch als Lernort, der ihnen Respekt für ihre Besonderheiten entgegenbringt und auch für die der anderen Kinder und Familien, so entwickeln sie ein positives Selbstbild sowie Respekt gegenüber Anderen und einen kompetenten Umgang mit Verschiedenheit. Erleben Kinder die Kita als einen Lernort, der vor Ausgrenzung und Abwertung schützt und es niemandem erlaubt, andere herabzuwürdigen oder zu diskriminieren, so lernen sie, Ungerechtigkeiten zu erkennen und sich gemeinsam mit anderen für Gerechtigkeit einzusetzen.

## Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# Die Lernumgebung vorurteilsbewusst gestalten

Buchungs-Nr. IF007



INKLUSION IN DER KITAPRAXIS #2

## Die Lernumgebung vorurteilsbewusst gestalten

Institut für den Situationsansatz / Fachstelle Kinderwelten (Hrsg.)  
Sandra Richter, Mahdakt Ansari, Evelyn Höhne, Anke Krause, Ulla Lindemann, Petra Wagner

wamiki

### Inhalt:

Inklusion verpflichtet Bildungseinrichtungen, die vielfältigen Lebenswelten von Kindern zu berücksichtigen und dafür zu sorgen, dass kein Kind ausgegrenzt wird.

Benachteiligungen auf Grund von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Alter, Familienkonstellation, Behinderung, Aufenthaltsstatus, Fluchtgeschichte, Sprache, Religion u.a. verletzen elementare Rechte von Kindern, wie das Recht auf Bildung und das Recht auf Schutz vor Diskriminierung. Sie beschädigen Kinder in ihrem Selbstwertgefühl und mindern häufig ihre Lernmotivation. Dies betrifft bereits junge Kinder, auch in Kitas. Erleben Kinder die Kita jedoch als Lernort, der ihnen Respekt für ihre Besonderheiten entgegenbringt und auch für die der anderen Kinder und Familien, so entwickeln sie ein positives Selbstbild sowie Respekt gegenüber Anderen und einen kompetenten Umgang mit Verschiedenheit. Erleben Kinder die Kita als einen Lernort, der vor Ausgrenzung und Abwertung schützt und es niemandem erlaubt, andere herabzuwürdigen oder zu diskriminieren, so lernen sie, Ungerechtigkeiten zu erkennen und sich gemeinsam mit anderen für Gerechtigkeit einzusetzen.

### Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

### Vorhandene Exemplare:

1

# Die Interaktion mit Kindern vorurteilsbewusst gestalten

Buchungs-Nr. IF008



INKLUSION IN DER KITAPRAXIS #3

## Die Interaktion mit Kindern vorurteilsbewusst gestalten

Institut für den Situationsansatz / Fachstelle Kinderwelten (Hrsg.)  
Anke Krause, Mahdokht Ansari, Evelyn Höhle, Ulla Lindemann, Sandra Richter, Petra Wagner

wamiki

### Inhalt:

Inklusion verpflichtet Bildungseinrichtungen, die vielfältigen Lebenswelten von Kindern zu berücksichtigen und dafür zu sorgen, dass kein Kind ausgegrenzt wird. Benachteiligungen auf Grund von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Alter, Familienkonstellation, Behinderung, Aufenthaltsstatus, Fluchtgeschichte, Sprache, Religion u.a. verletzen elementare Rechte von Kindern, wie das Recht auf Bildung und das Recht auf Schutz vor Diskriminierung. Sie beschädigen Kinder in ihrem Selbstwertgefühl und mindern häufig ihre Lernmotivation. Dies betrifft bereits junge Kinder, auch in Kitas. Erleben Kinder die Kita jedoch als Lernort, der ihnen Respekt für ihre Besonderheiten entgegenbringt und auch für die der anderen Kinder und Familien, so entwickeln sie ein positives Selbstbild sowie Respekt gegenüber Anderen und einen kompetenten Umgang mit Verschiedenheit. Erleben Kinder die Kita als einen Lernort, der vor Ausgrenzung und Abwertung schützt und es niemandem erlaubt, andere herabzuwürdigen oder zu diskriminieren, so lernen sie, Ungerechtigkeiten zu erkennen und sich gemeinsam mit anderen für Gerechtigkeit einzusetzen.

### Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

### Vorhandene Exemplare:

1

# Dauids, Barbara u. Dauids, Marie: Fidas Geburtstag

Buchungs-Nr. IB002



## Inhalt:

Eine einfühlsame Geschichte von einem Kind auf der Flucht. Viele Eltern wollen ihren Kindern die Situation von geflüchteten Kindern nahebringen, ohne sie dabei zu ängstigen. Mit „Fidas Geburtstag“ gibt es jetzt ein Bilderbuch für alle, die mit Kindern über Flucht und Vertreibung sprechen möchten.

## Zielgruppe:

Von 3 bis 10 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hendrich, Andrea: Kinder mit Migrations- und Fluchterfahrung in der Kita

Buchungs-Nr. IF009

**Inhalt:**

Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund sind zuerst einmal Kinder und bringen doch zusätzliche, oft belastende Erfahrungen mit: Migration aus einem anderen Kulturkreis, Fluchterfahrung oder gar die Auseinandersetzung mit einem traumatischen Erlebnis. Dieses Buch vermittelt das notwendige Hintergrundwissen und hilfreiche Handlungsstrategien, damit Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund erfolgreich integriert werden können. So werden frühpädagogische Fachkräfte in ihrer professionellen Haltung gestärkt und profitieren von praktischen Tipps zu den zentralen Themen.

**Zielgruppe:**

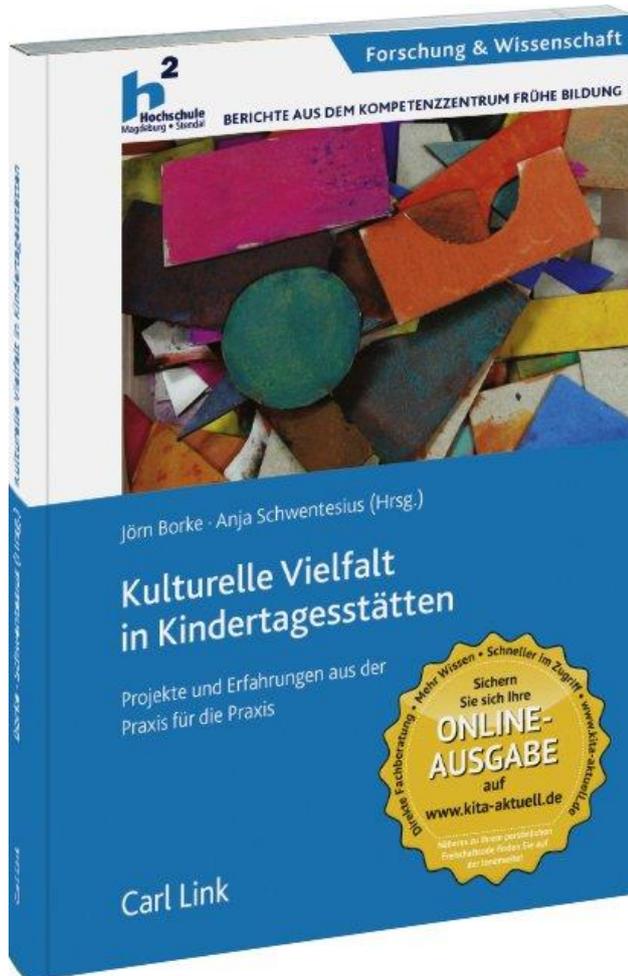
Tätige im Elementarbereich

**Vorhandene Exemplare:**

1

# Borke, Jörn u. Schwentesius, Anja: Kulturelle Vielfalt in Kindertagesstätten

Buchungs-Nr. IF010



## Inhalt:

Die kulturelle Vielfalt, der pädagogische Fachkräfte in ihrem Alltag begegnen, nimmt stetig zu. Hierzu tragen Globalisierungs- und Migrationsprozesse wie auch eine zunehmende Individualisierung von Gesellschaften bei. Folglich besteht ein Bedarf an Konzepten für einen professionellen Umgang mit dieser Vielfalt in Kindertagesstätten. In diesem Buch berichten pädagogische Fachkräfte, wie sie kulturelle Vielfalt in der Praxis erleben und sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Dabei werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt wie z.B. Erziehungspartnerschaften, Alltagssituationen in der Gruppe oder die Arbeit im Team. Anhand zahlreicher Beispiele zum Thema Vielfalt bekommen Sie Impulse für Ihre Alltagsgestaltung und entdecken neue Potentiale für sich und Ihr Team. Aus dem Inhalt: Bedeutung von unterschiedlichen Sozialisationszielen und Entwicklungspfadern Konzepte für Teamfortbildungen und Studientage zum Thema kulturelle Vielfalt Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Familien in Kindertageseinrichtungen zum Thema kulturelle Vielfalt Familien mit Fluchterfahrungen

## Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# Die Zusammenarbeit im Team vorurteilsbewusst gestalten

Buchungs-Nr. IF011



## Inhalt:

Inklusion verpflichtet Bildungseinrichtungen, die vielfältigen Lebenswelten von Kindern zu berücksichtigen und dafür zu sorgen, dass kein Kind ausgegrenzt wird.

Benachteiligungen auf Grund von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Alter, Familienkonstellation, Behinderung, Aufenthaltsstatus, Fluchtgeschichte, Sprache, Religion u.a. verletzen elementare Rechte von Kindern, wie das Recht auf Bildung und das Recht auf Schutz vor Diskriminierung. Sie beschädigen Kinder in ihrem Selbstwertgefühl und mindern häufig ihre Lernmotivation. Dies betrifft bereits junge Kinder, auch in Kitas. Erleben Kinder die Kita jedoch als Lernort, der ihnen Respekt für ihre Besonderheiten entgegenbringt und auch für die der anderen Kinder und Familien, so entwickeln sie ein positives Selbstbild sowie Respekt gegenüber Anderen und einen kompetenten Umgang mit Verschiedenheit. Erleben Kinder die Kita als einen Lernort, der vor Ausgrenzung und Abwertung schützt und es niemandem erlaubt, andere herabzuwürdigen oder zu diskriminieren, so lernen sie, Ungerechtigkeiten zu erkennen und sich gemeinsam mit anderen für Gerechtigkeit einzusetzen.

## Zielgruppe:

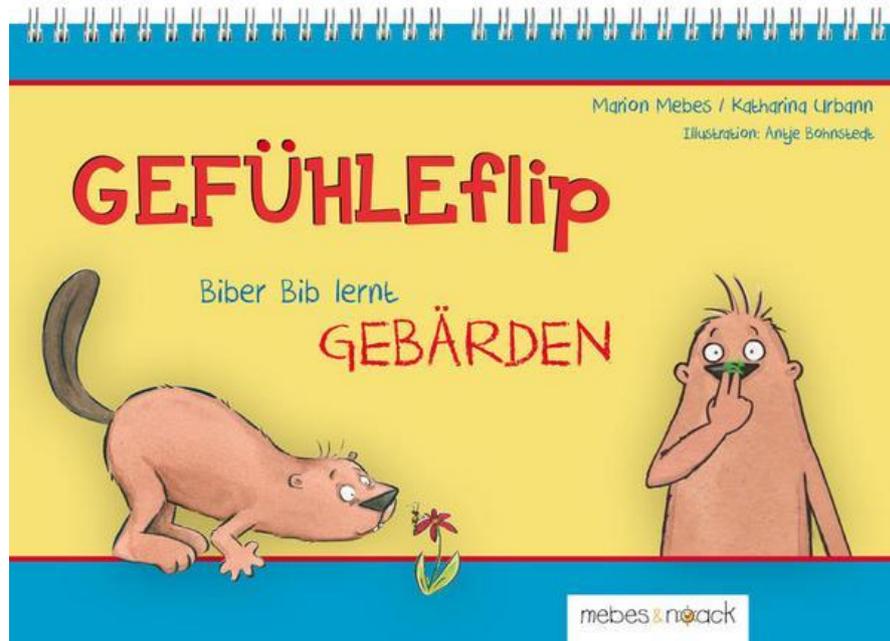
Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# Mebes, Marion u. Urbann, Katharina: Gefühleflip – Biber lernt Gebärden

Buchungs-Nr. IA001



## Inhalt:

Die spielerische „Wortschatzarbeit“ mit dem gebärdenden Biber Bib ist bereichernd für alle gefühls- und gebärdenneugierigen Menschen. Beim Erlernen von Gebärden kommt der Körper ins Spiel. Unweigerlich öffnet sich dabei eine andere Ebene der Wahrnehmung. Der gefühlskluge Biber Bib verdankt seine Gebärdenkenntnisse tauben und hörenden Menschen, Lehrkräften aus der Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation sowie dem Fachbereich Pädagogik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen an der Universität zu Köln.

## Zielgruppe:

Ab 4 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Kokemoor, Klaus: Von der Ohnmacht zur Handlungskompetenz

Buchungs-Nr. IF012



## Inhalt:

Das Bild vom Kind mit herausforderndem Verhalten löst bei Eltern und Pädagog\*innen Stress und ein Gefühl von Ohnmacht aus, gleichzeitig verschleiert es, was die Hintergründe für das Verhalten der Kinder sind. Mithilfe der Marte-Meo-Videomethode beschreibt Klaus Kokemoor anschaulich Szenen aus dem pädagogischen Alltag und bietet Eltern und pädagogischen Fachkräften so die Möglichkeit, das Kind in seinen individuellen Handlungs-, Kommunikations- und Spielweisen zu verstehen. Gleichzeitig werden die Erwachsenen dazu ermutigt, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen und gezielt weiterzuentwickeln.

## Zielgruppe:

Tätige in der Kindertagesbetreuung

## Vorhandene Exemplare:

1

# Talking Hands Flipbooks

Buchungs-Nr. IA002



## Inhalt:

Beim **Lautsprachunterstützenden Gebärden** (LUG) wird die Lautsprache von einzelnen Gebärden begleitet. Die Grammatik der Lautsprache wird beibehalten. Zeitgleich zum gesprochenen Begriff werden die Schlüsselwörter gebärdet. Schlüsselwörter sind die Wörter in einem Satz, die für das Inhaltsverständnis wichtig sind.

LUG nutzt Gebärden aus der Deutschen Gebärdensprache (DGS).

## Zielgruppe:

Ab Babyalter

## Vorhandene Exemplare:

1



# Metalog: SzenarioCards 2

Buchungs-Nr.: IA003



## Inhalt:

Interkulturelle Fähigkeiten und der Umgang mit Unterschieden sind mit Sicherheit Kernkompetenzen in unserer heutigen Welt. So findet interkulturelles Lernen inzwischen nicht nur an fast jeder Schule, sondern auch in nahezu allen Betrieben statt. Wir haben gemeinsam mit unserem Zeichner-Team 50 Bildmetaphern für interkulturelles Lernen entwickelt, die den Fokus auf das gesamte interkulturelle Spektrum werfen. So machen sie es möglich, mit Themen wie Stereotypen, Vorurteilen, Diversität und Inklusion zu arbeiten. Unsere „Gesprächsschrittmacher“ unterstützen Sie bei der Arbeit mit Critical incidents, Kulturschock, den Kulturmodellen im Speziellen, aber natürlich auch bei interkultureller Kommunikation ganz allgemein. Die Bildkarten schaffen einen noch direkteren Zugang zu echten Motiven und Gefühlslagen von Menschen und tragen damit einen Schritt mehr zur offenen Begegnung bei. Sie sind das neue Tool für den versierten (interkulturellen) Trainer, um Themen schneller zu benennen und damit leichter besprechbar und begreifbar zu machen. Ein Muss für alle, die schneller zum Kern der Sache vordringen möchten.

Die SzenarioCards sind robust und wasserfest – und sehen auch noch gut aus, wenn sie schon durch viele Hände gegangen sind.

## Zielgruppe:

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

## Vorhandene Exemplare:

1

# Metalog: Fremde Welt

Buchungs-Nr.: IA004



## Inhalt:

**Lernprojekt.** Diese Kultursimulation nimmt die Entstehung von (kulturellen) Perspektiven unter die Lupe. In einem eindrücklichen Erlebnis werden zuerst zwei Mini-Kulturen entwickelt. Im Anschluss werden ihr Charakter und ihre Ausprägungen gegenseitig beleuchtet. Durch diesen Kontrast wird deutlich, dass kulturelle Prägung vor allem mit Werten und innerer Haltung zu tun hat.

**Durchführung.** In zwei getrennten Räumen bekommt jeweils die Hälfte der Gruppe die Aufgabe, nach bestimmten Vorgaben eine eigene kulturelle Identität zu entwickeln. Diese kulturellen Mikro- kosmen haben ihre eigenen Rituale, Werte und Handlungsweisen. Sobald die Mini-Kulturen entwickelt sind, erforschen jeweils Beobachter aus einer Kultur die Lebensweise der anderen. Im Anschluss sollen die Akteure jeweils einer Kultur einen „Reiseführer“ über die andere Kultur entwerfen. Die Krönung des Lernprojekts ist dann die gegenseitige Präsentation der zuvor entworfenen „Reiseführer“. In einem von viel Aaahs und Ooohs begleiteten Showdown werden zahlreiche bis dahin entstandene Vorurteile, Haltungen und Stereotypen aufgedeckt und deren Entstehung transparent gemacht. Mit dieser 2-Kulturen-Simulation wird der Gruppe eindrücklich vor Augen geführt, wie eine „kulturelle Brille“ entsteht. Sollen die Teilnehmer den Respekt und Umgang mit Andersartigkeit lernen? Dafür ist die Simulation Fremde Welt das geeignete Instrument!

## Zielgruppe:

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

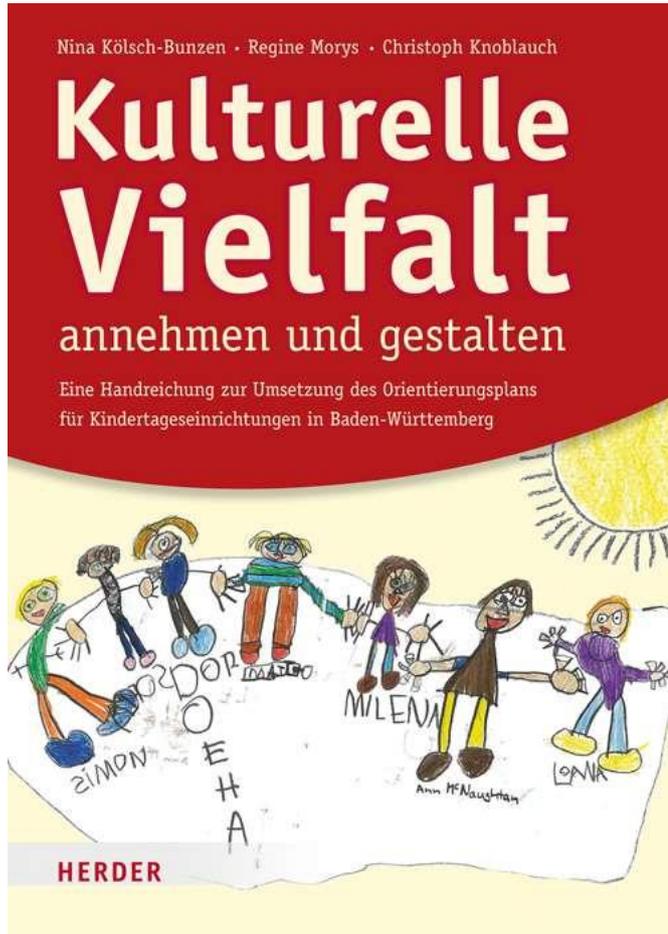
## Vorhandene Exemplare:

1



# Kölsch-Bunzen, Nina, Morys, Regine u. Knoblauch, Christoph: Kulturelle Vielfalt

## Buchungs-Nr. IF013



### Inhalt:

Wissenschaftlich fundiert und praktisch konkret nimmt sich diese Handreichung der „Kulturellen Vielfalt“ an. Dazu gehört auch das hochaktuelle Thema „Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung“. Anschaulich werden wissenschaftliche Erkenntnisse entsprechend dem aktuellen Stand dargestellt und zu konkreten Situationen und Herausforderungen aus dem Alltag in Beziehung gesetzt. Die Handreichung hat zum Ziel, die Professionalität von Fachkräften im Umgang mit kultureller Vielfalt zu stärken

### Zielgruppe:

Kita-Kinder

### Vorhandene Exemplare:

1

# Spilsbury, Louise u. Kai, Hanane: Wie ist es, wenn man anders ist?

Buchungs-Nr. IB003



## Inhalt:

Wenn Kinder im Alltag wegen ihrer Haar- oder Hautfarbe, ihrer Religion oder ihrer Herkunft gehänselt werden, fragen sie sich: Bin ich anders? Warum werde ich so ungerecht behandelt? Dieses Bilderbuch erklärt anschaulich und mit Hilfe konkreter Beispiele, warum Vorurteile die Gesellschaft spalten und wie sich schon Kinder gegen Ungerechtigkeiten wehren können.

Übersetzt von Jonas Bedford-Strohm.

## Zielgruppe:

Ab 5 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Klein, Horst u. Osberghaus, Monika:

## Alle behindert!

Buchungs-Nr. IB004



### Inhalt:

Dieses Buch macht Schluss mit dem Einteilen in „Eingeschränkt“ hier und „Normal“ dort. Es geht um uns alle: Anna hat das Downsyndrom, Mareike ist hochbegabt. Julien ist der größte Angeber im weiten Erdenrund, Max ist Spastiker. Und während Sofie mit dem Rolli zur Eisdiele saust, gönnt Vanessa sich nur einen Gurkenstick, denn sie ist vom Schönheitswahn getrieben. 25 bekannte Beeinträchtigungen inklusive Ihrer eigenen können Sie hier näher kennenlernen.

Für dieses Buch haben uns viele Kinder selbst von ihren Besonderheiten erzählt. So konnte gar kein Dogmatismus aufkommen. Das Ergebnis ist liebenswert authentisch und direkt.

### Zielgruppe:

Ab 5 Jahren

### Vorhandene Exemplare:

1

# Theunissen, Georg: Autismus und herausforderndes Verhalten

Buchungs-Nr. IF014



## Inhalt:

Autismus nimmt in den letzten Jahren zu. Inzwischen wird davon ausgegangen, dass der Anteil autistischer Menschen an der Gesamtbevölkerung bei etwa 1 Prozent liegt. Das betrifft in Deutschland ungefähr 800.000 Menschen im Autismus-Spektrum.

Der Leitfaden ist für heilpädagogische und pädagogische Fachkräfte (auch LehrerInnen), aber auch für Eltern konzipiert, die sich Hilfe oder Unterstützung beim Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern und Jugendlichen aus dem Autismus- Spektrum wünschen.

Die 5., aktualisierte Auflage enthält u.a. einen Sicherheitsplan, ein Beispiel aus der Erwachsenenarbeit, Aspekte des Bundesteilhabegesetzes sowie ein Modell für einen personenbezogenen Unterstützungsplan im Anhang.

Zielgruppe: Soziale Arbeit in Schulen

Exemplare: 1

# Notbohm, Ellen & Zysk, Veronica: 1001 Ideen für den Alltag mit autistischen Kindern und Jugendlichen

Buchungs-Nr.: IF015



## Inhalt:

Über 1001 innovative wie auch bewährte Tipps unterstützen Eltern, Lehrkräfte und ErzieherInnen im Alltag mit autistischen Kindern und Jugendlichen. Praktisch, alltagsnah und auf die unterschiedlichen Entwicklungsstufen, Lernstile und Fähigkeiten angepasst, werden kreative und einfach anwendbare Ideen aufgezeigt - eine Fundgrube für alle, die mit Kindern und Jugendlichen aus dem Autismus-Spektrum leben und arbeiten.

Inklusive kostenloser E-Book Version.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Exemplare: 1

# Selbstbewusstsein Übersicht:

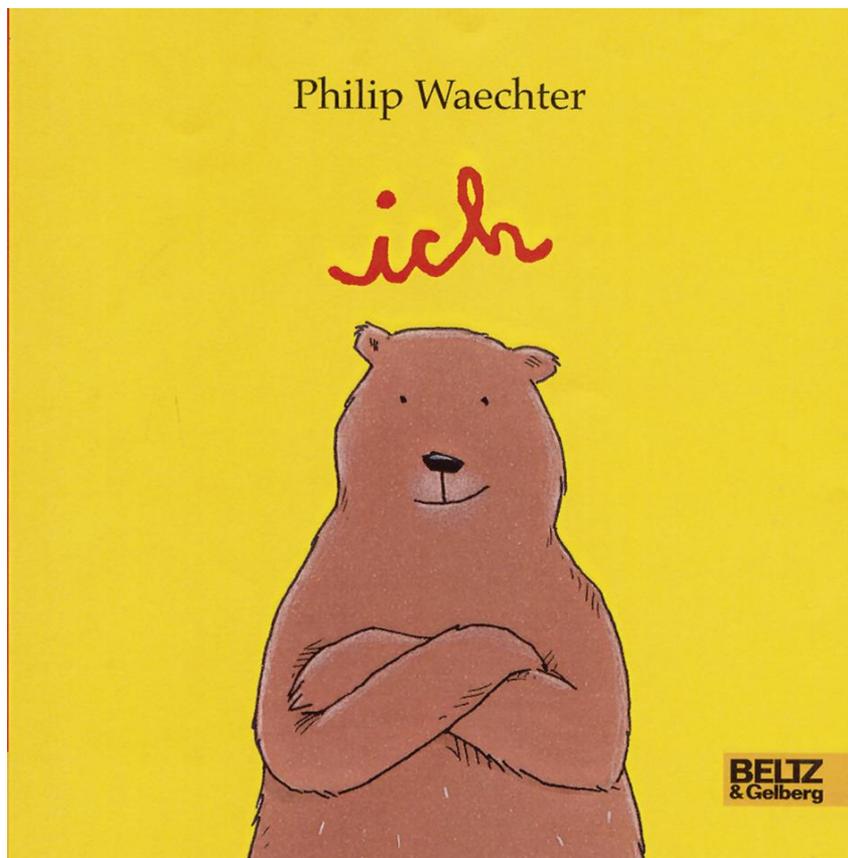
## **Bilderbücher:**

- Waechter, Philip: ich
- Holzwarth, Werner u. Jeschke, Stefanie: Ich wär so gern...
- Bright, Rachel u. Field, Jim: Der Löwe in Dir

## **Arbeitsmaterial:**

- Stockert, Nobert: Die 50 besten Spiel für mehr Selbstliebe

# Waechter, Philip: ich Buchungs-Nr. SB001



## Inhalt:

Bären sind klasse. Der von Philip Waechter sowieso. Er findet das Leben schön und sein Herz ist groß. Aber um wirklich glücklich zu sein, braucht auch er einen Freund, zu dem er sagen kann: "Schön, dass du da bist!" Ein bezauberndes Geschenkbuch, witzig und ein bisschen weise.

Bären sind den Menschen, wie wir wissen, nicht ganz unähnlich. Dieser Bär ist schön und toll und legt Wert auf ein gepflegtes Äußeres. Er erfreut sich an den kleinen Dingen des Lebens, aber natürlich auch an den großen, und er ist für jeden Spaß zu haben. Und, das Schönste, er ist auch schlau. Manchmal spürt er, dass er etwas ganz Besonderes ist. Trotzdem gibt es manchmal Tage, an denen er sich schrecklich einsam fühlt. Und er macht sich schleunigst auf den Weg und läuft und läuft zu dir - "Schön, dass du da bist!"

Mit herzhafter Ironie und witzigem Blick erzählt Philip Waechter eine ganz einfache Geschichte auf waechtersche und ganz unübertreffliche Weise.

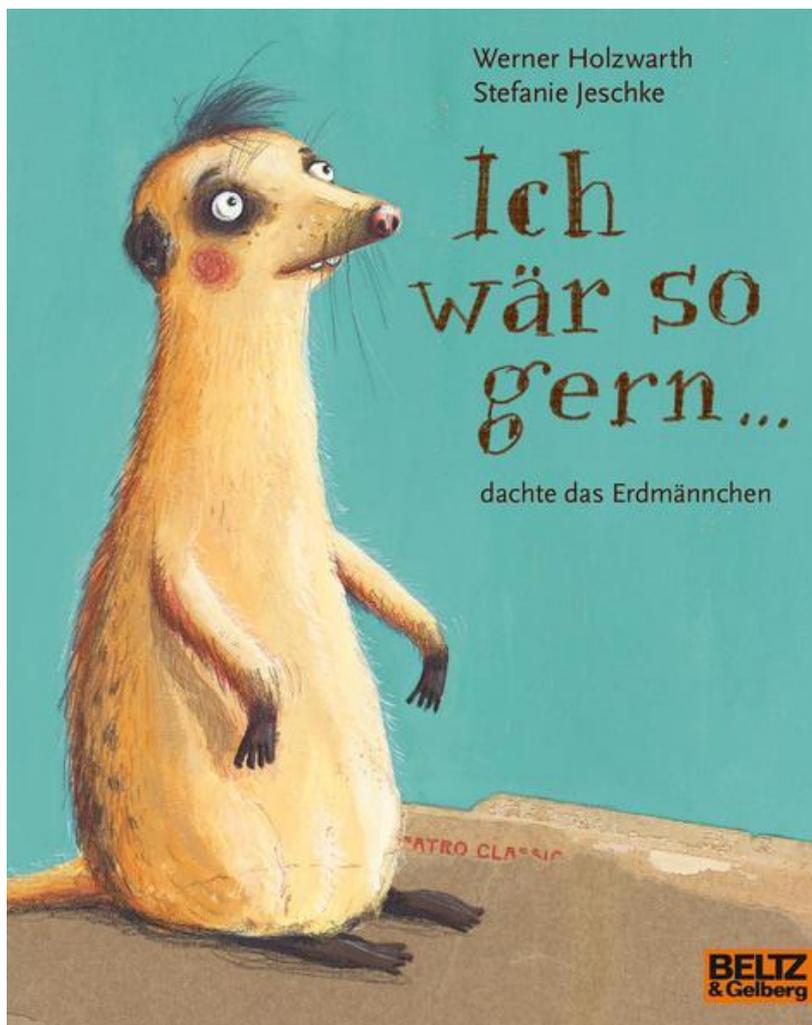
## Zielgruppe:

Ab 3 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Holzwarth, Werner u. Jeschke, Stefanie: Ich wär so gern... Buchungs-Nr. SB002



## Inhalt:

Wachsam beäugt das Erdmännchen seine Umgebung. Nichts entgeht ihm. Und es bewundert seine Nachbarn im Zoo: die lustigen Schimpansen, die starken Bären, den mächtigen Löwen. »So wäre ich auch gern!«, denkt das Erdmännchen. Vor lauter Umherschauen bemerkt das Erdmännchen gar nicht, wie sehr die anderen Tiere es bewundern: für seine Aufmerksamkeit, seine Schnelligkeit und dass alle auf es hören. Eine humorvolle Fabel über das Erkennen der eigenen Talente und Stärken.

## Zielgruppe:

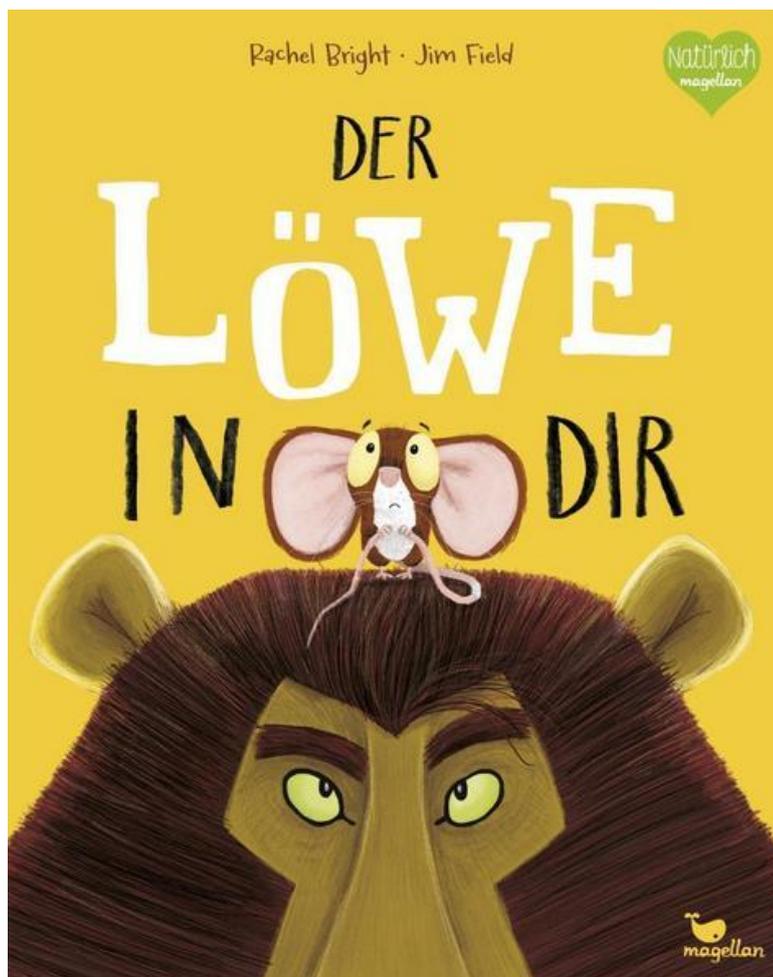
Ab 2 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Bright, Rachel u. Field, Jim: Der Löwe in Dir

Buchungs-Nr. SB003



## Inhalt:

Klein zu sein ist nicht immer einfach. Wer könnte das besser wissen als die Maus? Man wird vergessen, übersehen und geschubst. Doch eines Tages hat die Maus die Nase voll! Wenn sie doch nur so brüllen könnte wie der Löwe, dann würde ihr das nicht mehr passieren! Sie fasst all ihren Mut zusammen und beschließt, den mächtigen Löwen zu besuchen. Denn wer könnte ihr das Brüllen besser beibringen als der Löwe höchstpersönlich? Am Ende ihrer abenteuerlichen Reise macht die Maus eine Entdeckung: Man muss gar nicht groß und stark sein, um seine eigene Stimme zu finden.

## Zielgruppe:

Ab 3 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Stockert, Nobert: Die 50 besten Spiel für mehr Selbstliebe



## Inhalt:

Wo liegen meine Stärken und was kann ich richtig gut? Was habe ich für Wünsche und Ziele? Und was macht mich zu einem wertvollen Mitglied in der Gruppe? Gerade Teenager und Jugendliche in der Pubertät suchen erst noch ihre Zugehörigkeit in den Peer-Groups. Diese Gruppenspiele helfen ihnen, Stress und Ängste ab- und Wertschätzung aufzubauen. Die Spielesammlung ist in fünf Themenbereiche gegliedert, so dass jeder schnell das passende Teamspiel finden kann.

Resilienz & Selbstliebe: Kreative Ideen für die Jugendarbeit

Gemeinschafts- und Selbstwertgefühl bei Jugendlichen stärken

## Zielgruppe:

12 bis 16 Jährige

## Vorhandene Exemplare:

1

# Gefühle Übersicht (Teil 1):

## **Bilderbücher:**

- Willems, Mo: Muss ich was abgeben?
- Stafelt, Pernilla: Ich mach dich platt!
- Enders, Ursula u. Wolters, Dorothee: Luis
- Enders, Ursula u. Wolters, Dorothee: Lilly
- Enders, Ursula u. Wolters, Dorothee: Sooo viele Kinder in der Stadt
- Enders, Ursula; Boehme, Ulfert u. Wolters, Dorothee: Sooo viele Kinder
- Lang, Susanne u. Max: Jim ist mies drauf
- John, Jory: Der böse Kern
- Thies, Wiltrud u. Koch-Röttering, Anke: Echte Freunde eben
- Enders, Ursula u. Wolters, Dorothee: Schön blöd
- Löffel, Heike u. Manske Christa: Ein Dino zeigt Gefühle 1 + 2
- Keune-Sekula, Lydia u. Becker, Franziska: Der Kummerkönig
- Fausch, Sandra, Mebes Marion u. Wechlin, Andrea: Vom Glücksballon in meinem Bauch
- Bright, Rachel; Field, Jim: Die Streithörnchen

## **Vorlesebücher:**

- Lüdke, Christian: Wer hat Stella u. Tom die Angst gemopst?

# Gefühle Übersicht (Teil 2):

## **Arbeitsmaterialien:**

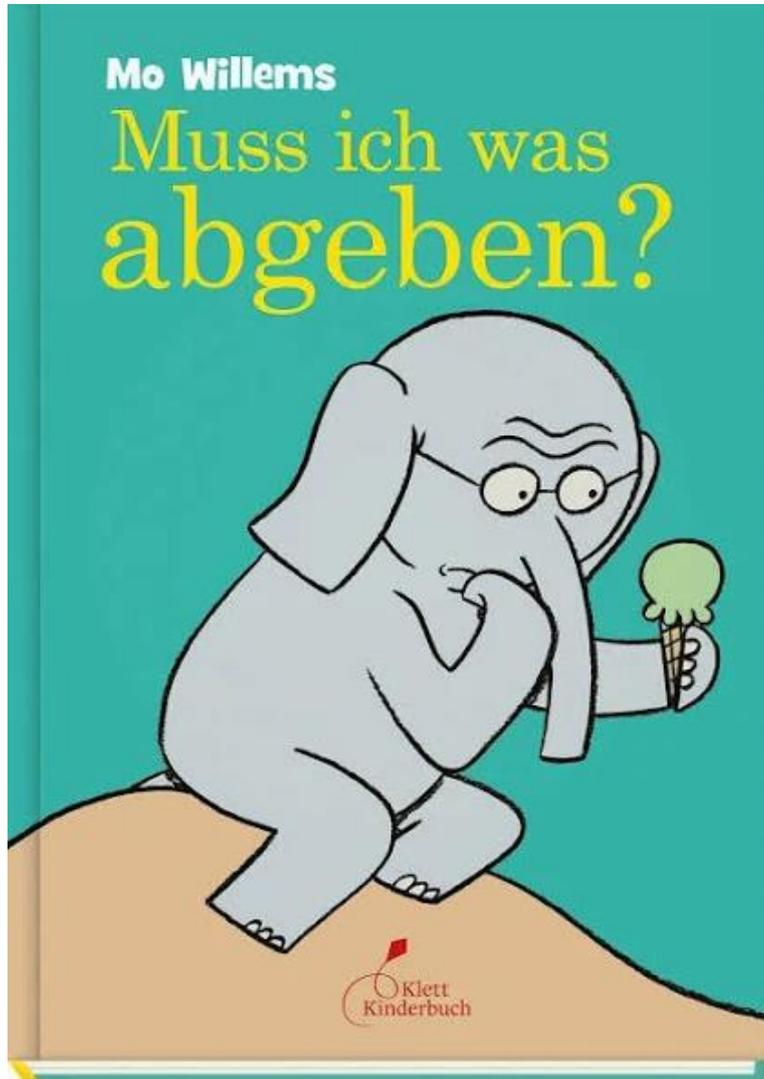
- Kargl, Marco: Die 50 besten Spiele für Wertschätzung im Alltag
- Diepmann, Rita: Das Gefühle Mitmachgeschichten-Buch für Kinder
- Emotionspuppen
- Mebes, Marion: Der Gefühleflip
- Haba – Emotionspuppen

## **Spiele:**

- Gefühle-Memo
- Holzkugel Emotionsmix
- Bildkarten Empathie
- Kooperationsspiel Freude
- Gefühle-Quartett
- Ein Dino zeigt Gefühle Memo + Lotto

# Willems, Mo: Muss ich was abgeben?

Buchungs-Nr. GB001



## Inhalt:

Es ist eine Situation, die alle kennen: Wenn man sich die Frage stellt ‚Soll ich teilen oder nicht?‘ So geht es auch dem Elefanten Gerald. Er ist kurz davor seine Kugel Eis zu genießen, als ihm plötzlich einfällt, dass sein bester Freund, das Schweinchen, doch ebenfalls Eis liebt. Das Glück schmilzt förmlich dahin, während der Elefant sich kopfzerbrechend über das Teilen Gedanken macht. So hat zunächst weder Elefant noch Schweinchen etwas von dem köstlichen Eis.

„Muss ich was abgeben?“ ist lustig, wunderbar illustriert und zeigt die ganze Gefühlswelt des Elefanten. Mit wenig Text und minimalistischen Zeichnungen wird ein Wettlauf der Gefühle gezeigt: Freude, Zögern, Unentschlossenheit, Verzweiflung, Hinterlist, Glückseligkeit, Verliebtheit – all das dauert genau eine Kugel Eis. Am Ende siegt aber die Freundschaft und beide kommen auf überraschende Weise doch noch in den Genuss von Eiscreme und, was vielleicht an dieser Stelle wichtiger ist: sie können das Teilen genießen.

Mo Willems Geschichte kann dazu anregen, über Dinge zu sprechen, die man leicht oder weniger leicht teilen mag. Angefangen bei Süßigkeiten gibt es doch da draußen in der Welt noch mehr Dinge, die wir Menschen untereinander teilen können. Wenn wir es von früh an lernen, vielleicht sogar die Privilegien, die wir im Leben genießen. An dieser Stelle können erste Bausteine für eine vorurteils- und diskriminierungsfreie Bildung und Erziehung gelegt werden. (Kinderwelten)

## Zielgruppe:

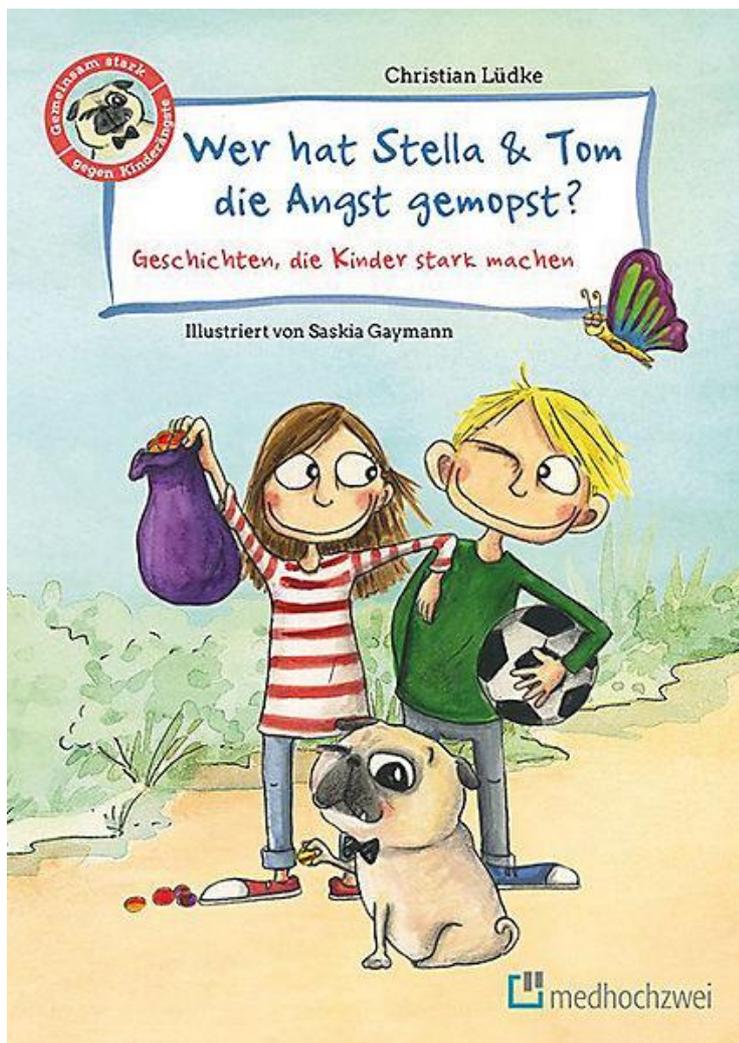
3 – 6 Jahre

## Vorliegende Exemplare:

1

# Lüdke, Christian: Wer hat Stella u. Tom die Angst gemopst?

Buchungs-Nr. GV001



## Inhalt:

Nicht ADHS und Depressionen sind das größte psychische Problem bei Kindern, sondern Angst und Angststörungen. Ängste sind aber fester Bestandteil jeder kindlichen Entwicklungsphase und Kinder sollten lernen, wie sie am besten mit diesen umgehen können. Der Autor - der erfahrene Kinder- und Jugendlichentherapeut Christian Lüdke - bietet Kindern, Eltern und Erziehern eine Möglichkeit, diesen Weg gemeinsam zu beschreiten.

Dabei sind manche der Ängste ganz typisch für jede Kindheit - Angst vor dem Dunkeln, Eifersucht gegenüber Geschwistern, Angst vor Krankheit. Viele Ängste sind aber "neu" für Kinder und auch Eltern und deswegen besonders herausfordernd, wie die Angst vor Terroranschlägen oder vor Cyber-Mobbing

Der Autor tritt behutsam und geschickt an die Bewältigung dieser Ängste heran: Er erzählt lebhaftere Geschichten von Stella und Tom - zwei Freunden, die durch dick und dünn gehen - und dem Mops Mampfred, der sie bei ihren Abenteuern begleitet und zusammen mit ihnen Ängste bewältigt. So können die Eltern ganz leicht mit ihren Kindern ins Gespräch kommen, weil sich Eltern und Kinder in den tiefgründigen und lebensnahen Geschichten wiedererkennen und angeregt werden, sich mitzuteilen. Außerdem gibt der Autor einfache umzusetzende Tipps und Hilfestellungen, wie Eltern die Vorstellungskraft ihres Kindes zur Selbststärkung nutzen können.

## Zielgruppe:

3 – 9 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Stafelt, Pernilla: Ich mach dich platt!

Buchungs-Nr. GB002



## Inhalt:

Die Ampel steht auf Rot, Tommy kommt mit seinen Kindern im Geländewagen angebraust, bremst zu spät, und – peng! – der Auffahrunfall ist perfekt. Dann gehts richtig rund: Poff – zack – stöhn – Idiot! Dann sind nicht nur die Autos kaputt, sondern auch die Fahrer, die Kinder sind verstört, und die LeserInnen bereits auf dem Vorsatzpapier mitten im Thema. Nach den Haaren, der Kacke, dem Tod und der Liebe und widmet sich die Schwedin Pernilla Stafelt nun dem äusserst aktuellen Thema Gewalt.

“Das Kinderbuch von der Gewalt” spricht Kindern und Erwachsenen gleichermassen aus der Seele. Den Kindern, weil es ihnen eine ideale Möglichkeit bietet, über Ängste zu reden, den Erwachsenen, weil es ein geeignetes Hilfsmittel zur Gewaltprävention bei Kindern darstellt. Pernilla Stafelts comicartige Illustrationen und ihre kurzen Texte greifen unglaublich viele Facetten von Gewalt auf. Sie beschönigen nichts und fordern die Diskussion heraus. Die Botschaft des Buches ist klar und kommt an: Bei Gewalt hört der Spass auf. Gewalt ist schrecklich und ihre Folgen sind meist irreversibel. Schön, wenn Klein und Gross noch vor dem Lesen der zweitletzten Sprechblase von allein den Vorsatz fassen würde: “Also ich will ab jetzt niemanden mehr verhauen.”

## Zielgruppe:

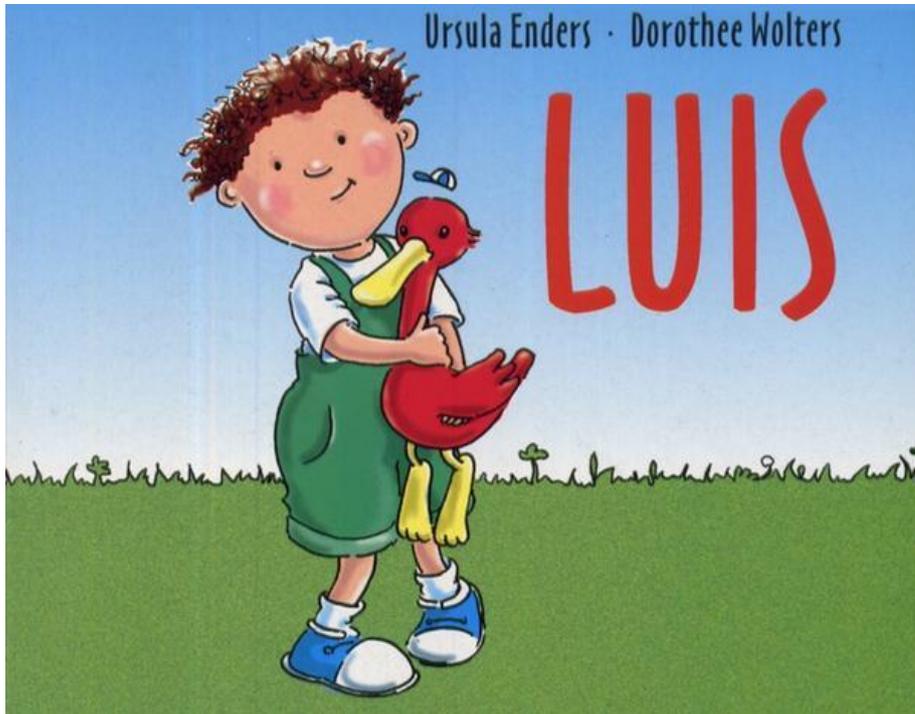
Ab 5 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

## Luis

Buchungs-Nr. GB003



### Inhalt:

Ein Buch über schöne und blöde Gefühle, ab zwei Jahren. Luis ist schon sooo groß! Am liebsten schmust er mit seiner Katze, Regenwetter kann er nicht leiden ... Mal freut sich Luis, mal ist er traurig, mal ist er ängstlich oder mutig – wie alle kleinen und großen Kinder.

### Zielgruppe:

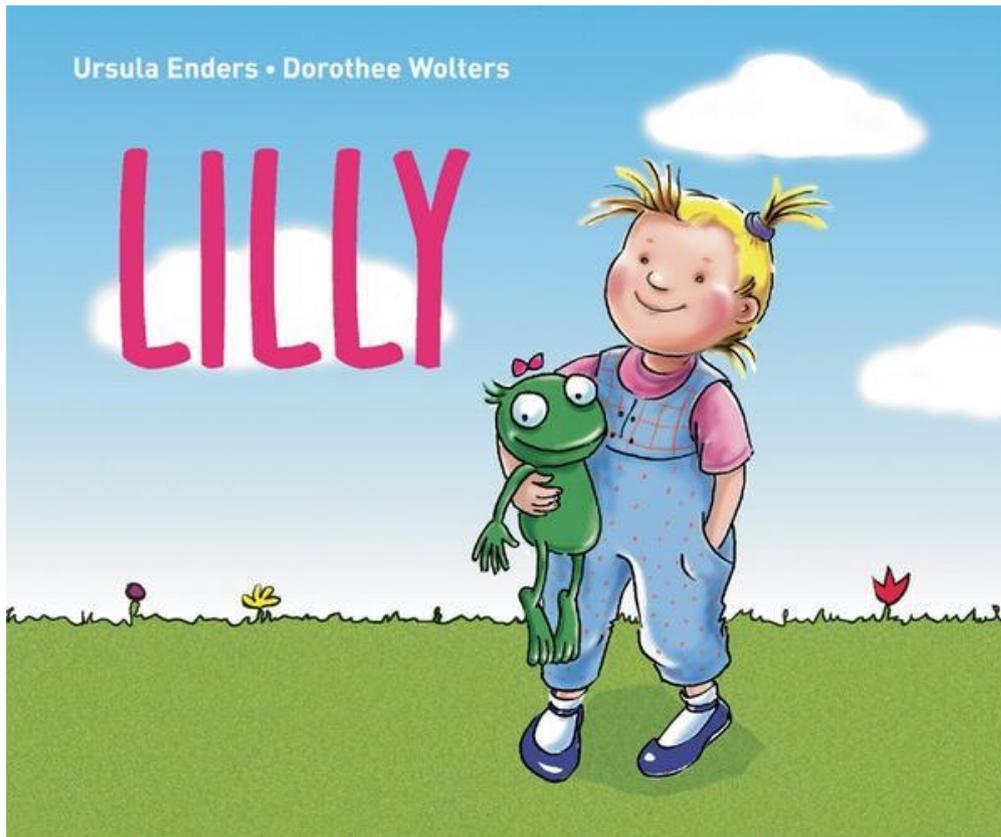
Ab 2 Jahre

### Vorhandene Exemplare:

1

## Lilly

Buchungs-Nr. GB004



### Inhalt:

Lilly ist schon sooo groß. Sie ist stolz auf ihren neuen Roller, und wenn der große Hund böse bellt, hat Lilly Angst. Mal freut sich Lilly, mal ist sie sauer, mal ist sie glücklich oder traurig. Wie alle kleinen und großen Kinder.

### Zielgruppe:

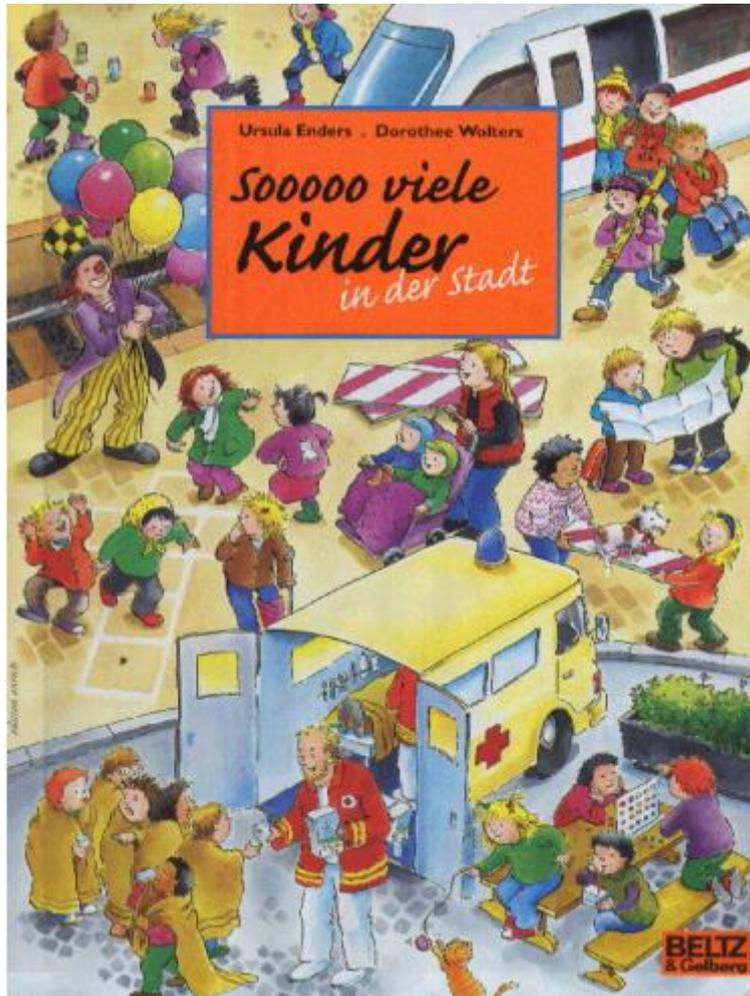
Ab 2 Jahre

### Vorhandene Exemplare:

1

# Enders, Ursula u. Wolters, Dorothee: Sooo viele Kinder in der Stadt

Buchungs-Nr. GB005



## Inhalt:

Sooo viele Kinder in der Stadt

-auf der Straße, dem Schulhof, der Baustelle, dem Weihnachtsmarkt, am Bahnhof und im verschneiten Park. Gemeinsam mit Oskar, May, Dominik, Carla und ihren Freundinnen und Freunden kannst du in diesem Buch viel erleben.

Liebevoll zeigen sieben große Wimmelbilder die Vielfalt kindlicher Gefühle und laden zum Entdecken, Suchen und Erzählen ein.

## Zielgruppe:

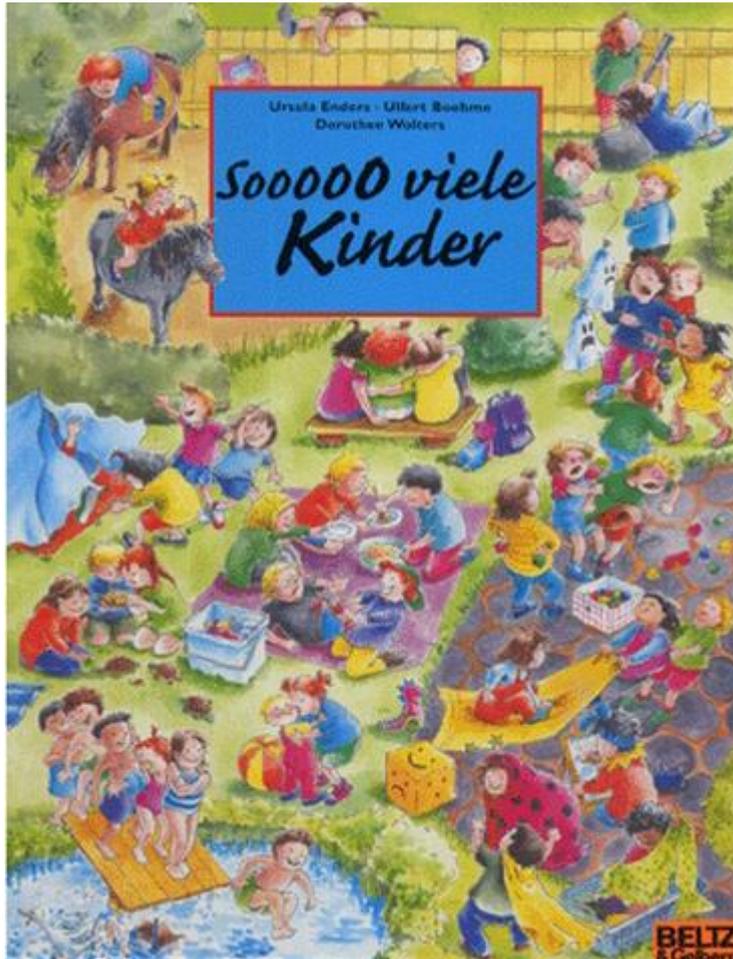
Ab 2 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Enders, Ursula; Boehme, Ulfert u. Wolters, Dorothee: Sooo viele Kinder

Buchungs-Nr. GB006



## Inhalt:

Ein Wimmelbuch über die Einzigartigkeit kindlicher Gefühle, (2–99 Jahre). Sooo viele Kinder stellt die Vielfalt kindlicher Gefühle dar, die Mädchen und Jungen erleben: auf der Straße, im Kindergarten, im sommerlichen Park, dem Zoo und im Kinderzirkus. Die Illustrationen stellen nicht nur die Einzigartigkeit kindlicher Gefühle dar, sondern bieten ebenso Mädchen und Jungen eine Erweiterung traditioneller Rollenbilder an.

## Zielgruppe:

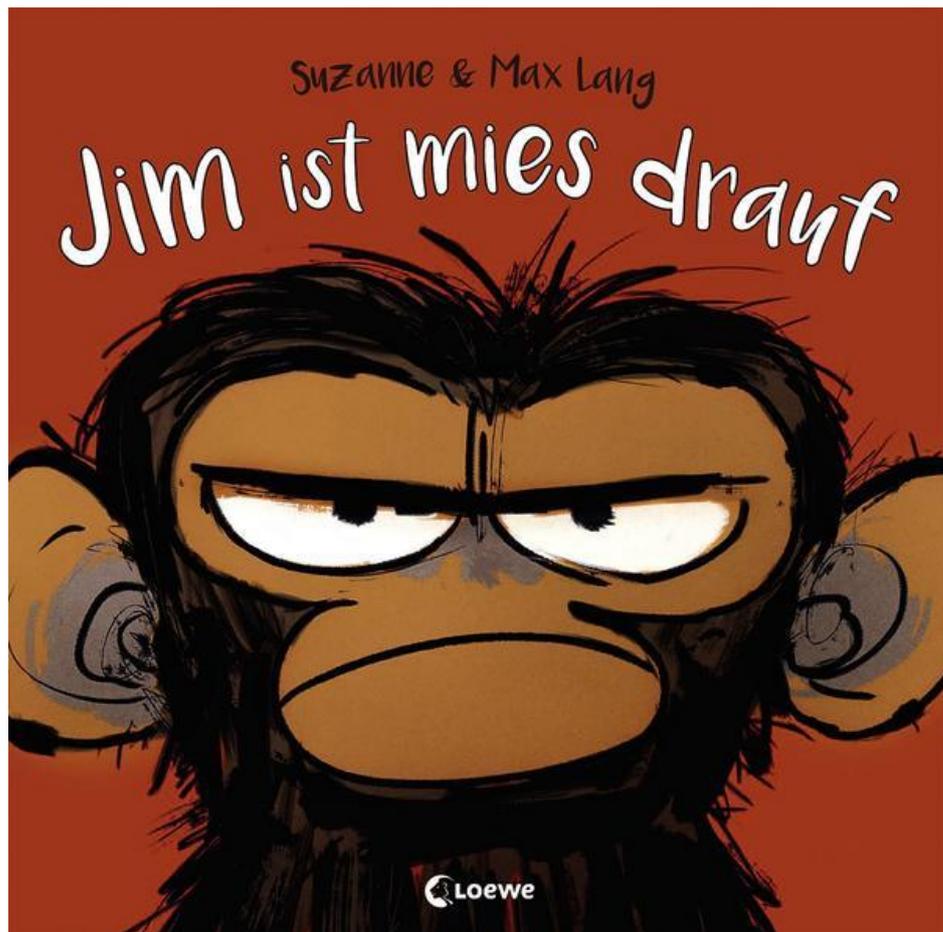
Ab 2 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Lang, Susanne u. Max: Jim ist mies drauf

Buchungs-Nr. GB007



## Inhalt:

Jim ist mies drauf: Die Sonne scheint zu hell, der Himmel strahlt zu blau und die Bananen schmecken zu süß! „Vielleicht hast du schlechte Laune“, vermutet sein Freund Nick. Doch Jim ist sich sicher: „Ich hab KEINE schlechte Laune!“ Als seine Freunde versuchen ihn aufzumuntern – „Hüpf auf und ab!“, „Tanze!“ oder „Mach ein Nickerchen!“ – stürmt er wütend davon. Nichts scheint zu helfen. Kann es also sein, dass er einfach mal einen schlechten Tag hat?

Ein wunderbares Bilderbuch, das witzig und einfühlsam den Umgang mit Gefühlen beschreibt, die sich nicht so leicht erklären lassen. Dabei wird klar: es ist okay, auch mal schlecht drauf zu sein.

## Zielgruppe:

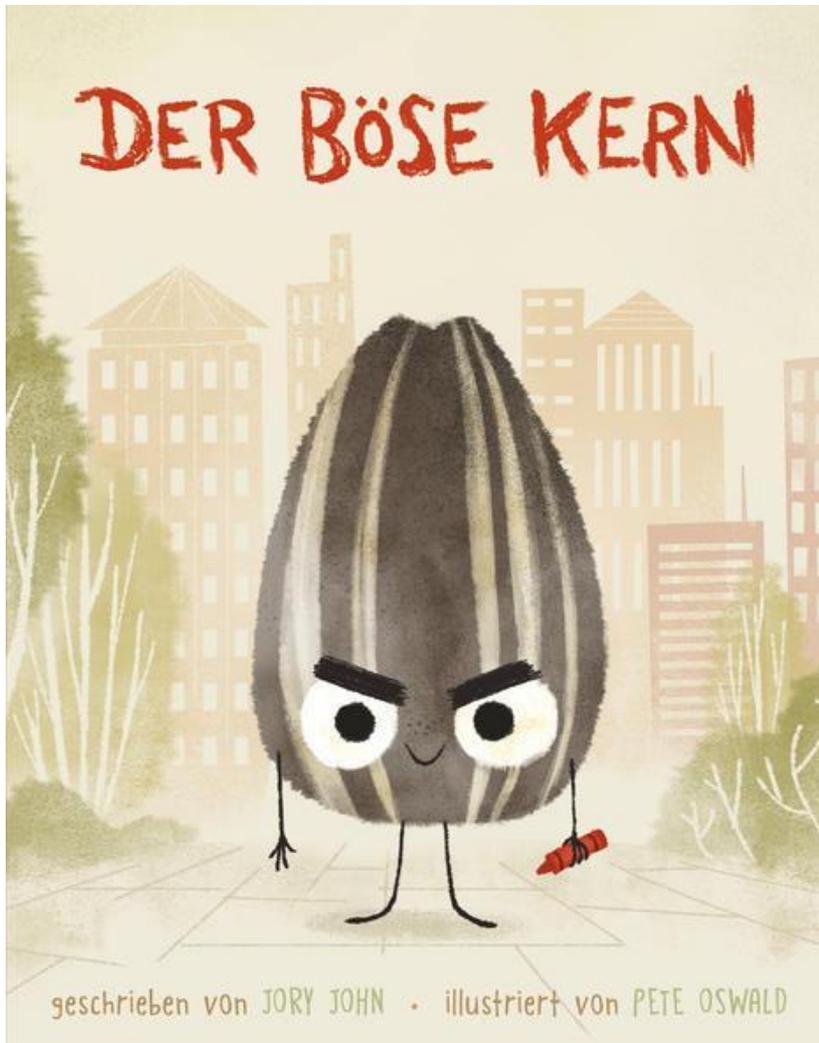
2 – 6 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# John, Jory: Der böse Kern

Buchungs-Nr. GB008



## Inhalt:

Dies ist ein Buch über einen bösen Kern. Einen sehr böööööööösen Kern. Wie böse? Willst du das wirklich wissen? Er hat schlechte Laune, schlechte Manieren und ihm ist alles egal. Alle anderen finden auch, dass er echt böse ist. Aber was passiert, wenn ein böser kleiner Kern seine Meinung über sich selbst ändert und beschließt, dass er glücklich sein will? Mit Jory Johns charmantem und liebenswertem Text und kühnen, ausdrucksstarken Illustrationen von Pete Oswald wurde dieses Buch zu Recht ein New York Times Bestseller: eine lustige und zugleich berührende Geschichte, die uns an die außergewöhnliche transformative Kraft des Willens, der Akzeptanz und des Glaubens an uns selbst erinnert. Der böse Kern ist perfekt für junge Leser und alle, die hin und wieder eine positive Bestärkung beim Navigieren durch die Herausforderungen des Lebens brauchen. Es ist eine wunderbare und einfache Geschichte, die zeigt, dass positive Veränderungen für jeden von uns möglich sind.

## Zielgruppe:

Ab 3 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Kargl, Marco: Die 50 besten Spiele für Wertschätzung im Alltag

Buchungs-Nr. GA001

Marco Kargl

## Die 50 besten Spiele für Wertschätzung im Alltag



DON  
BOSCO  
MiniSpielothek

### Inhalt:

Verständnisvoll, empathisch und achtsam mit sich selbst und den anderen umgehen: das ist auch für Schüler eine große Herausforderung und bedarf viel Übung. Doch wie gelingt Wertschätzung im Alltag? Bildungsreferent Marco Kargl hat pädagogische Spiele für drinnen und draußen zusammengetragen, die Kinder in einem wertschätzenden Umgang, Selbstfürsorge sowie in Kommunikation in der Gemeinschaft schult. Seine Spielesammlung ist in fünf Themenbereiche gegliedert, so dass Lehrerinnen und Lehrer das passende Teamspiel jederzeit schnell zur Hand haben.

Wertschätzung & Achtsamkeit lernen: Spielerisches Sozialtraining für die Grundschule

Mit Spielen das Gemeinschafts- und Selbstwertgefühl stärken

### Zielgruppe:

6 bis 10 Jahre

### Vorhandene Exemplare:

1



### **Inhalt:**

Wut, Trauer, Eifersucht & Co: Gefühle kennen lernen und verstehen  
Pia und Lotta sind glücklich, Kamal ist enttäuscht, Greta hat schlechte Laune und Anna ist tod-traurig – So verschieden Kinder sind, so unterschiedlich und vielfältig sind auch ihre Gefühle. Besonders Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren müssen sich in dieser komplexen und komplizierten Gefühlswelt erst noch erproben. Rita Diepmann hat in diesem Praxisbuch für Kita und Grundschule 30 Mitmachgeschichten aus der Alltags- und Erfahrungswelt von Kindern zusammengetragen. Die Kinder hören den Geschichten zu und erleben sie anschließend in Rollenspielen, Fantasiereisen, bewegten Aktionen oder Experimenten mit Gestik und Mimik nach.

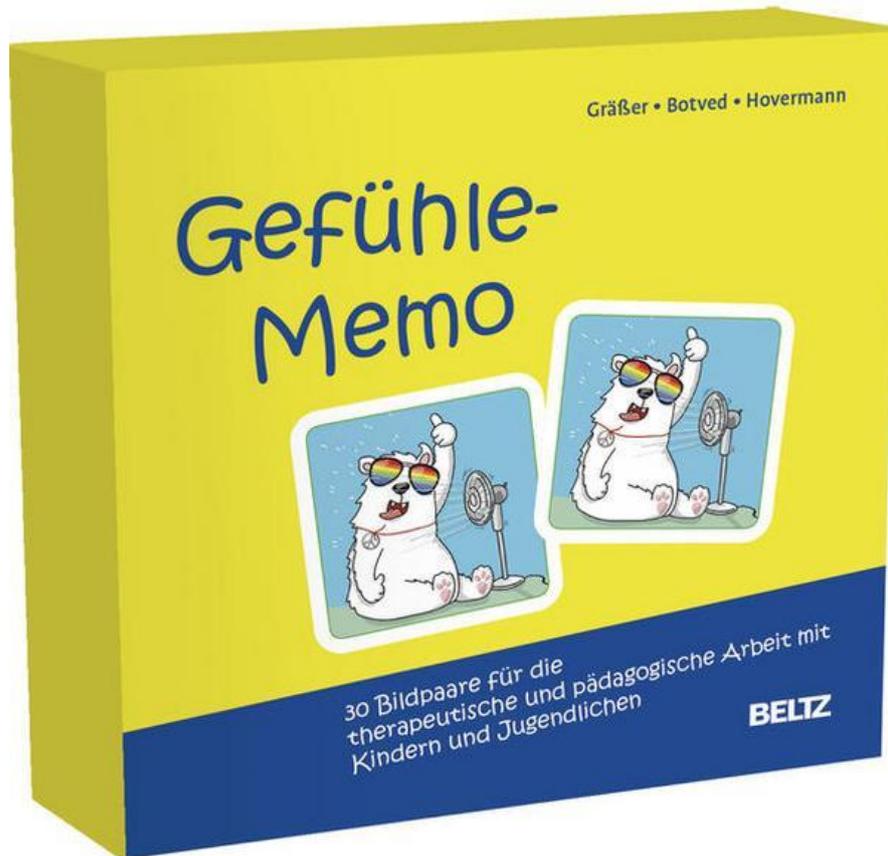
30 Mitmachgeschichten als pädagogisches Angebot für Kindergarten und Grundschule

### **Zielgruppe:**

4 bis 8 Jahre

### **Vorhandene Exemplare:**

1



## Inhalt:

Die Kombination aus dem beliebten Memo-Spiel und der Arbeit mit Gefühlen ist ideal für den Einsatz in der kreativen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.

Da es vielen Patient\_innen oft schwerfällt, über ihre Gefühle zu sprechen oder diese zu benennen, eignet sich das Memo-Spiel sehr gut zur Emotionsarbeit. Die 30 Gefühle-Memo-Karten zeigen die Bandbreite der wichtigsten positiven und negativen Gefühle.

In Therapie und Beratung kann das Gefühlskarten-Memo zu drei Zeitpunkten eingesetzt werden:

- (1) als schneller Einstieg in die Stunde, wenn es speziell um das Thema Gefühle gehen soll
- (2) während der Therapiestunde, um z.B. das Thema und die Vielfalt der Gefühle kennenzulernen
- (3) am Ende einer Stunde, um einen schönen Ausstieg aus der Stunde zu gestalten

Vorteile des Gefühle-Memos sind:

- Spielerischer Zugang zur Gefühle-Welt
- Schulung und Training der Konzentrationsfähigkeit und der Gedächtnisleistung sowie des optischen Wahrnehmungsvermögens
- Bessere Begriffsbildung durch die optische Wahrnehmung und mögliche sprachliche Einordnung während der Nutzung

## Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche

## Vorhandene Exemplare:

1

# Holzkuigel Emotionsmix

Buchungs-Nr. GS002



## Inhalt:

Die 6 Holzkuigel sind mit den Gesichtsausdrücken der Grundemotionen bedruckt: Angst, Wut, Ekel, Trauer, Überraschung und Freude. Sie lassen sich in der Mitte auseinandernehmen und zu immer neuen Emotionen zusammenstecken: Ein „Emotionsmix“, über den sich die Spieler im Gespräch bewusst werden, ihn deuten und eigene Erfahrungen austauschen.

Inhalt: 12 Halbkugeln, 1 Grundplatte, Anleitung.  
helfen, sich mit Gefühlen auseinanderzusetzen  
regen zum Gespräch und zur Interaktion an  
fördern soziale und emotionale Kompetenzen, Kommunikation, Empathie, Selbstreflektion

## Zielgruppe:

Ab 3 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Bildkarten Empathie

Buchungs-Nr. GS003



## Inhalt:

Über diese Bildkarten lernen Kinder, Emotionen zu erkennen und zu verstehen. Der erste Kartensatz zeigt eindeutig zuordenbare Emotionen (Freude, Überraschung, Wut, Trauer, Angst, Ekel sowie Stolz, Scham, Schadenfreude und Neid). Die Situationen auf dem zweiten Kartensatz lassen Interpretationsspielräume zu. Die Kinder lernen so nicht nur die einzelnen Emotionen kennen, sondern auch, dass sich Personen in der gleichen Situation unterschiedlich fühlen können.

Inhalt: Inhalt: 60 laminierte Bildkarten mit Gesichtern und Lösungskontrolle auf der Rückseite, 10 Holzchips mit 10 verschiedenen Emotionen (Smileys), Anleitung.

abwechslungsreich durch differenzierte Schwierigkeitsgrade schult, auf Mimik und Gestik zu achten

hoher Aufforderungscharakter

fördert das Erkennen und Benennen von Emotionen, das Verständnis für unterschiedliche Gefühle in einer Situation, die Empathiefähigkeit sowie die Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Wortschatzbildung

## Zielgruppe:

Ab 4 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Emotionspuppen

Buchungs-Nr. GA003



## Inhalt:

Angst, Ekel, Freude, Trauer, Überraschung und Wut: Jede der sechs weichen Handpuppen zeigt einen anderen Gesichtsausdruck. Inkl. Anleitung mit ausführlichen Hintergrundinformationen und vielen Anwendungsbeispielen.

helfen, Gefühle zu verstehen und zu verbalisieren  
schaffen Gesprächsanlässe  
ideal, um „verschlossene“ Kinder zu öffnen

## Zielgruppe:

Kinder ab 3 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Kooperationsspiel Freude

Buchungs-Nr. GS004



## Inhalt:

Jeder Spieler trägt eine Smiley-Tasche vor seiner Brust, die mit bunten Holzkugeln gefüttert werden soll. Da die Spieler mit den langen Löffeln nicht die eigene Smiley-Tasche füttern können, lernen sie, kooperativ zusammenzuarbeiten. Bei jeder Kugel denken sie sich zusätzlich einen guten Wunsch für den Mitspieler aus.

Inhalt: Inhalt: 2 lange Holzlöffel, 2 Smiley-Taschen, 10 farbige Holzkugeln, 1 Teller, 1 Anleitung.

hoher Aufforderungscharakter

trainiert spielerisch kooperatives Verhalten

verbindet kommunikative und motorische Kompetenzen

inkl. Anleitung mit Spielvarianten

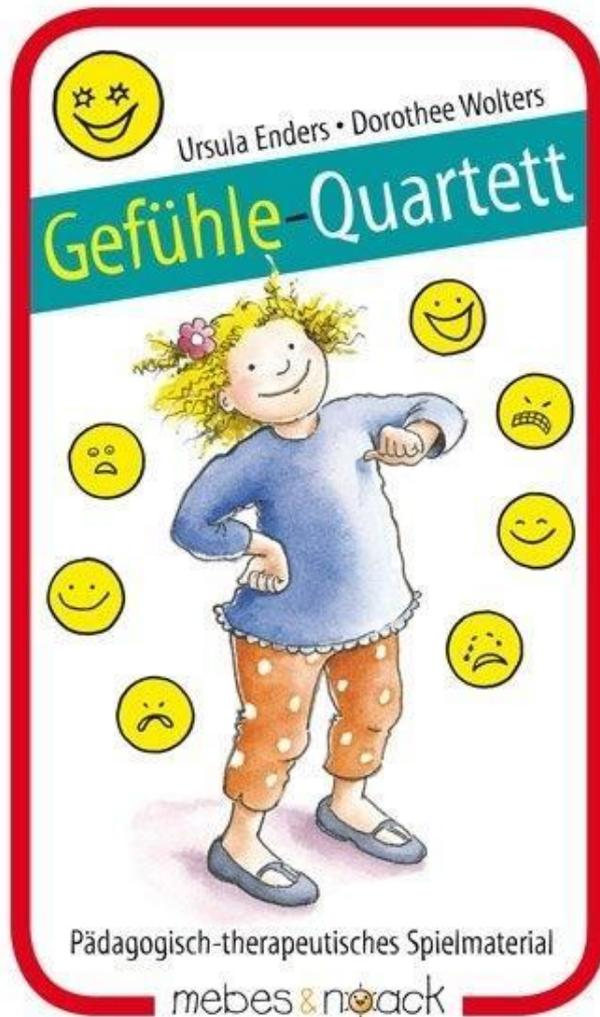
fördert Kooperation, Kommunikation, Empathie, Wortschatzbildung, Auge-Hand-Koordination

## Zielgruppe:

Ab 4 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1



**Inhalt:**

Liebevoll illustrierte Karten zeigen ein großes Spektrum von Gefühlswelten und können neben der traditionellen Quartettvariante zu vielen weiteren Spielabläufen benutzt werden: Rollenspiele, Pantomimen, Frage-Antwort-Spiel und vieles mehr. – Quartettspiel - ab drei Jahre

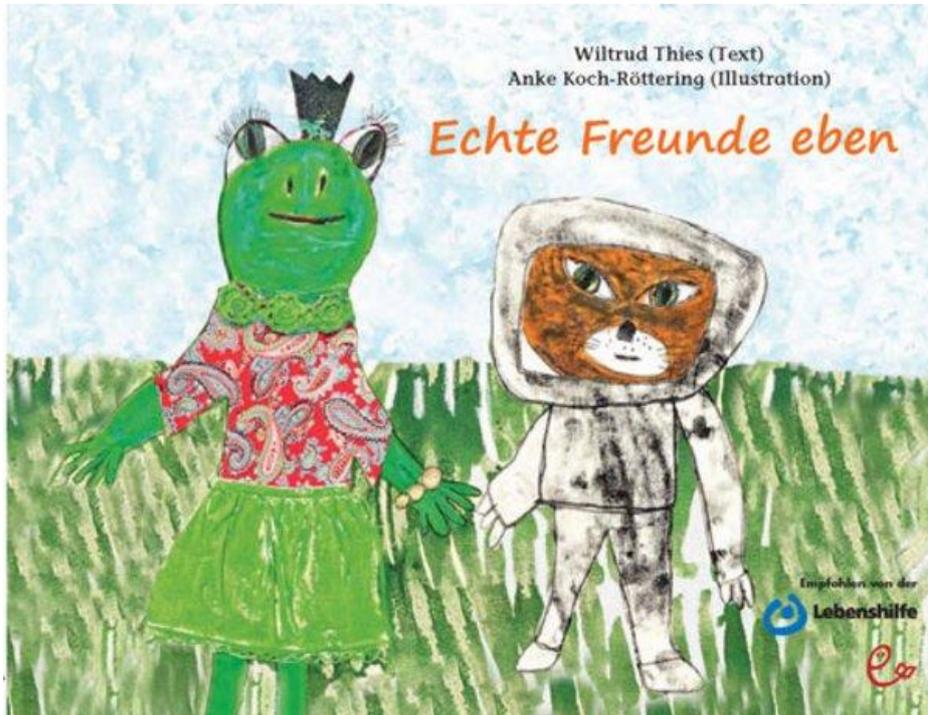
**Zielgruppe:**

Ab 3 Jahren

**Vorhandene Exemplare:**

1

## Echte Freunde eben Buchungs-Nr. GB009



### Inhalt:

Ein Astronaut landet jeden Morgen unsanft im Klassenzimmer. Muss der denn wirklich immer alle umrennen?

Tim ist schon ziemlich besonders – aber eigentlich sind alle irgendwie anders und träumen von unterschiedlichen Sternen. Alle im All – alle haben ein Problem. Und das wird gelöst, auch wenn zwischendurch Zickenterror ansteht und Schule eben doch ... Schule ist.

Und wenn es dann auch noch im Bauch zu kribbeln beginnt, kann es sein, dass ein Astronaut plötzlich viel lieber ein Prinz werden will ...

Freundschaften im Grundschulalter sind so vielfältig wie die Kinder, die zur Schule gehen. Konflikte scheinen riesengroß und lassen sich doch in gemeinsamer Verantwortlichkeit für ein gelingendes Miteinander durch die Kinder selbst lösen.

### Zielgruppe:

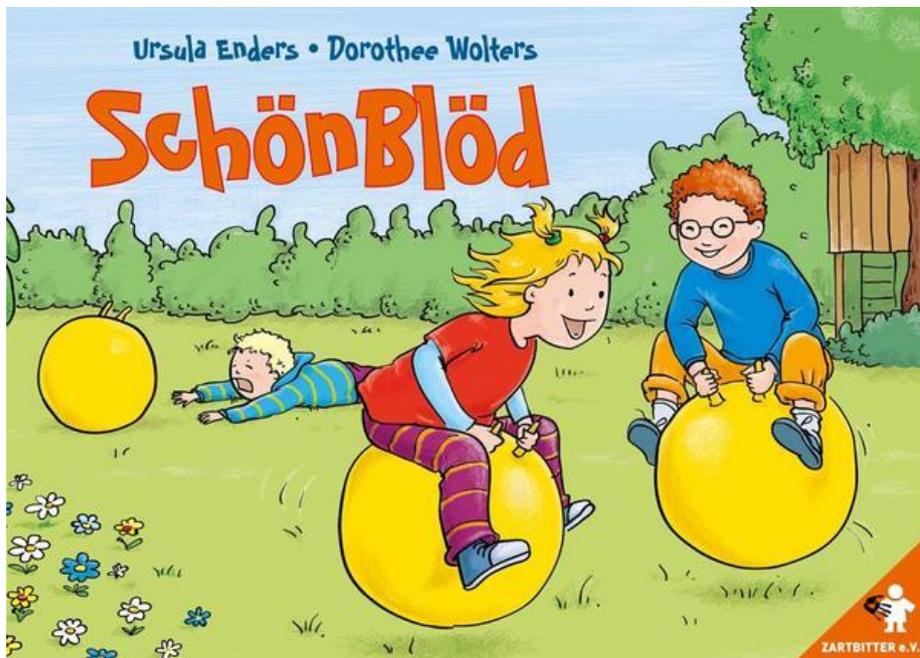
Kinder im Grundschulalter

### Vorhandene Exemplare:

1

# Enders, Ursula u. Wolters, Dorothee: Schön blöd

Buchungs-Nr. GB010



## Inhalt:

Schöne Gefühle machen gute Laune ...

Blöde Gefühle machen schlechte Laune. Mieke, Till, Wilma und ihre Freundinnen und Freunde haben lieber schöne als blöde Gefühle. Wenn ihnen jemand blöde Gefühle macht, dann sagen sie NEIN! Oft ist es schwer, sich allein zu wehren. Dann helfen sie sich gegenseitig.

## Zielgruppe:

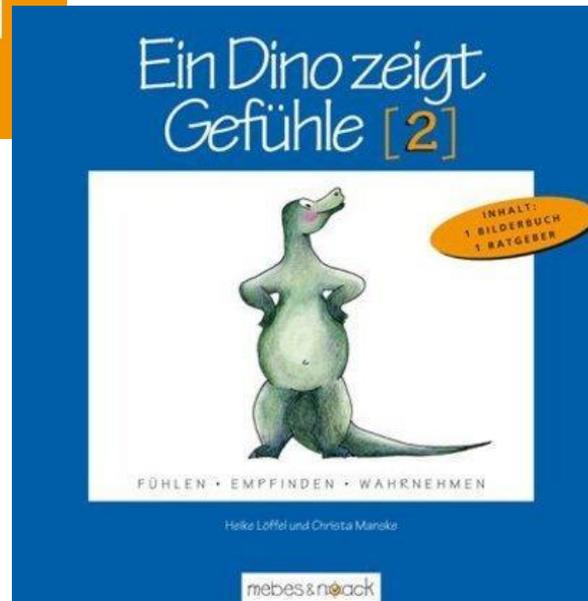
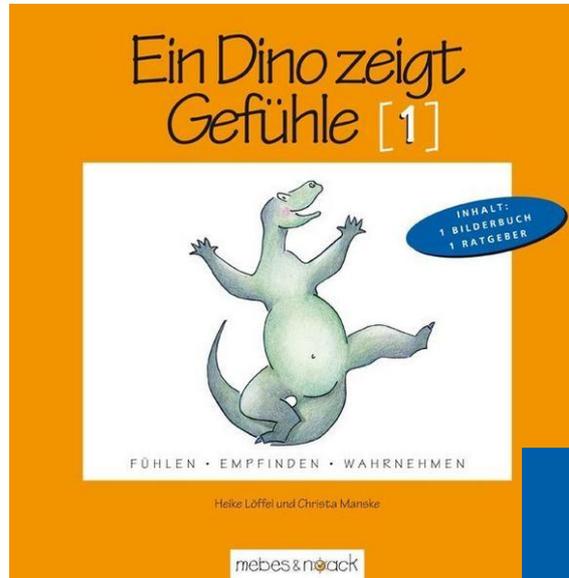
Ab 3 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Löffel, Heike u. Manske Christa: Ein Dino zeigt Gefühle 1 + 2

Buchungs-Nr. GB011



## Inhalt:

Klare Zeichnungen vermitteln ein Grundspektrum von Emotionen – mit Tiefs und Hochs und Zwischentönen. Die Reise wird schließlich abgerundet mit einem zufrieden lächelnden Dino.

Mit pädagogischem Ratgeber, der viele verschiedene Übungen, Spiel- und Arbeitsvorschläge sowie Kopier- und Bastelvorlagen beinhaltet.

## Zielgruppe:

Ab 4 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Ein Dino zeigt Gefühle Memo + Lotto

Buchungs-Nr. GS006



## Inhalt:

Aufdeckungsspiele nach der klassischen Memo-Variante sind bei Kindern absolut beliebt und werden nie langweilig. Die 2 x 24 Dinos können auch für Ratespiele, Pantomime und mehr benutzt werden. Das besondere Ziel ist dabei das Entdecken und Verstehen von Gefühlen.

Neben den Memokärtchen enthält die Box Legetafeln mit je sechs Dino-Abbildungen für ein Bilderlotto. Hierbei bekommt jedes Kind eine Legetafel. Die Memokarten liegen verdeckt in der Mitte. Die Spielleitung zieht eine Dino-Karte und zeigt sie vor. Wer das passende Bild auf seiner Legetafel findet, meldet sich und bekommt die Karte.

Der Schwierigkeitsgrad kann je nach Alter variiert werden.

Anspruchsvoller wird es, wenn das Kind das Dino-Gefühl erkennen und benennen muss oder wenn die Spielleitung das Dino-Gefühl benennt, ohne das Bild zu zeigen. Wenn es noch schwerer werden soll, drehen die Kinder die Legetafel um. Anstelle der Dinos sind nun Gefühle-Wörter zu sehen. Die Bildkarten müssen ihnen richtig zugeordnet werden. Die Bildkärtchen können auf die Legetafel oder daneben in gleicher Anordnung wie auf der Tafel gelegt werden. Wer zuerst alle sechs Kärtchen beisammen hat, gewinnt.

Gespielt wird mit bis zu sechs kleinen und großen Dino-Fans. Das Spiel fördert die visuelle Wahrnehmung, insbesondere im Hinblick auf Genauigkeit und Geschwindigkeit, sowie das Erkennen und Benennen von Gefühlen.

## Zielgruppe:

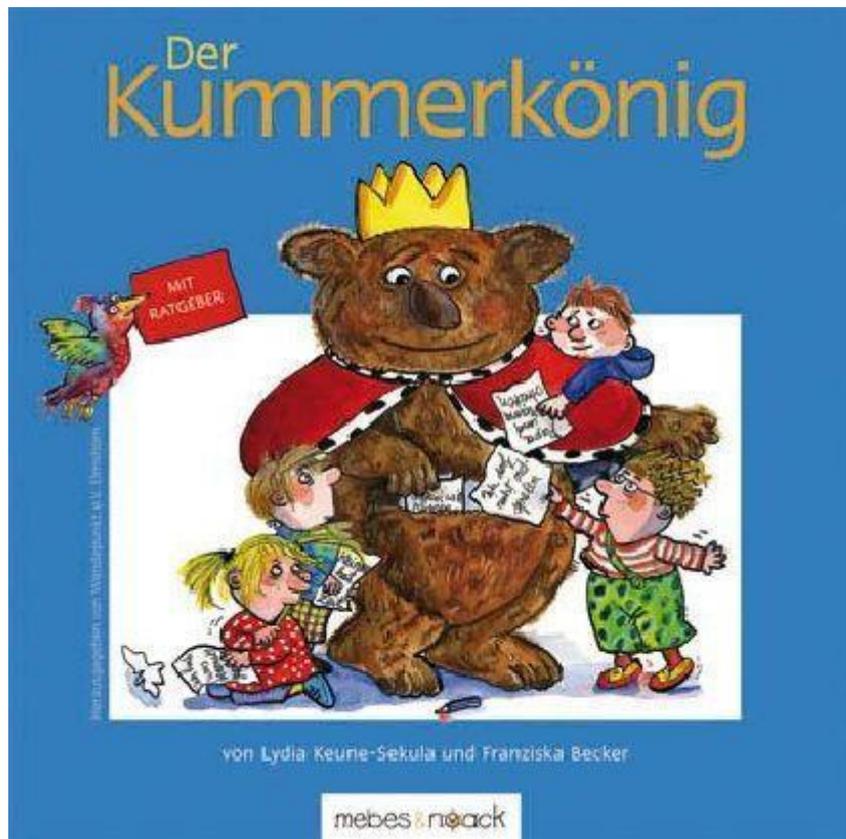
Ab 4 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Keune-Sekula, Lydia u. Becker, Franziska: Der Kummerkönig

Buchungs-Nr. GB012



## Inhalt:

Der Ratgeber (beiliegendes Material) Das Begleitmaterial für erwachsene Bezugspersonen innerhalb und außerhalb der Familie sowie Fachkräfte gibt einen Orientierungsrahmen für den Umgang mit Mädchen und Jungen, die Schlimmes erleben. Es zeigt erste Schritte hin zur Abgrenzung von „nur schwierigen“ zu „traumatisierenden“ Lebensereignissen und was sie zur Unterstützung unternehmen können. Klare, sachgerechte Information beugt Unsicherheiten vor und gibt das nötige Wissen für die aufmerksame Begleitung von Mädchen und Jungen beim Lesen und Betrachten des Buches. Der Ratgeber stellt Haltungen und Methoden vor, die nützlich sein können für die Bewältigung von Kinderkummer und für die Stärkung der kindlichen Ressourcen. Die Sachtexte helfen, sicherer in der Einschätzung zu werden, ob Kinder „normale“ Sorgen mit sich herumtragen oder ob ihr Verhalten auf eine Traumatisierung z. B. durch Gewalt zurückzuführen ist. Bastel- und Kopiermaterialien bereichern den pädagogischen Alltag und helfen, den KUMMERKÖNIG präsent zu halten – für alle Fälle.

## Zielgruppe:

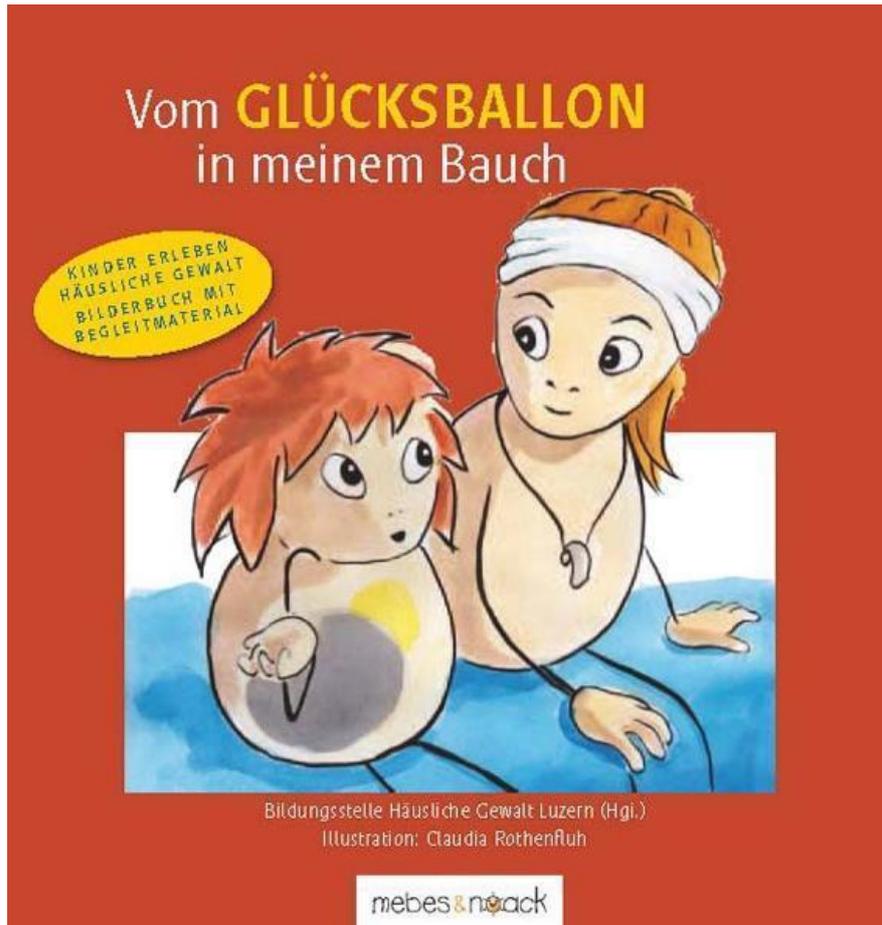
4 bis 10 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Fausch, Sandra, Mebes Marion u. Wechlin, Andrea: Vom Glücksballon in meinem Bauch

Buchungs-Nr. GB013



## Inhalt:

"Was tun, wenn zu Hause etwas nicht in Ordnung ist? Wenn im Bauch ein großer Sorgenballon wächst und drückt und immer schwerer wird? Kinder entwickeln sehr ambivalente Gefühle, wenn sie in ihrer Umgebung Gewalt erleben – vor allem, wenn es um die Eltern geht. Sie hoffen, dass zu Hause alles wieder gut wird, müssen aber allzu oft mit wachsender Verzweiflung feststellen, dass ihre Hoffnung enttäuscht wird. In diesem Buch finden sich Kinder wieder, die im Kontext häuslicher Gewalt aufwachsen. Doch auch Kinder in anderen Konfliktsituationen werden an das Bild vom „Glücksballon“ und vom „Sorgenballon“ anknüpfen können. Es ermöglicht ihnen, über das traurige, drückende Gefühl in ihrem Bauch zu sprechen. Das befreit und schafft Raum für Neues. Sie erfahren auch, wie ermutigend es ist, mit dem großen Kummer nicht allein zu bleiben, sondern sich bei einer Vertrauensperson Unterstützung zu holen. Die Geschichte bietet betroffenen Kindern Verständnis und entlastet sie von Schuldgefühlen. Kinder und Erwachsene, die mit Betroffenen in Kontakt sind, merken oft, dass „etwas nicht stimmt“, wissen aber nicht, wie sie reagieren können. Hier hilft dieses Buch mit dem beiliegenden Ratgeber und Begleitmaterial. Der Ratgeber informiert Fachkräfte und andere Bezugspersonen über die Situation gewaltbetroffener Mädchen und Jungen und darüber, wie sie diese besser unterstützen können. Bilderbuch mit Ratgeber – damit es den Kindern besser geht!

## Zielgruppe:

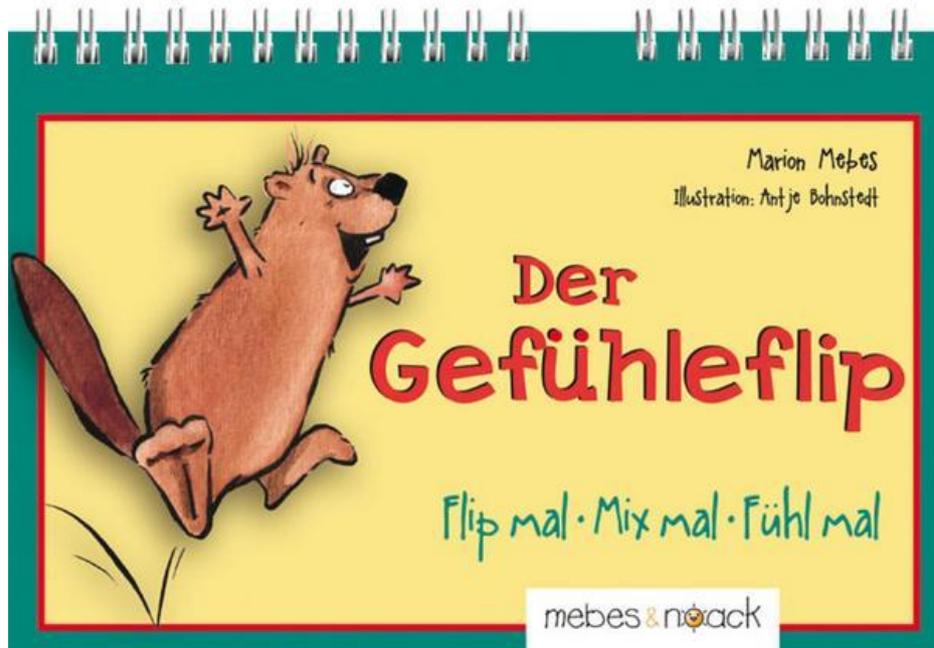
Ab 4 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Mebes, Marion: Der Gefühleflip

Buchungs-Nr. GA004



## Inhalt:

Hin und Her. Vor und zurück.

Sich mit Gefühlen auskennen lernen kann ganz schön schwierig sein. Mit dem Gefühleflip geht das fast wie von selbst.

Beim Durchflippen durch zwei mal 72 Seiten mit Bildern, Gefühlskarten oder Satzanfängen entstehen immer neue Assoziationen und Perspektiven.

In Nullkommanix ist man im Gespräch über Gefühle.

Der Aufsteller ist so konzipiert, dass auf beiden Seiten das gleiche Bild / die gleiche Kombination zu sehen ist.

So lassen sich Gefühle mit Spaß und Leichtigkeit erobern und zeigen.

## Zielgruppe:

Ab 4 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Bright, Rachel; Field, Jim: Die Streithörnchen

Buchungs-Nr. GB014



## Inhalt:

Ganz oben am Baum hängt der letzte Tannenzapfen des Jahres – den muss Eichhörnchen Lenni unbedingt haben! Denn leider hat er versäumt, einen Vorrat für den Winter anzulegen, und nun ist sein Lager leer. Allerdings hat es auch Eichhörnchen Finn es auf den letzten Zapfen abgesehen. Und schon stecken die beiden in einem wahnwitzigen Wettstreit. Denn der Tannenzapfen kann nur einem von ihnen gehören – oder?

## Zielgruppe:

Ab 3 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

## **Fachbücher:**

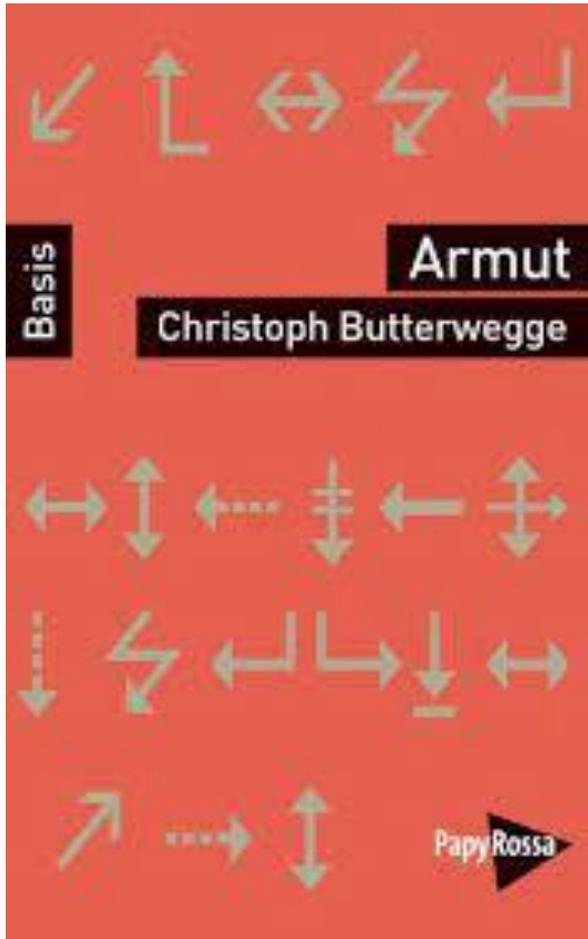
- Christoph Butterwegge: Armut
- Andresen, Sabine u. Galic, Danijela: Kinder. Armut. Familie. Zusammenfassung
- Andresen, Sabine u. Galic, Danijela: Kinder. Armut. Familie.

## **Bilderbücher:**

- Sarah V. u. Claude K. Dubois: Stromer
- Mateo, José Manuel u. Pedro, Javier Martinez: Migrar
- Friese, Julia u. Duda, Christian: Schnipselgestrüpp
- Leitl, Leonora: Königin für eine Nacht
- Boie, Kirsten u. Bauer, Jutta: Ein mittelschönes Leben
- Spilsbury, Louise u. Kai, Hanane: Wie ist es, wenn man arm ist?
- Roberts, Ceri u. Kai, Hanane: Wie ist es, wenn man kein Zuhause hat?
- Almeida, Maria u. Almeida de Oliveira, José: Kein Bett in der Nacht

# Christoph Butterwegge: Armut

Buchungs-Nr. AF001



## Inhalt:

»Armut« ist ein brisanter, weil politisch-normativer, emotional besetzter und moralisch aufgeladener Begriff. Christoph Butterwegge diskutiert den Armutsbegriff, wirft einen Blick auf die Geschichte der Armut und vermittelt die theoretischen Grundlagen. Er stellt die Hauptrichtungen der Armutsforschung vor, erläutert die gängigen Methoden der Armutsmessung und hinterfragt die statistische Datenlage, wie sie die Armut- und Reichtumsberichte der Bundesregierung dokumentieren. Neben den unterschiedlichen Erscheinungsformen und den Folgen der Armut für die Betroffenen wie die Gesellschaft beschäftigt ihn die Entstehungsursachen und die wenig überzeugenden Erklärungsansätze der (Medien-)Öffentlichkeit. Abschließend geht es um den Kampf gegen die Armut sowie die Frage, welche Maßnahmen hierbei Erfolg versprechen und ob das bedingungslose Grundeinkommen ein Patentrezept darstellt.

## Zielgruppe:

Päd. Tätige in der Kindertagesbetreuung

## Vorhandene Exemplare:

1

# Sarah V. u. Claude K. Dubois: Stromer

Buchungs-Nr. AB001

## Inhalt:

Stromer ist ein Wohnsitzloser, ein Obdachloser, ein Mann, der auf der Straße lebt. Nach eisigen Nächten sehnt er sich nach heißem Kaffee. Und er hat Hunger. Früher hatte er einmal Post ausgetragen. Das ist lange her. In der Wärmestube darf er sich für eine warme Mahlzeit anstellen. Dort nach seinem Namen gefragt, kann er sich nicht mehr erinnern, also zieht er weiter: müde, frierend und hungrig. Doch dann steht plötzlich ein kleines Mädchen vor ihm und hält ihm einen Keks hin. Und sie sagt: »Du siehst ja komisch aus. Wie ein Teddy!« Dieser Keks ist der beste Keks auf der Welt. Und am Abend in der Wärmestube weiß Stromer, was er antworten kann.

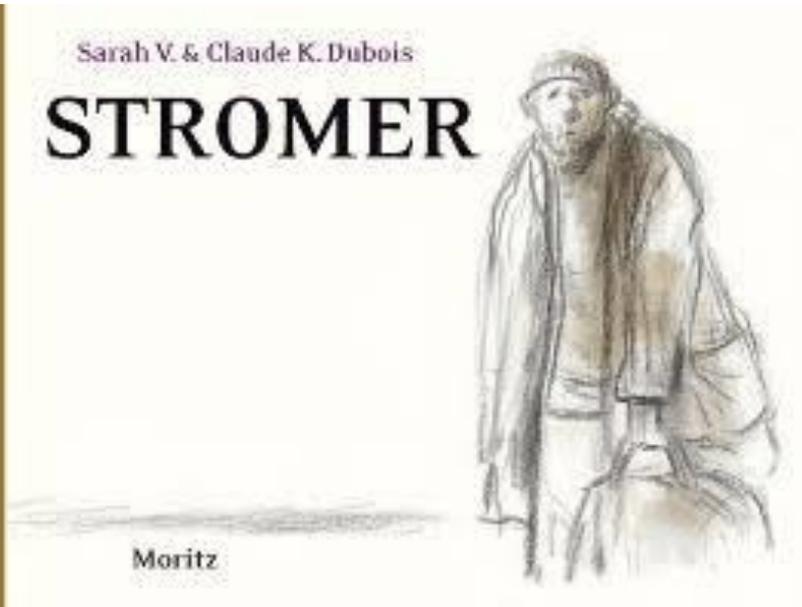
Ein Bilderbuch, das einen Blick auf die Welt von Menschen ermöglicht, mit denen viele nichts zu tun haben wollen.

## Zielgruppe:

Ab 6 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

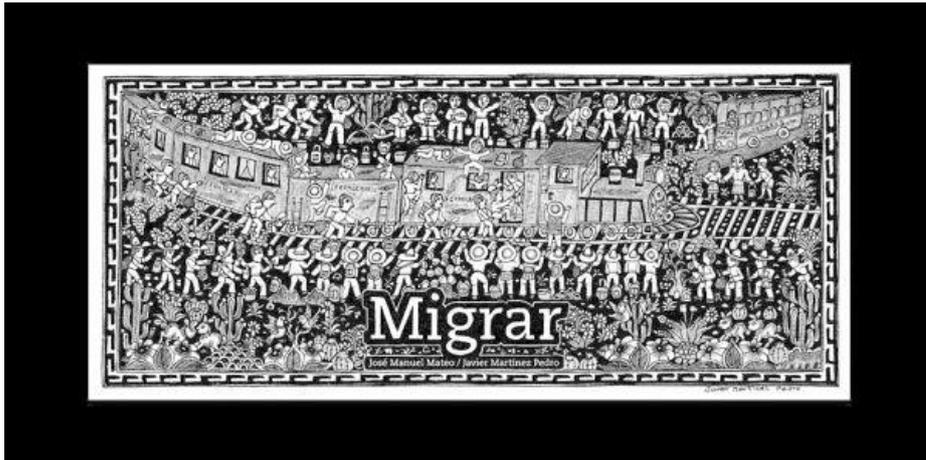
1



# Mateo, José Manuel u. Pedro, Javier

## Martinez: Migrar

Buchungs-Nr. AB002



### Inhalt:

Tausende Kinder fliehen jedes Jahr von Süd- und Mittelamerika in die USA. In dem Wimmelbuch "Migrar" begleiten wir eines davon.

### Zielgruppe:

Ab 5 Jahre

### Vorhandene Exemplare:

1

# Friese, Julia u. Duda, Christian: Schnipselgestrüpp

Buchungs-Nr. AB003



## Inhalt:

Was tut ein Kind, das kein Spielzeug hat? "Schnipselgestrüpp" ist ein Buch voller Papierschnipsel, Klebeband und Fantasie. Ein Junge bastelt sich eine Welt aus Zeitungsnachrichten und Bildern. Seine Eltern sitzen wie gefangen vor dem Fernseher und kümmern sich kaum um ihn. So erfindet der Junge Abenteuer mit Flugzeugen, Tieren und seinen Eltern und verändert mit der Zeit sein Leben und nach und nach auch das seiner Eltern. Eine berührende Geschichte über Beziehungsverlust zwischen Menschen und über die Kraft, ihn zu überwinden.

## Zielgruppe:

Ab 5 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Leitl, Leonora: Königin für eine Nacht

Buchungs-Nr. AB004



## Inhalt:

Roberta Tannenbaum hat ihre Arbeit im Biologiezentrum verloren. Und obwohl die ganze Familie ihr helfen will, wird Roberta immer trauriger. Bis ihre Kinder sie auf die Idee bringen, sich selbst eine Arbeit zu schaffen.

Wie Roberta das anstellt und was die geheimnisvolle Königin der Nacht damit zu tun hat, illustriert Leonora Leitl in lebhaften Bildern. Sie erzählt die eindrucksvolle Geschichte einer Mutter, die ihre Arbeit verliert und sich mit Hilfe ihrer Familie und dem Wunsch, ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen, aus ihrem Tief befreit.

## Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Andresen, Sabine u. Galic, Danijela: Kinder. Armut. Familie. Zusammenfassung

Buchungs-Nr. AF002



## Inhalt:

Aufwachsen in Armut ist für mehr als zwei Millionen Kinder in Deutschland Realität. Doch was Armut für den Familienalltag bedeutet, welche Unterstützung sich betroffene Familien wünschen und warum bestehende Unterstützungsangebote nicht bei ihnen ankommen, darüber ist wenig bekannt. Hier setzen die Autorinnen an. Sie lassen betroffene Familien als Experten ihrer eigenen Lebenslage und Fachkräfte aus Kommunen zu Wort kommen. Auf der Grundlage dieses Erfahrungswissens arbeiten sie konkrete Handlungsempfehlungen für eine passgenaue Unterstützungslandschaft für Familien heraus.

Die Gespräche mit Müttern, Vätern und Kindern über ihr Leben in einer prekären Lage öffnen die Augen, was es in unserer Gesellschaft bedeutet, in Armut zu leben. Sie zeigen die große Sorge, die Eltern um ihre Kinder und deren Entwicklung haben. Daher muss auch bei der Sicherung der Erwerbstätigkeit von Müttern und Vätern deren Erziehungsrolle mitgedacht werden. Die systematische Berücksichtigung des Wohlbefindens und der Teilhabechancen von Kindern sollte den Ausgangspunkt für Reformen bilden, die Kinder- und Familienarmut wirksam bekämpfen.

## Zielgruppe:

Päd. Tätige in der Kindertagesbetreuung

## Vorhandene Exemplare:

1

# Andresen, Sabine u. Galic, Danijela: Kinder. Armut. Familie. Buchungs-Nr. AF003



## Inhalt:

Aufwachsen in Armut ist für mehr als zwei Millionen Kinder in Deutschland Realität. Doch was Armut für den Familienalltag bedeutet, welche Unterstützung sich betroffene Familien wünschen und warum bestehende Unterstützungsangebote nicht bei ihnen ankommen, darüber ist wenig bekannt. Hier setzen die Autorinnen an. Sie lassen betroffene Familien als Experten ihrer eigenen Lebenslage und Fachkräfte aus Kommunen zu Wort kommen. Auf der Grundlage dieses Erfahrungswissens arbeiten sie konkrete Handlungsempfehlungen für eine passgenaue Unterstützungslandschaft für Familien heraus.

Die Gespräche mit Müttern, Vätern und Kindern über ihr Leben in einer prekären Lage öffnen die Augen, was es in unserer Gesellschaft bedeutet, in Armut zu leben. Sie zeigen die große Sorge, die Eltern um ihre Kinder und deren Entwicklung haben. Daher muss auch bei der Sicherung der Erwerbstätigkeit von Müttern und Vätern deren Erziehungsrolle mitgedacht werden. Die systematische Berücksichtigung des Wohlbefindens und der Teilhabechancen von Kindern sollte den Ausgangspunkt für Reformen bilden, die Kinder- und Familienarmut wirksam bekämpfen.

## Zielgruppe:

Päd. Tätige in der Kindertagesbetreuung

## Vorhandene Exemplare:

1

# Boie, Kirsten u. Bauer, Jutta: Ein mittelschönes Leben

Buchungs-Nr. AB005



## Inhalt:

Früher war der Mann auch mal Kind, das ist ja logisch. Jeder war früher mal ein Kind. Da hat er mit seinen Eltern in einer hübschen kleinen Wohnung gewohnt. Nach der Schule hat er eine Ausbildung gemacht. Er ist jeden Morgen früh aufgestanden und zur Arbeit gegangen. Als der Mann dann eine Familie hatte, war das eine schöne Zeit. Aber dann ist das Unglück gekommen. "Ein mittelschönes Leben" erzählt auf einfühlsame Weise die Geschichte eines Mannes, der obdachlos wurde.

Zielgruppe: ab 8 Jahre

Exemplare: 1

# Spilsbury, Louise u. Kai, Hanane: Wie ist es, wenn man arm ist?

Buchungs-Nr. AB006



## Inhalt:

Die wichtigsten Antworten auf Kinderfragen zur Armut ab 5 Jahren.

Arm zu sein, ist schlimm. Manchen Menschen auf der Welt fehlt sogar das Nötigste: sauberes Wasser und genug zu essen. Andere können ihre Kinder nicht zur Schule schicken.

## Zielgruppe:

Ab 5 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Roberts, Ceri u. Kai, Hanane: Wie ist es, wenn man kein Zuhause hat?

Buchungs-Nr.: AB007



## Inhalt:

Die wichtigsten Antworten auf Kindefragen zu Flüchtlingen und Einwanderern ab 5 Jahren.

Sein Zuhause zu verlieren, ist schlimm. Manche Menschen gehen fort, weil es in ihrer Heimat zu gefährlich ist. Und wenn sie in einem sicheren Land ankommen, wissen...

## Zielgruppe:

Ab 5 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

## José: Kein Bett in der Nacht

Buchungs-Nr. AB008



### Inhalt:

"Mama, warum sitzt der Mann auf der Straße?"

Für Kinder ist Obdachlosigkeit im ersten Moment schwierig zu begreifen. In diesem einfühlsam geschriebenen Buch entdeckt ein kleiner Junge, dass wohnungslose Menschen nicht freiwillig auf der Straße schlafen, sondern ein schwieriges Leben führen und aus vielen unterschiedlichen Gründen in die Armut hineingeraten sind. So hatte Herr Antonio früher viele Haustiere, er hat studiert und gearbeitet, bis das Leben eine unerwartete Wendung nahm und er nun seit mehr als 30 Jahren auf der Straße lebt. Obdachlose Menschen haben kein Zuhause, das sie vor Regen, Hitze oder Wind schützt und kein Bett, auf dem sie sich nach einem langen Tag ausstrecken können. Viele von ihnen sind ganz allein. Hilfsbereit teilt der kleine Junge Lebensmittel, warme Kleidung und vor allem freundliche, liebevolle Worte an die obdachlosen Menschen aus.

### Zielgruppe:

Ab 4 Jahren

### Vorhandene Exemplare:

1

## Bilderbücher:

- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Leon u. Jelena – Die neue Erzieherin
- Damm, Antje: Frag mich!
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Jelena im Kinderparlament
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Ein Platz zum Frühstück
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Die Hundehaufen im Park
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Der neue Kletterturm
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Schuhe für die Schuhe
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Die hohen Fichten
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Wenn niemand zuhört
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Die Haltestelle für Dreiräder
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Das Schrankspringer-Spiel
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Eine Kinderkonferenz für die Schule
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Eine Baustelle für die Krippis
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Die Matschhose muss weg
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Der große Ausflug
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Ein Name für den Fisch

**Fachbücher:**

- Wiff – Prengel, Annedore: Bildungsteilhabe und Partizipation in Kindertageseinrichtungen
- Regner, Michael u. Schubert-Suffrian, Franziska: Partizipation in der Kita
- Pannier, Valeska u. Karwinkel, Sophia: Was Kinder
- Schäfer, Christa: Mitbestimmung für Kita-Kinder
- Debatin, Giovanna: Frühpädagogische Konzepte praktisch umsetzen: Partizipation in der Kita
- Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Das Praxisbuch: Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita

**Arbeitsmaterial:**

- Schlüsselbegriffe der Kita-Praxis: Partizipation

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Leon u. Jelena – Die neue Erzieherin

Buchungs-Nr. PB001



## Inhalt:

Die beiden Hauptfiguren Leon und Jelena gehen gemeinsam in den Kindergarten. Hier dürfen sie bei vielen Dingen des Alltags mitentscheiden und mithandeln, so zum Beispiel bei der Frage, wie man das Frühstück besser organisiert, oder wie man den Streit um die Dreiräder, die viele Kinder gleichzeitig benutzen möchten, löst. Dadurch lernen sie viel darüber, wie man eine Gemeinschaft so gestalten kann, dass alle zu ihrem Recht kommen. Die einzelnen Bände zeigen lebendig und kindgerecht aus der Praxis, wie Leon und Jelena ihr gesellschaftliches Engagement frühzeitig erleben können.

Sonja bekommt bald ein Baby und wird dann nicht mehr mit Anja in der blauen Gruppe arbeiten. Die Kinder sollen nun helfen, eine neue Erzieherin oder einen neuen Erzieher für ihre Gruppe zu suchen. Zusammen mit Anja überlegen sie, was die oder der Neue am liebsten mit ihnen spielen soll. Anja schreibt alles auf, und kurz darauf steht das in einer Anzeige in der Zeitung. Zwei Frauen, die die Anzeige gelesen haben, wollen gern im Kindergarten arbeiten. Als sie kommen, um Anja und die Kinder kennenzulernen, zeigen Leon, Jelena und die anderen ihnen den Kindergarten und erfahren dabei, was die beiden besonders gern spielen. Danach berichten die Kinder Anja, welche der beiden Frauen sie sich als ihre neue Erzieherin wünschen. Und dann warten sie gespannt, was die Erwachsenen dazu sagen.

## Zielgruppe:

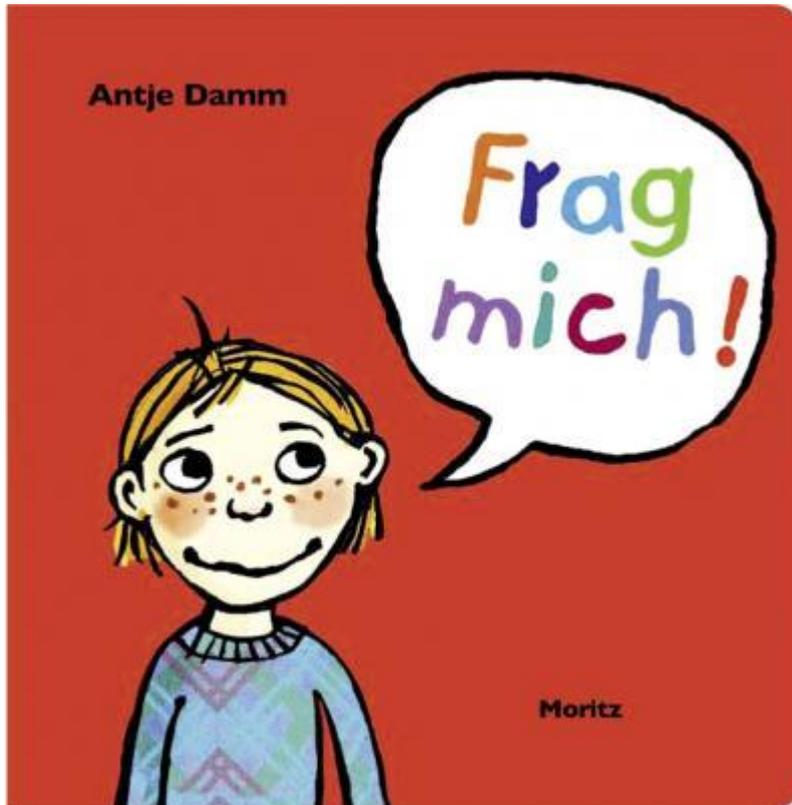
Ab 3 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Damm, Antje: Frag mich! Buchungs-Nr.

PB002



## Inhalt:

Genau einhundertachtzehn Fragen richtet Antje Damm in dieser erweiterten Neuauflage an Kinder zwischen vier und acht Jahren. Es sind Fragen, die sie Kindern aus dem Wissen heraus stellt, dass diese sich mitteilen wollen. Eine neue Ausgabe des bislang erfolgreichsten Buchs von Antje Damm: *Frag mich!* »Eine bessere Sprach- und Verständnisförderung lässt sich kaum vorstellen«, urteilte die Stuttgarter Zeitung über diese Sammlung von Fragen, deren Anliegen es ist, Gespräche mit Kindern auszulösen. In Kindergärten, Grundschulen und Familien – aber auch bei der Arbeit mit Senioren – wird das Buch seitdem immer häufiger genutzt. *Frag mich!* ist zum Steadyseller geworden. Diese Jubiläumsausgabe hat Antje Damm nun mit neuem Cover versehen und um zehn neue Fragen erweitert, z.B. »Was würdest du einem Obdachlosen schenken?«

## Zielgruppe:

4-8 Jahre

## Verfügbare Exemplare:

1

# Wiff – Prengel, Annedore: Bildungsteilhabe und Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Buchungs-Nr. PF001



wiff  
Weiterbildungsinstitut  
Pädagogische Fachkräfte



Bildungsteilhabe und Partizipation  
in Kindertageseinrichtungen

Annedore Prengel

Eine Publikation der WIFF

## Inhalt:

Fast alle Vier- bis Sechsjährigen in Deutschland besuchen heute eine Kindertageseinrichtung. Auf institutioneller Ebene ist damit die Voraussetzung für ihren Bildungszugang gegeben. Vor diesem inklusiven Hintergrund untersucht Annedore Prengel Partizipation und Bildungsteilhabe der Kinder im Elementarbereich. Ziel ihrer Expertise ist es zu klären, wie Pädagogik in der Phase der frühen Kindheit in einem demokratischen Bildungswesen gestaltet werden kann – und zwar im doppelten Sinn: als Möglichkeit zur Partizipation der Kinder innerhalb der inklusiven Einrichtungen und als Möglichkeit der Bildungsteilhabe der Kinder aller gesellschaftlicher Gruppen.

Die Expertise sichtet und analysiert partizipationsrelevante theoretische, historische, pädagogische und empirische Erkenntnisse sowie Ansätze inklusiver elementarpädagogischer Konzeptionen der Bildungsteilhabe und der Partizipation und stellt die daraus abgeleiteten Schlussfolgerungen zur Diskussion. Damit leistet Annedore Prengel einen zentralen Beitrag, die komplexe Debatte um Partizipation und Bildungsteilhabe zu systematisieren und in Bezug auf eine entwicklungsangemessene Pädagogik zu öffnen.

## Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# Regner, Michael u. Schubert-Suffrian, Franziska: Partizipation in der Kita

Buchungs-Nr. PF002



## **Inhalt:**

Partizipation in Kindertageseinrichtungen ermöglicht und begleitet Bildungsprozesse. Dabei erleben sich die Kinder als aktiv handelnd, selbstwirksam und die eigene Umwelt gestaltend. Die erfahrenen Autoren bieten mit diesem Buch vielfältige und praxiserprobte Anregungen, Ideen und Methoden, um mit Kindern die Kita zu gestalten!

## **Zielgruppe:**

Tätige im Elementarbereich

## **Vorhandene Exemplare:**

1

## Sophia: Was Kinder wollen Buchungs-Nr. PF003



### Inhalt:

Für die meisten Jungen und Mädchen ist der Besuch einer Einrichtung der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung ein wesentlicher Teil ihrer Lebenswelt. Aber was ist aus Sicht der Kinder tatsächlich dafür entscheidend, dass sie sich wohlfühlen und in ihrer Krippe, Kita oder bei ihrer Tagesmutter gut aufwachsen können? Was wollen Kinder und warum sollten wir darauf hören? Dieses Buch unterstützt Kita-Leitungen, Fachberaterinnen, Dozenten in der Aus- und Weiterbildung und Fachkräfte der frühen Bildung dabei, gute Qualität aus Sicht der Kinder zu erkunden und umzusetzen. Es orientiert sich an zehn Qualitätsdimensionen guter Kitas aus Kindersicht und bündelt sowohl wissenschaftliche Grundlagen als auch Perspektiven erfahrener Praktikerinnen und Praktiker.

Sie wollen wissen, worauf es bei einer kindorientierten frühen Bildung, Betreuung und Erziehung ankommt und wie eine Umsetzung im Alltag gelingt? Das in diesem Buch enthaltene Praxismaterial unterstützt Sie dabei, direkt mit Kindern ins Gespräch zu kommen und herauszufinden, was ihnen wichtig ist. Unsere Reflexionsfragen helfen dabei, immer wieder zu überprüfen, wie gut die Sicht der Kinder in der eigenen Arbeit schon berücksichtigt wird. Sie können sowohl in Teambesprechungen, in der Supervision oder Lehre eingesetzt werden. Darüber hinaus geben wir Ihnen Argumente an die Hand, um weitere Unterstützer zu gewinnen, die künftig mit Ihnen gemeinsam daran arbeiten, noch stärker auf das zu hören, was Kinder wollen.

### Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

### Vorhandene Exemplare:

1

# Schäfer, Christa: Mitbestimmung für Kita-Kinder

Buchungs-Nr. PF004



## Inhalt:

Praxisratgeber für Erzieher und Erzieherinnen und Eltern von Kita-Kindern, Alter 2-6 Jahre +++ „Ich will den roten Pulli anziehen!“ Kinder verlangen schon im Kita-Alter Mitbestimmung. Sie wollen sich ausprobieren und in vielen Dingen ein Stimmrecht haben. Bereits mit drei Jahren fangen sie an, sich selbst zu definieren. Dafür ist autonomes Handeln und Entscheiden wichtig. Aber den Erwachsenen fällt es oft schwer, so viel Selbstständigkeit zuzulassen. Dieser Erziehungsratgeber vermittelt Ihnen kurz und knapp alle Basics zum Thema „Partizipation von Kindern“. Durch Tipps und viele Impulse erhalten sie Antworten auf Fragen, wie „Wie viel Mitbestimmungsrecht braucht das Kind und wie lassen sich Partizipation und mehr Kinderrechte im Kita-Alltag und auch zu Hause realisieren?“

## Zielgruppe:

Päd. Tätige mit Kindern zwischen 2 und 6 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Debatin, Giovanna: Frühpädagogische Konzepte praktisch umsetzen: Partizipation in der Kita

Buchungs-Nr. PF005



## Inhalt:

Informationen zum Titel: Partizipation zu einem festen Bestandteil Ihres Kita-Alltags machen, ohne sich vorab das abstrakte wissenschaftliche Konzept dahinter anzueignen? In diesem Buch stellt die Autorin Ihnen praxisnah Möglichkeiten an Partizipation vor, von institutionalisierter Partizipation mit Kinderparlament, Kinderkonferenz oder Kinderrat bis hin zu einer freieren Kultur von Mitbestimmung und Selbstbildung - es gibt viele Wege, Mitbestimmung in den individuellen Rahmenbedingungen der eigenen Einrichtung umzusetzen. Konkrete Beispiele und Ideen, Lösungsvorschläge und Empfehlungen im Buch helfen den Erzieherinnen und Erziehern, Partizipation in ihrer Kita vielfältig zu leben. Zudem werden Wege aufgezeigt, wie die transparente Kommunikation darüber im Team, mit Eltern und Kindern gelingt. Ein Buch, das Mut macht und Partizipation zu einer pädagogischen Grundhaltung werden lässt. Informationen zur Reihe: Die Reihe liefert Handlungsempfehlungen, Vorschläge, Lösungen und Tipps, wie Erzieher/-innen abstrakte, theoretische Konzepte der frühkindlichen Bildung unmittelbar in ihrem eigenen praktischen Alltag umsetzen können. Die aufgezeigten Vorgehensweisen in den einzelnen Bänden wurden von Experten zur direkten praktischen Anwendung entwickelt und erprobt. Die gelungene Verbindung zwischen Theorie und Praxis gibt Erzieher/-innen Sicherheit im eigenen pädagogischen Handeln und unterstützt ihre professionelle Arbeitsweise.

## Zielgruppe:

Päd. Tätige in der Kindertagesbetreuung

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Jelena im Kinderparlament

Buchungs-Nr. PB003



## Inhalt:

Die beiden Hauptfiguren Leon und Jelena gehen gemeinsam in den Kindergarten. Hier dürfen sie bei vielen Dingen des Alltags mitentscheiden und mithandeln, so zum Beispiel bei der Frage, wie man das Frühstück besser organisiert, oder wie man den Streit um die Dreiräder, die viele Kinder gleichzeitig benutzen möchten, löst. Dadurch lernen sie viel darüber, wie man eine Gemeinschaft so gestalten kann, dass alle zu ihrem Recht kommen. Die einzelnen Bände zeigen lebendig und kindgerecht aus der Praxis, wie Leon und Jelena ihr gesellschaftliches Engagement frühzeitig erleben können.

**Jelena im Kinderparlament:** Als Leon entdeckt, wie die Kita-Leiterin Frau Schneider im Flur ein Bild von seinem Papa aufhängt, möchte er Gruppensprecher werden, um im Kinderparlament dafür zu sorgen, dass im Flur neben den Bildern der Elternvertreter auch Bilder von den Gruppensprechern hängen. Vor der Wahl der Gruppensprecher gibt es einen Wahlkampf. Die Kandidaten fertigen Wahlplakate an und stellen sie den anderen Kindern vor. Als die Kinder der blauen Gruppe nicht Leon, sondern Jelena und Badu wählen, ist Leon traurig. Aber Jelena trägt sein Anliegen erfolgreich im Kinderparlament vor.

## Zielgruppe:

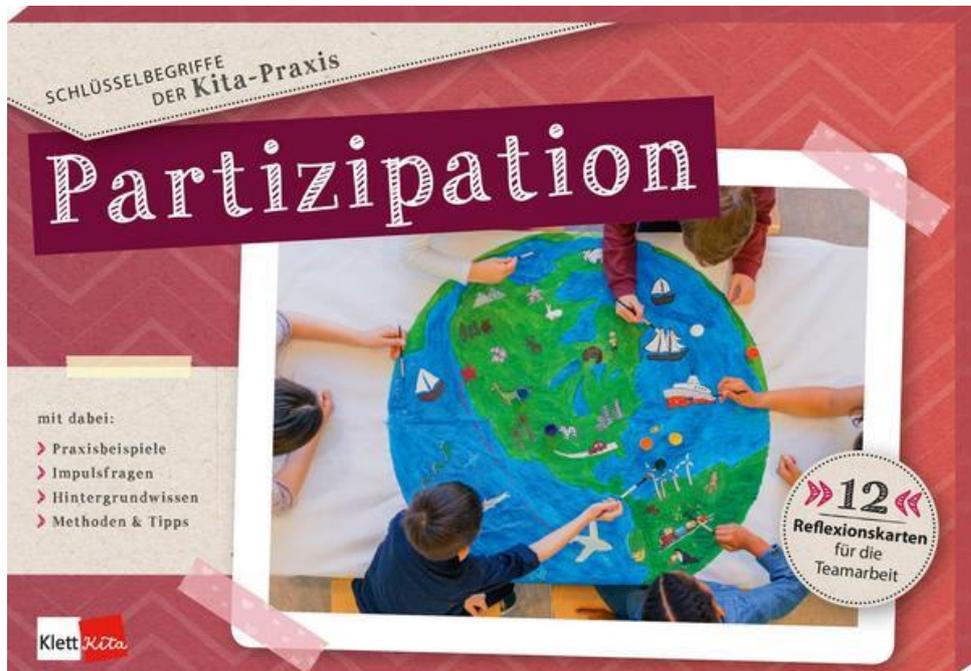
3-6 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Schlüsselbegriffe der Kita-Praxis: Partizipation

Buchungs-Nr. PA001



## Inhalt:

### Partizipation

Partizipation meint die altersgemäße Mitbestimmung und Beteiligung – Kinder gestalten aktiv ihre Lebenswelt mit und erfahren so, dass ihre Wünsche und Bedürfnisse wichtig sind und gehört werden. In der Kita werden also die Grundlagen der Demokratie vermittelt – wie Kita-Teams Partizipation im Alltag ermöglichen und Dialoge auf Augenhöhe gestalten, erarbeiten sie sich mithilfe dieses Kartensets.

### Schlüsselbegriffe der Kita-Praxis

Diese praxiserprobten Kartensets für die Teamarbeit bereiten die Kernaspekte pädagogischer Schlüsselbegriffe prägnant auf. Praxisbeispiele, Impulsfragen, praktische Tipps und Methoden zeigen, wie Inklusion, Partizipation, Ko-Konstruktion und die Bildungspartnerschaft mit den Eltern im Kita-Alltag gelebt werden können. Die 12 DIN-A4-Karten in jedem Set sind so gestaltet, dass sie im Alltag wirken können: Sie laden zur gemeinsamen Auseinandersetzung ein und sind vielfältig einsetzbar. Das Begleitheft hilft mit fundierten Hintergrundinformationen und gibt Antworten auf die häufigsten Fragen aus der Praxis.

## Zielgruppe:

Päd. Tätige in der Kindertagesbetreuung

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Das Praxisbuch: Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita

Buchungs-Nr.: PF006



## Inhalt:

Kinder sind neugierig: Sie wollen wissen, wie die Welt funktioniert. Sie wollen mitgestalten. Wenn sie im Kita-Alltag gefordert sind, Probleme in der Gemeinschaft eigenständig zu lösen, lernen schon die Zwei- bis Sechsjährigen etwas über Partizipation und gesellschaftliches Engagement. Wie ein solcher Alltag gestaltet werden kann, beschreibt „Das Praxisbuch: Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita“. Der Band zeigt: Pädagogische Fachkräfte ermöglichen es Kindern, persönlich dazu beizutragen, dass sich jeder in der Gemeinschaft des Kindergartens wohlfühlt. Es wird dabei auch deutlich, wie die Eltern eingebunden werden können. Zahlreiche Beispiele geben Einblicke in die konkrete Kita-Praxis.

## Zielgruppe:

Päd. Tätige in der Kindertagesbetreuung

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Ein Platz zum Frühstück

Buchungs-Nr.: PB004

## Inhalt:

Die beiden Hauptfiguren Leon und Jelena gehen gemeinsam in den Kindergarten. Hier dürfen sie bei vielen Dingen des Alltags mitentscheiden und mithandeln, so zum Beispiel bei der Frage, wie man das Frühstück besser organisiert, oder wie man den Streit um die Dreiräder, die viele Kinder gleichzeitig benutzen möchten, löst. Dadurch lernen sie viel darüber, wie man eine Gemeinschaft so gestalten kann, dass alle zu ihrem Recht kommen. Die einzelnen Bände zeigen lebendig und kindgerecht aus der Praxis, wie Leon und Jelena ihr gesellschaftliches Engagement frühzeitig erleben können.

Ein Platz zum Frühstück: Leon und Jelena setzen sich dafür ein, dass die Kinder in der blauen Gruppe einen Platz bekommen, an dem sie immer frühstücken dürfen, wenn sie Hunger haben – weil Jelena nicht gleich frühstücken durfte, als sie hungrig in die Kita kam, und Leon nicht mehr, weil die Frühstückszeit schon zu Ende war, als er endlich seinen großen Turm fertig gebaut hatte. Wenn nun den ganzen Morgen Kinder frühstücken, können die Erzieherin Anja und ihre Kollegin sich nicht die ganze Zeit darum kümmern. Also übernehmen es die Kinder, den Teewagen aus der Küche zu holen, den Tisch zu decken und abzuwischen und den Teewagen wieder zurück zu bringen.

## Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1



# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Die Hundehaufen im Park

Buchungs-Nr.: PB005



## Inhalt:

Die beiden Hauptfiguren Leon und Jelena gehen gemeinsam in den Kindergarten. Hier dürfen sie bei vielen Dingen des Alltags mitentscheiden und mithandeln, so zum Beispiel bei der Frage, wie man das Frühstück besser organisiert, oder wie man den Streit um die Dreiräder, die viele Kinder gleichzeitig benutzen möchten, löst. Dadurch lernen sie viel darüber, wie man eine Gemeinschaft so gestalten kann, dass alle zu ihrem Recht kommen. Die einzelnen Bände zeigen lebendig und kindgerecht aus der Praxis, wie Leon und Jelena ihr gesellschaftliches Engagement frühzeitig erleben können.

Die Hundehaufen im Park: Als die blaue Gruppe auf der Wiese im Park spielen will, finden die Kinder überall Hundehaufen. Sie basteln Schilder und markieren die Hundehaufen im hohen Gras, um sie den Hundebesitzern zu zeigen und sie zu bitten, die Haufen wegzumachen. Doch eine alte Dame wendet ein, es gäbe im Park keinen Hundetüten-Automaten. Die Kinder sind ratlos. Aber die Erzieherin Anja schlägt vor, die Bürgermeisterin anzurufen und um Hilfe zu bitten. Die Kinder beschließen, dass Jelena dort anrufen soll. Die Bürgermeisterin lässt schließlich einen Automaten aufstellen, und die Kinder übernehmen die Patenschaft dafür und achten künftig darauf, dass darin immer genügend Tüten vorhanden sind.

## Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Der neue Kletterturm

Buchungs-Nr.: PB006



## Inhalt:

Die beiden Hauptfiguren Leon und Jelena gehen gemeinsam in den Kindergarten. Hier dürfen sie bei vielen Dingen des Alltags mitentscheiden und mithandeln, so zum Beispiel bei der Frage, wie man das Frühstück besser organisiert, oder wie man den Streit um die Dreiräder, die viele Kinder gleichzeitig benutzen möchten, löst. Dadurch lernen sie viel darüber, wie man eine Gemeinschaft so gestalten kann, dass alle zu ihrem Recht kommen. Die einzelnen Bände zeigen lebendig und kindgerecht aus der Praxis, wie Leon und Jelena ihr gesellschaftliches Engagement frühzeitig erleben können.

Der neue Kletterturm: Das Klettergerüst ist kaputt und muss abgerissen werden. Die Kinder aus allen drei Gruppen sammeln Vorschläge, wie das neue Gerät aussehen soll und stimmen darüber ab. Einige Kinder bauen ein Modell, in dem die Vorschläge mit den meisten Stimmen enthalten sind, und zeigen es Hausmeister Fricke, der das neue Gerät aufbauen soll. Als Herr Fricke mit dem Bau beginnt, helfen die Kinder unermüdlich mit, bis der neue Kletterturm fertig ist und eingeweiht werden kann.

## Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Schuhe für die Schuhe

Buchungs-Nr.: PB007



## Inhalt:

Jelena hat neue Schuhe, doch im Kindergarten muss sie sie ausziehen, weil da nur Hausschuhe oder Stoppersocken erlaubt sind, damit es nicht so schmutzig wird. Darüber beschwert sie sich bei ihrer Erzieherin Anja, denn diese habe auch Draußenschuhe an. Doch Anja trägt diese Schuhe nur im Kindergarten. Für draußen hat sie andere Schuhe. So will Jelena das auch machen. Im Kinderparlament wird daraufhin entschieden, dass drinnen nun alle Schuhe erlaubt sind, nur die nicht, die draußen angezogen werden. Dann darf aber auch die Kindergartenleiterin Frau Schneider nicht ihre Draußenschuhe anbehalten. Und die Mamas und Papas auch nicht! Bruno meint, dann bräuchten sie Schuhe für die Schuhe – wie in einem Schloss. Gemeinsam mit Frau Schneider bestellen die Kinder im Internet Schossschuhe und sorgen dafür, dass die Mamas und Papas sie beim Abholen auch überziehen.

## Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Die hohen Fichten

Buchungs-Nr.: PB008



## Inhalt:

Die beiden Hauptfiguren Leon und Jelena gehen gemeinsam in den Kindergarten. Hier dürfen sie bei vielen Dingen des Alltags mitentscheiden und mithandeln, so zum Beispiel bei der Frage, wie man das Frühstück besser organisiert, oder wie man den Streit um die Dreiräder, die viele Kinder gleichzeitig benutzen möchten, löst. Dadurch lernen sie viel darüber, wie man eine Gemeinschaft so gestalten kann, dass alle zu ihrem Recht kommen. Die einzelnen Bände zeigen lebendig und kindgerecht aus der Praxis, wie Leon und Jelena ihr gesellschaftliches Engagement frühzeitig erleben können.

Leon, Nermin und Lucía wollen im Garten unter den hohen Fichten eine Höhle bauen. Die Fichten sind sehr groß und alt und die Nachbarn, Herr und Frau Köhn, haben große Sorge, dass bei einem Sturm die Fichten abbrechen und auf ihr Haus fallen könnten. Um das Problem zu besprechen und eine Lösung zu finden, wird das Ehepaar ins Kinderparlament eingeladen. Gemeinsam schauen sich alle die Fichten an und Nermin hat die Idee, die Spitzen der Fichten abzusägen. So haben die Köhns genug Sonne auf ihrer Terrasse und der Wind kann die Fichten nicht mehr umpusten. Die Schwester von Frau Schneider kommt mit der Jugendabteilung der freiwilligen Feuerwehr und sägt die Kronen der Fichten ab. Aus den Zweigen bauen Leon, Nermin und Lucía ihre Höhle und laden alle zu einer großen Einweihungsparty ein.

## Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Wenn niemand zuhört

Buchungs-Nr.: PB009

## Inhalt:

Die beiden Hauptfiguren Leon und Jelena gehen gemeinsam in den Kindergarten. Hier dürfen sie bei vielen Dingen des Alltags mitentscheiden und mithandeln, so zum Beispiel bei der Frage, wie man das Frühstück besser organisiert, oder wie man den Streit um die Dreiräder, die viele Kinder gleichzeitig benutzen möchten, löst. Dadurch lernen sie viel darüber, wie man eine Gemeinschaft so gestalten kann, dass alle zu ihrem Recht kommen. Die einzelnen Bände zeigen lebendig und kindgerecht aus der Praxis, wie Leon und Jelena ihr gesellschaftliches Engagement frühzeitig erleben können.

Max hat mit Papa einen Ausflug in den Kletterpark gemacht und möchte nun auch im Kindergarten so einen tollen Wackelweg bauen, wie es ihn dort gibt. Doch alle, denen er von seiner Idee erzählen möchte, hören ihm gar nicht richtig zu. Seine Erzieherin Anja will erst mit der Mama von Esma und Adil sprechen, in der Kinderkonferenz wollen die anderen lieber über das Problem mit der Bauecke reden, und als Amaril ihm endlich zuhört, ruft Anja sie zu sich, bevor Max ihr alles sagen kann. Als Max nun traurig auf der Bank im Garten hockt, fragt Hausmeister Frickel, was mit ihm los sei. Max berichtet von seiner Idee mit dem Wackelweg und dass ihm niemand zugehört hat. Herr Frickel findet das nicht gut und hilft Max, sich bei Anja und Amaril darüber zu beschweren. Die Erzieherinnen sind ganz erschrocken und überlegen auch mit den anderen Kindern, wie sie sich beschweren können. Gemeinsam finden sie ganz viele Beschwerdeleute und malen Schilder, damit alle Kinder wissen, wem sie es erzählen können, wenn ihnen niemand zuhört.



## Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Die Haltestelle für Dreiräder

Buchungs-Nr.: PB010



## Inhalt:

Die beiden Hauptfiguren Leon und Jelena gehen gemeinsam in den Kindergarten. Hier dürfen sie bei vielen Dingen des Alltags mitentscheiden und mithandeln, so zum Beispiel bei der Frage, wie man das Frühstück besser organisiert, oder wie man den Streit um die Dreiräder, die viele Kinder gleichzeitig benutzen möchten, löst. Dadurch lernen sie viel darüber, wie man eine Gemeinschaft so gestalten kann, dass alle zu ihrem Recht kommen. Die einzelnen Bände zeigen lebendig und kindgerecht aus der Praxis, wie Leon und Jelena ihr gesellschaftliches Engagement frühzeitig erleben können.

Die Haltestelle für Dreiräder: Die Dreiräder werden von allen Kindern aus der blauen, roten und gelben Gruppe genutzt. Weil es immer Streit darum gibt, beschließen Jelena, Badu und die anderen Gruppensprecher im Kinderparlament eine Regel, nach der der Fahrzeugwechsel erfolgen soll. Als sich herausstellt, dass die Regel nicht funktioniert, wird weiter nach einer guten Lösung gesucht. Schließlich bauen sie gemeinsam eine Haltestelle. Dort warten Kinder, die Dreirad fahren wollen, bis andere Kinder zum Fahrzeugwechsel vorfahren. Von da an klappt der Tausch der Dreiräder viel besser.

## Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Das Schrankspringer-Spiel

Buchungs-Nr.: PB011



## Inhalt:

Der Erzieher Jochen verbietet Leon und Lucía in der Turnhalle auf den Schrank zu klettern und herunter zu springen, weil er das gefährlich findet. Da kann auch die Erzieherin Anja nichts machen. Doch sie unterstützt Leon, eine Beschwerde im Kinderparlament vorzubringen. Dort erzählt Jochen den Kindern, dass er einmal dabei war, als ein Kind vom Klettergerüst gefallen ist und sich den Arm gebrochen hat. Seither hat er immer Angst, wenn Kinder so hoch klettern. Da zeigen die Kinder den Erwachsenen, wie vorsichtig sie vom Schrank springen und dass es gar nicht gefährlich ist. Weil Jochen aber trotzdem Angst um sie hat, beschließen alle, dass er und Anja die Kinder künftig abwechselnd in die Turnhalle begleiten. So können sie mit Anja das Schrankspringer-Spiel spielen und auch mit Jochen Sport machen.

## Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1



# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Eine Baustelle für die Krippis

Buchungs-Nr.: PB013



## Inhalt:

Auch die Kinder aus der Krippengruppe sollen mitbestimmen, wie das neue Gartenstück im Kindergarten aussehen soll. "Aber können die das denn schon?", fragt sich Badu. Zusammen mit Leon begleitet er die Krippengruppe bei einem Ausflug auf einen Spielplatz für Erwachsene. Die Erzieherin Dilara will beobachten und fotografieren, was die Krippis dort am liebsten machen, weil viele das ja noch nicht sagen können. Leon knipst Paula, Mika und die anderen, als diese ganz lange mit den vielen Steinen in einem Beet spielen. Später zeigt Dilara den Krippis Leons Foto, und die freuen sich sehr darüber. Deshalb bringen die Kinder aus Leons Gruppe von einem Ausflug viele große Steine mit, die ihnen ein Bauarbeiter geschenkt hat. Die Kindergartenleiterin Frau Schneider findet eigentlich, dass diese Steine als Spielzeug für die Krippis zu gefährlich sind. Aber als sie es dann ausprobieren, sehen alle, wie vorsichtig die großen und kleinen Kinder mit den Steinen hantieren.

Zielgruppe: ab 3 Jahre

Exemplare: 1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Die Matschhose muss weg

Buchungs-Nr.: PB014



Inhalt: Weil Leon seine Matschhose versteckt und behauptet, sie sei nicht zu finden, darf er trotz des schlechten Wetters ausnahmsweise ohne Matschhose draußen spielen. Als seine Erzieherin Anja die Matschhose unter der Garderobe entdeckt und Leon zur Rede stellt, beschweren sich auch andere Kinder, dass sie in Matschhosen nicht richtig Fußball spielen könnten. In der Kinderkonferenz erläutert Anja, dass ohne Matschhosen ihre Hosen ganz nass und schmutzig würden und die Mamas und Papas diese sicher nicht dauernd waschen wollten – darum hätten sie die Matschhosen ja angeschafft. Doch die Kinder schlagen vor, dass sie die Hosen in der Waschmaschine bei Frau Nowak, der Hauswirtschaftskraft, selbst waschen könnten. Und so wird es künftig gemacht.

Zielgruppe: ab 3 Jahre

Exemplar: 1

# Hansen, Rüdiger u. Knauer, Raingard: Der große Ausflug

Buchungs-Nr.: PB015



## Inhalt:

Anja hat Prospekte von einem Kletterpark, einer Höhle und einer Rundfahrt mit einem Trecker mitgebracht. Die blaue Gruppe muss nämlich entscheiden, wohin ihr großer Ausflug gehen soll. Da fällt Jelena auf, dass Leon, Marta und Sofia gar nicht da sind. Die drei haben die Windpocken, sind aber bis zum Ausflug sicher wieder gesund. Damit sie trotzdem über das Ausflugsziel mitentscheiden können, fotografiert Badu die Prospekte, und die Kindergartenleiterin Frau Schneider schickt ihnen die Fotos in einer E-Mail. Als die Kinder gerade Sofia anrufen wollen, um sie nach ihrem Wunsch zu fragen, erfahren sie, dass die E-Mail nicht angekommen ist. Darum besuchen sie Sofia und zeigen ihr die Prospekte durch das Fenster. So entscheiden auch die kranken Kinder mit, dass der Ausflug in eine Höhle führt, in der sie sogar Fledermäuse sehen werden.

Zielgruppe: ab 3 Jahre

Exemplare: 1

## Ein Name für den Fisch

Buchungs-Nr. PB016



### Inhalt:

Im Aquarium in der blauen Gruppe gibt es einen neuen Fisch, und der braucht dringend einen Namen. Aber es ist gar nicht so einfach, einen zu finden, den alle mögen. Adil und Esma schauen Leon zu, wie er die Fische füttert, und flüstern miteinander. Sie sind neu im Kindergarten und sprechen noch nicht gut Deutsch. Und immer tragen sie ihre Jacken mit sich rum. Als Badu Adils Jacke zur Seite legen will, um näher an das Buch mit dem Bild vom Schleierfisch zu rücken, gibt es beinahe Streit. Die Erzieherin Anja meint, dass Adil auf dem langen Weg von Syrien nach Deutschland lernen musste, immer gut auf seine Jacke aufzupassen. Schließlich erfahren die Kinder, dass das Wort "Samak", das Adil und Esma dauernd sagen, das arabische Wort für Fisch ist, und sie beschließen, dass der neue Fisch Samaki heißen soll. Als Adil und Esma dann die Fische füttern dürfen, weil sie ja den Namen gefunden haben, vergessen die beiden sogar, ihre Jacken zu bewachen.

Zielgruppe: ab 3 Jahre

Exemplar: 1

# Kinderrechte Übersicht:

## **Arbeitsmaterialien:**

- Portmann, Rosemarie: Die 50 besten Spiele zu den Kinderrechten
- Maywald, Jörg: Kinderrechte
- Zartbitter e.V.: CD – Alle Kinder und Jugendlichen haben Rechte

## **Bilderbücher:**

- Fronty, Aurélia u. Serres, Alain: Ich bin ein Kind und ich habe Rechte

# Portmann, Rosemarie: Die 50 besten Spiele zu den Kinderrechten



## Inhalt:

50 wert-volle Spiele, mit denen Kinder lernen, sich für ihre eigenen Rechte und die der anderen einzusetzen. So üben die Kinder z.B. Halt! zu sagen, wenn ihnen eine Berührung unangenehm ist. Und im Kinderrat erfahren sie, dass niemand gerne ausgelacht wird.

Die Spiele sind in 5 Rubriken unterteilt: 1) Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden. 2) Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden. 3) Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht. 4) Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein. 5) Kinder haben das Recht, sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, um ihre eigene Meinung zu verbreiten.

## Zielgruppe:

4 – 8 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

2

# Fronty, Aurélia u. Serres, Alain: Ich bin ein Kind und ich habe Rechte

Buchungs-Nr. KRB001



## Inhalt:

Kinder haben Rechte.

Und es ist wichtig, dass darüber gesprochen wird. Nur so kann ihre Einhaltung selbstverständlich werden. In den 30 Jahren seit ihrer Verabschiedung hat die UN-Kinderrechtskonvention einiges bewirkt, aber es bleibt noch viel zu tun. Nie war das Thema Kinderrechte so relevant wie heute.

Farbenfroh und poetisch, aber dennoch unmissverständlich werden in diesem Buch die wichtigsten der insgesamt 54 Kinderrechte vorgestellt. So lernen Kinder, selbstbewusst für ihre Rechte einzutreten.

## Zielgruppe:

Ab 4 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Maywald, Jörg: Kinderrechte

Buchungs-Nr. KRA002



## Inhalt:

Kinderrechte müssen nicht erworben oder verdient werden. Sie stehen jedem Kind zu, einfach weil es ein Kind ist. In der Kita wirkt sich der Kinderrechtsansatz auf das Leitbild und das Konzept, die Gestaltung des Alltags, die pädagogischen Angebote, den Umgang mit Konflikten und Beschwerden und die Zusammenarbeit mit den Eltern aus. Die Themenkarten eignen sich sowohl für die Ausbildung und Weiterbildung als auch für die Vermittlung des Themas auf Elternabenden. Welche Rechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung haben Kinder? Auf welche Weise können Kinder ihre Rechte kennen lernen? Was tun, wenn die Rechte eines Kindes verletzt wurden? Welche Möglichkeiten bestehen, Kinderrechte durchzusetzen oder einzuklagen? Wie können die Eltern für die Rechte ihres Kindes gewonnen werden?

## Zielgruppe:

Päd. Fachkräfte

## Vorhandene Exemplare:

1

# Zartbitter e.V.: CD – Alle Kinder und Jugendlichen haben Rechte

Buchungs-Nr. KRA003



## Inhalt:

Die Kinderrechte dieser CD wurden unter Partizipation von Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern von Zartbitter e.V. Köln formuliert und zusammengestellt.

Daten-CD mit Illustrationen für die pädagogische Arbeit in 12 Sprachen.  
2 CDs

## Zielgruppe:

Kinder im Vor- und Grundschulalter

## Vorhandene Exemplare:

1

## **Bilderbücher:**

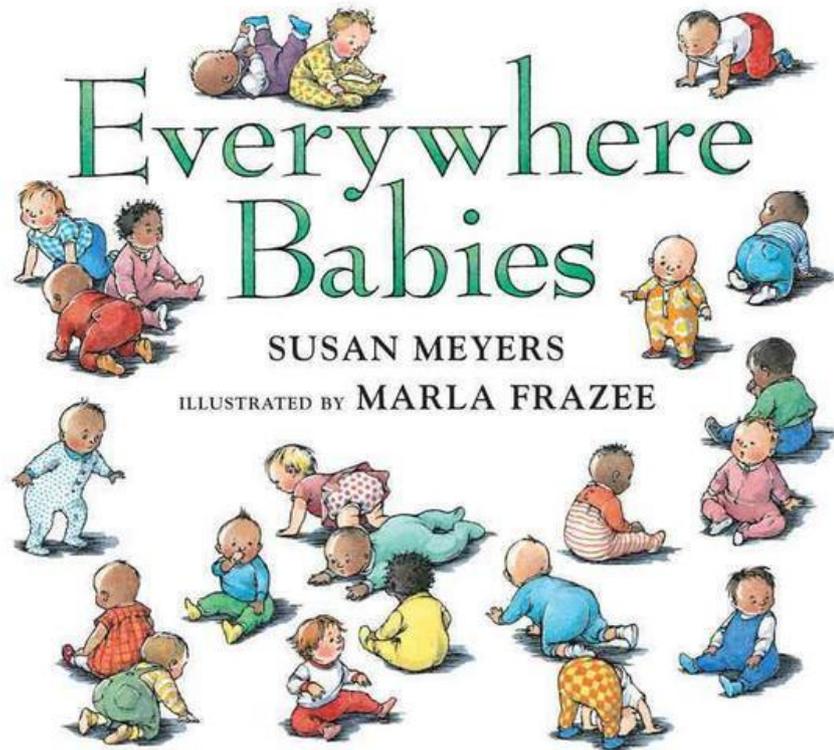
- Meyers, Susan: Everywhere Babies
- Enders, Ursula; Villier, Ilka u. Wolters, Dorothee: Sina und Tim
- Enders, Ursula u. Wolters, Dorothee: Wir können was, was ihr nicht könnt!
- Blattmann, Sonja: Mein erstes Haus war Mamis Bauch
- Müller, Carsten u. Siegl, Sarah u. Völker, Emily-Claire: Von wegen Bienchen& Blümchen!

## **Arbeitsmaterialien:**

- Kröger, Michael: Sexualerziehung in der Kita

# Meyers, Susan: Everywhere Babies

Buchungs-Nr. SEB001



## Inhalt:

Every day, everywhere, babies are born. They're kissed and dressed and rocked and fed--and completely adored by the families who love them. With an irresistible rhyming text and delightfully endearing illustrations, here is an exuberant celebration of playing, sleeping, crawling, and of course, very noisy babies doing all the wonderful things babies do best.

## Zielgruppe:

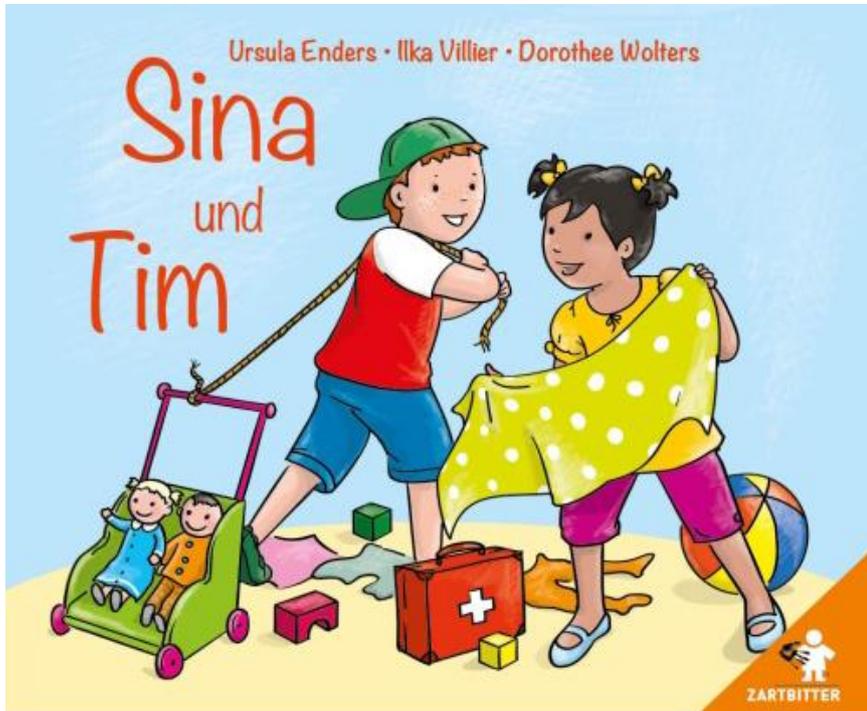
Ab 2 Jahren

## Vorhandene Exemplare:

1

# Enders, Ursula; Villier, Ilka u. Wolters, Dorothee: Sina und Tim

Buchungs-Nr. SEB002-1 und SEB002-2



## Inhalt:

Sina, Tim und ihre Freundinnen und Freunde spielen gerne Mutter-Vater-Kind und Doktor. Jedes Kind bestimmt, von wem es untersucht werden will. Alle sind vorsichtig und machen nur, was den anderen gefällt.

Ein Bilderbuch über Zärtlichkeit und Doktorspiele.

## Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

2

# Enders, Ursula u. Wolters, Dorothee: Wir können was, was ihr nicht könnt!

Buchungs-Nr. SEB003



## Inhalt:

Heute ist ein wunderschöner Tag. Luzie, Pepe, Jasmin, Felix und Romy spielen im Garten. Sie veranstalten eine Wasserschlacht, bekommen Puppenbabys, sehen genau nach, ob es Mädchen oder Jungen sind. Die Kinder genießen es, sich gegenseitig zu untersuchen. Wenn da bloß nicht Kai wäre, der für Doktorspiele schon viel zu groß ist und stört. Doch schließlich werden die Kinder auch damit fertig. Bilderbuch über Zärtlichkeit und Doktorspiele mit didaktischem Begleitmaterial.

## Zielgruppe:

Ab 3 Jahre

## Vorhandene Exemplare:

1

# Kröger, Michael: Sexualerziehung in der Kita

Buchungs-Nr. SEA001



## Inhalt:

Wie erlangen Kinder ein positives Körperbild? Welche Kinderfragen zu Schwangerschaft und Geburt sind alterstypisch? Welchen Altersunterschied dürfen Kinder bei Doktorspielen haben? Woran erkennen Erzieher:innen sexuelle Grenzverletzungen?

Sexualerziehung und Prävention gegen sexuelle Gewalt sind wichtige und hochsensible Themen, die umfangreiches Wissen erfordern. Wie Erzieherinnen und Erzieher in der Kita sexualpädagogisch kompetent handeln können, zeigt Michael Kröger in seinem Praxisbuch mit vielen konkreten Anleitungen und Hilfestellungen:

Vermittlung von Körperbewusstsein und Sexualaufklärung in der Kita

Überblick über die psychosexuelle Entwicklung von Kindern

Tipps zur Präventionsarbeit: Kinder stark machen, um sie zu schützen

Anleitungen zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes

## Zielgruppe:

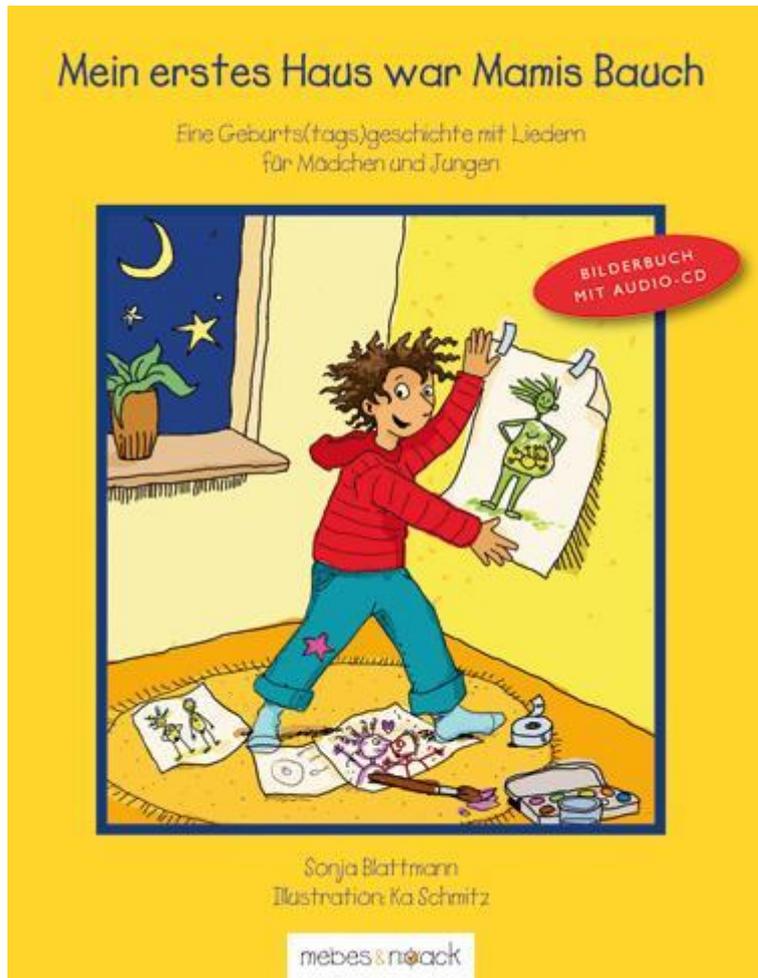
Päd. Teams

## Vorhandene Exemplare:

1

# Blattmann, Sonja: Mein erstes Haus war Mamis Bauch

## Buchungs-Nr. SEB004



### Inhalt:

Sofie hat morgen Geburtstag. Jedes Jahr erfährt sie von Papa und Mama ein bisschen genauer, wie sie auf die Welt gekommen ist! Ihr erstes Haus war Mamis Bauch. Das weiß sie jetzt schon.

Aber wie, bitteschön, ist sie in diesen Bauch hineingekommen?

Oder war sie vielleicht schon immer dort? Und was hat Papa damit zu tun? Fragen über Fragen.

Ein ganzes Leben lang wohnen wir mit unserer Seele, unseren Gefühlen, Sinnen und Gedanken in unserem Körperhaus. Sofies und unser aller Geburts(tags)geschichte ist voller Wunder und lädt zum Fragen, Nachdenken und Staunen ein.

Nach Ich bin doch keine Zuckermaus beweist Sonja Blattmann erneut ein einzigartiges Auge für das richtige Maß von Leichtigkeit und Wertschätzung. Sie versteht es, dem kindlichen Wunsch nach Wissen nachzukommen, ohne zu überfrachten.

Mein erstes Haus war Mamis Bauch ist das pure Vergnügen für das Gespräch über Liebe, Lust und Körperwissen mit Mädchen und Jungen. Vor allem aber öffnet ihnen dieses Buch den Himmel dieser Welt. Eine Einladung, nach Mamis Bauch nun den eigenen Körper als Haus zu erfahren, die eigene Einzigartigkeit zu begreifen und in der Welt zu Hause zu sein.

### Zielgruppe:

Ab 4 Jahren

### Vorhandene Exemplare:

1

# Müller, Carsten u. Siegl, Sarah u. Völker, Emily-Claire: Von wegen Bienchen & Blümchen!

Buchungs-Nr. SEB005

## Inhalt:

Was ist eigentlich dieser Sex? Wie entsteht ein Baby? Was für Familien gibt es noch – außer der, die ich kenne? Fragen über Fragen. Dieses Buch gibt Aufklärungstipps für Eltern oder Erzieher und hilft dabei, Kinder frühzeitig und richtig aufzuklären. Hier zeichnet es sich vor allem durch seinen neuen Ansatz aus, bei dem beispielsweise auch moderne Familienbilder oder Ideen und Vorstellungen außerhalb der binären Geschlechteridentitäten vorgestellt werden und Kinder einerseits ermutigt werden, ihre eigenen Gefühle zu entdecken, aber auch lernen sollen, körperliche Grenzen zu setzen. Diese zu kennen und benennen zu können, hilft Kindern in ihrer selbstbestimmten Entwicklung und somit ist gerade die frühzeitige Aufklärung eine der wichtigsten Maßnahmen in der Präventionsarbeit von sexualisierter Gewalt gegen Kinder. Ideal als erstes Aufklärungsbuch für Kinder oder zur gemeinsamen Lektüre, wenn ein Geschwisterchen unterwegs ist.

Zielgruppe: ab 5 Jahre

Exemplare: 1



# Sprache Übersicht:

## **Arbeitsmaterialien:**

- Flashcards Teil 1
- Flashcards Teil 2
- Flashcards

## **Fachbücher:**

- Wiff - List, Gudula: Frühpädagogik als Sprachförderung
- Wiff – Panagiotopoulou, Argyro: Mehrsprachigkeit in der Kindheit
- Kammermeyer, Gisela, Roux, Susanna, King, Sarah u. Metz, Astrid: Mit Kindern im Gespräch

# Wiff - List, Gudula: Frühpädagogik als Sprachförderung

Buchungs-Nr. SF001



## Inhalt:

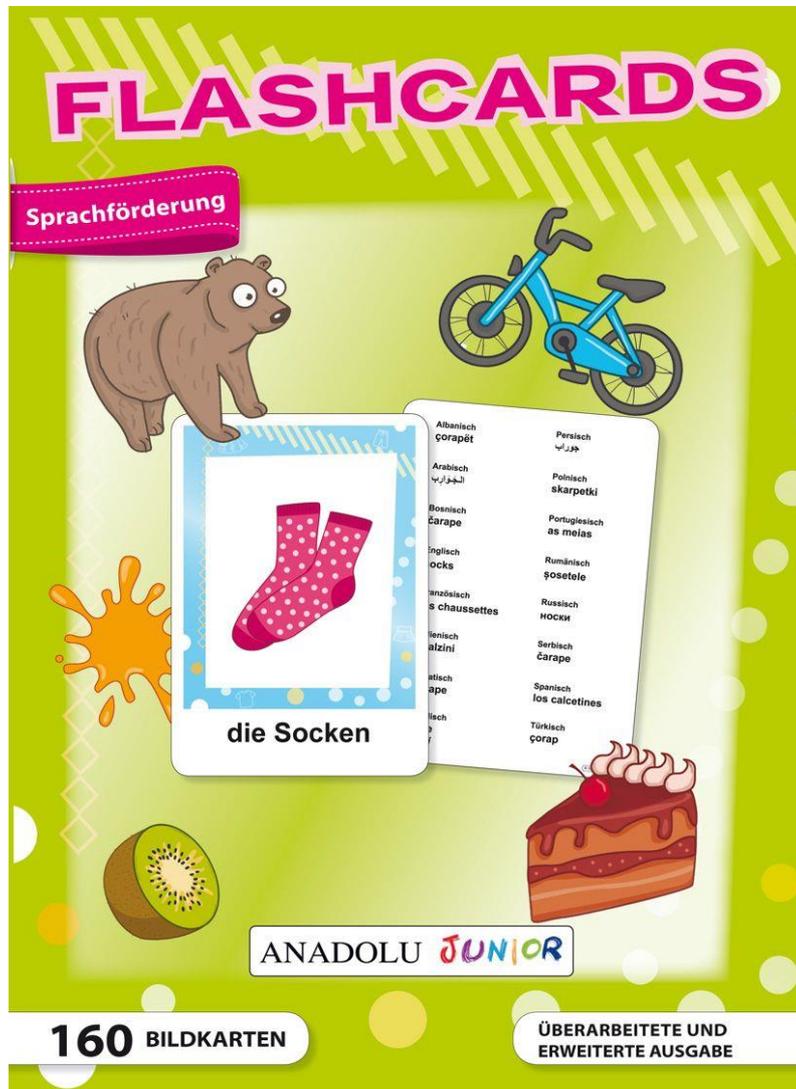
Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen ist ein viel diskutiertes Thema. Experten und Expertinnen sind sich weitgehend einig, dass Sprachförderung in den Alltag der Kinder integriert werden muss. Frühpädagogische Fachkräfte stehen deshalb vor der Herausforderung, Sprachförderung in den Einrichtungen durchzuführen. Hierzu fehlen ihnen jedoch häufig die Kompetenzen. Weiterbildung ist ein Weg, die Fachkräfte für Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen zu qualifizieren. Die Autorin der Expertise stellt relevante Inhalte für Weiterbildungen zu Sprachförderung zusammen und reflektiert Instrumente und Verfahren.

## Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1



## Inhalt:

160 Bildkarten zur Einführung und Wiederholung des neuen Wortschatzes. Die farbigen Bildkarten greifen folgende Themenkreise auf:

Transportmittel, Tiere, Obst, Gemüse, Kleidung, Schule, zu Hause, Lebensmittel, Körper, Farben und Formen.

Die Flashcards sind mehrsprachig: Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch sowie Türkisch.

## Zielgruppe:

Elementarbereich und Grundschule

## Vorhandene Exemplare:

1

## Flashcards Mein Bilderwörterbuch



### Inhalt:

160 Bildkarten zur Einführung und Wiederholung des neuen Wortschatzes. Die Flashcards sind mehrsprachig. Kindertagesstätten und Schulen verfügen über geradezu ideale Voraussetzungen, um Kindern die Chance einer zusätzlichen Sprache spielerisch und mit viel Spaß zu eröffnen. Im Gegensatz zu Erwachsenen erlernen Kinder die Sprache unbewusst und spielerisch vor allem durch Sehen und Hören. Denn das Ziel eines Kindes ist, sich mit seiner Umgebung auszutauschen, also kommunizieren zu können. Dieser Prozess kann im Kindesalter durch alltägliche Begegnungen mit seiner Umwelt vollzogen werden.

### Zielgruppe:

Elementarbereich und Grundschule

### Vorhandene Exemplare:

1

## Flashcards

### Mein Bilderwörterbuch



ANADOLU JUNIOR

160 BILDKARTEN

TEIL 2

#### Inhalt:

Flashcards Mein Bilderwörterbuch Teil 2

160 Bildkarten zur Einführung und Wiederholung des neuen Wortschatzes. Die Flashcards sind mehrsprachig.

Kindertagesstätten und Schulen verfügen über geradezu ideale Voraussetzungen, um Kindern die Chance einer zusätzlichen Sprache spielerisch und mit viel Spaß zu eröffnen. Im Gegensatz zu Erwachsenen erlernen Kinder die Sprache unbewusst und spielerisch vor allem durch Sehen und Hören. Denn das Ziel eines Kindes ist, sich mit seiner Umgebung auszutauschen, also kommunizieren zu können. Dieser Prozess kann im Kindesalter durch alltägliche Begegnungen mit seiner Umwelt vollzogen werden.

#### Zielgruppe:

Elementarbereich und Schule

#### Vorhandene Exemplare:

1

# Wiff – Panagiotopoulou, Argyro: Mehrsprachigkeit in der Kindheit

Buchungs-Nr. SF002



## Inhalt:

Mehrsprachigkeit wird heute in Deutschland zwar als gesellschaftliche Realität anerkannt – mehrsprachig aufzuwachsen gilt hingegen noch immer als außergewöhnlich. Die vorliegende Expertise beschäftigt sich mit dem Sprachgebrauch junger Kinder innerhalb ihres mehrsprachigen Familienalltags sowie ihrer ein- oder mehrsprachig organisierten Kindertageseinrichtungen. Ausgehend von den Bedingungen eines dynamischen Sprach(en)erwerbs, erörtert Argyro Panagiotopoulou das mono- oder translinguale Handeln von Kindern und ihren Bezugspersonen als legitime und sinnvolle Praxis der Weltaneignung. Kritisch hingegen befragt die Autorin den stigmatisierenden Umgang mit migrationsbedingter Mehrsprachigkeit nach sprachideologischen Hintergründen sowie nach möglichen sprachpädagogischen Implikationen. Die Expertise eröffnet – u.a. im Zusammenhang mit dem Translanguaging-Ansatz – Perspektiven für eine Neuorientierung der frühpädagogischen Praxis. Damit ist sie zugleich ein Plädoyer für eine inklusive Sprachbildung, die alle Kinder als angehende Mehrsprachige anerkennt und sie bei ihrem Sprach(en)erwerb unterstützt.

## Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# Kammermeyer, Gisela, Roux, Susanna, King, Sarah u. Metz, Astrid: Mit Kindern im Gespräch

Buchungs-Nr. SF003



## Inhalt:

Sprache ist unbestritten der Schlüssel für die Lebenschancen und den individuellen Bildungserfolg eines Kindes. Dies macht die Förderung von Sprachkompetenz und Ausdrucksvermögen so wichtig. Mit diesem Band lernen pädagogische Fachkräfte, wie sie Spracherwerb und Sprachentwicklung bereits bei Kleinkindern in der Kita fördern können.

## Zielgruppe:

Tätige im Elementarbereich

## Vorhandene Exemplare:

1

# Fachzeitschriften Übersicht:

Vom „Zukunftshandbuch Kindertageseinrichtungen – Fachmagazin mit Online-Archiv“ sind folgende Ausgaben vorhanden:

- 01/2022: Themen: Singen in der Kita, Ökologische Intelligenz, Erfolgsfaktoren Persönlichkeit, Inklusion in Kitas **Buchungs-Nr. FZ001**
- 02/2022: Themen: Motivationsgeheimnisse, Schmierer – Matschen – Klecksen, Zehn Fragen zum Schutzkonzept, Bedeutung der Entwicklungsbegleitung **Buchungs-Nr. FZ002**
- 03/2022: Themen: Genderbewusste Pädagogik, Umgang mit verletzendem Verhalten, Selbstbewusst und selbstwertschätzend **Buchungs-Nr. FZ003**
- 04/2022: Themen: Medienbildung, Umgang mit geflüchteten Kindern **Buchungs-Nr. FZ004**
- 01/2023: Themen: Herausfordernde Elterngespräche, Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung **Buchungs-Nr. FZ005**
- 02/2023: Themen: Digitale Veränderungsprozesse begleiten, Power of Diversity, Stabil durch Krisenzeiten **Buchungs-Nr. FZ006**